

*Summa Außgab an Pier thuert*

18951 ½ Viertl

*Resstiert daryber noch vnuerschlissnes*

Pier in Kellern

*Nihil*

[fol. 31v]

*Einnamb an Piergleger*

Von hieurstehenden 533 Preuen, so diß Jar gemacht worden, hat sich in allem Piergleger erzeigt 372 Podichen, deren aine bey 5 Viertl Vass helt. Die werden, wie hernach *fol. 32* zusehen, auf Irer Curfürstlich Durchlaucht aigenen Verlag geprendt, *id est*

372 Podichen

[fol. 32r]

*Außgab an Piergleger*

Alldieweilen, wie verstandten, daß Piergleger vnnd Germb alda selbst geprendt worden, so Resst alhie

*Nihil*

[fol. 32v]

*Einnamb an Tröbern*

Diß Jar sein, wie verstanden, 533 Preu gemacht worden, daraus das erlöste Tröbergelt hernach *fol. 40* gebürendt in Einnamb verrechnet wirdt, *id est*

533 Preu

Diß Jar gegen fert mehrer wegen stöckhern Verschleiß vmb

14 Preu<sup>50</sup>


---

<sup>50</sup> Vgl. RB 1664, S. 52.

[fol. 33r]<sup>51</sup>*Außgab an Tröbern*

Die in vorhergehender Einnamb gemelte Tröbern  
seindt, so hoch mann kündt, wie hernach *fol.* 40 zu  
sehen, verkaufft vnnd das Gelt per Einnamb  
verrechnet worden, Resst derowegen

*Nihil*

[fol. 33v]

*Einnamb an Prandtwein,  
so auß dem Piergleger vnd Germb diß  
Jar geprendt worden*

Laut fertiger Rechnung *fol.* 34<sup>52</sup> ist an Prandt-  
wein zu Resst verbliben

140 Emer 46 Mass

Dann seindt diß Jar in allem 170 Leitter, wenig NB<sup>53</sup> [sic]  
deren iede 90 Mass helt vnnd 60 Mass für  
1 Emer gerechnet, geprendt, hierauß Prandt-  
wein gemacht vnd empfangen worden

254 Emer 47 Mass

*Summa Einnamb an Prandtwein  
thuet*

395 Emer 33 Mass

[fol. 34r]

*Außgab an Prandtwein*

Von solchem Prandtwein ist diß Jar, wie in der  
Gelt Einnamb *fol.* 42 zusehen, nach vnd nach  
verkaufft worden

156 Emer 47 Mass

*Summa per se* [156 Eimer 47 Maß]

*Resstiert daryber noch an Prandtwein*

238 Emer 46 Mass

<sup>51</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>52</sup> Sh. RB 1664, S. 53.

<sup>53</sup> nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 204.

Also diß Jar mehrer weder fert, weilen mehrer  
Prandtwein gemacht worden ~~wed~~ vnd derselbe  
neüerlich eingeforderten Mautt einem schlechten  
Verschleiß gehabt vmb 98 Emer<sup>54</sup>

[fol. 34v]

### *Einnamb an Muesstraidt*

An Muesstraidt ist diß Jar in der Curfürstlichen,  
negst dem Preühauß gelegenen Stattmühll,  
weilen nebenst dem Malzbrechen auch anders Malter  
vnder die Burger vnd negstgelegne Bauschafft  
verricht wirdt, zur Muess aufgehebt worden

<i>Waiz</i>	—	11 Mezen
<i>Korn</i>	5 Schaf	11 Mezen
<i>Gersten</i>	—	8 Mezen

Gleichfals bey der Curfürstlichen Thonaumühll, negst vnder  
Kelhaimb, sambt dem Malzbrechen auch etlich Mahll-  
werch befördert vnd hieyon zu Muesstraidt  
gefallen

<i>Waiz</i>	2 Schaf	4 Mezen
<i>Korn</i>	1 Schaf	15 Mezen
<i>Gersten</i>	—	—

Dann ist fertigs Jars Inhalt Rechnung *fol.* 36<sup>55</sup> an  
Muesstraidt im Resst bestanden

*Nihil*

[fol. 35r]<sup>56</sup>

### *Summa Einnamb von der Statt-*

vnnnd Thonaumühll aufgehobnen Mueßtraidts

<i>Waiz</i>	2 Schaf	15 Mezen
<i>Korn</i>	6 Schaf	26 Mezen
<i>Gersten</i>	—	8 Mezen

Heur gegen fert aller drey Portten<sup>57</sup> weniger,  
weil weniger Muesstraidt gefalln, 3 Schaf 14 Mezen<sup>58</sup>

<sup>54</sup> Vgl. RB 1664, S. 53.

<sup>55</sup> Vgl. RB 1664, S. 55.

<sup>56</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>57</sup> D.h. „Posten“.

<sup>58</sup> Vgl. RB 1664, S. 54.



Darzue an heür erkaufft worden, wie *fol.* 121  
zu sehen  
Ganze Vass 441  
vnd Halbe

Dann seindt auß den alten Taufeln der eingeworffnen  
Vass gemacht worden  
Halbe Viertl 50

### *Summa Einnamb an Piervässern*

Ganze Viertlvass 664  
vnd Halbe 101

[fol. 37r]

### *Außgab an Piervässern*

Deren sein daß Jar hinumb verkaufft vnd ab-  
geben worden

Ganze Viertl Vass 313  
vnd vnderm Jar eingeschlagen 10  
*thuet* 323

Dann Halbe Viertl abgeben 55  
Ingleichem vnderm Jar eingeschlagen 6  
*thuet* 61

*Summa per se* [323 Ganze und 61 Halbe]

[fol. 37v]

### *Resstiert daryber noch im Vorrath*

*Ganze Viertl Vass* 341  
*vnnnd Halbe* 40

[fol. 38r]<sup>60</sup>

### *Gelt- Rechnung*

[fol. 38v: leer]

<sup>60</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

[fol. 39r]

*Einnamb an Gelt, vnd  
erstlichen vmb verschlissnes Pier*

Mit Anfang diser Rechnung, alß nemblich vom 15. *May* biß 7. *July* A<sup>o</sup>. 1665 seindt hinauß verschlissen worden 3290 Viertl  $\frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}$ <sup>61</sup>, iedes Viertl per *Sechs* Gulden, treffen in Summa 19742 fl. 15 kr. Hieun gehet ab von iedem Vass 1 Gulden neuer Aufschlag, weilen solcher hernach *fol.* 43 absonderlich in Einnamb verrechnet wirdt, bleibt also noch  
16451 fl. 52 kr. 2 d.

N<sup>o</sup>. 8 Dann ist crafft genedigisten Befelchs *sub dato* 6. *July* A<sup>o</sup>. 1665 auf iedes Viertl vmb 1 fl. aufgeschlagen vnnd vom 9. gemelten Monats *July* biß 29. *Septembris* auß 5846 Viertl, daß Viertl zu *Siben* Gulden, erlöst worden 40922 fl. Hieun ebenmessig der neue Aufschlag abgezogen, daher verbleibt  
35076 fl.

[fol. 39v]

N<sup>o</sup>. 9 Volgents hat das Pier vermög genedigistem Befelchs vom 25. *7bris* wider vmb ain Gulden abgeschlagen vnnd auß 9452 Viertl  $\frac{1}{8}$  vom 1<sup>m</sup> *Octobris* biß zu Bscluß der Jars-Rechnung iedes Viertl per *Sechs* Gulden ertragen 56713 fl. 30 kr., hieun ebenmessig der neue Aufschlag *defalcirt*, bestehet also noch  
47261 fl. 15 kr.

*Summa Einnamb vmb verkaufft*

Pier, dessen 18588  $\frac{1}{2}$  Viertl  $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$ <sup>62</sup> gewest  
98789 fl. 7 kr. 2 d.

Diß Jar gegen fert mehrer 247 fl. 52 $\frac{1}{2}$  kr.<sup>63</sup>

---

<sup>61</sup> Wie S. 37, Anm. 33.

<sup>62</sup> Wie S. 37, Anm. 33.

<sup>63</sup> Vgl. RB 1664, S. 57.

[fol. 40r]<sup>64</sup>

*Einnamb an Gelt vmb ver-  
kauffte Tröbern*

Von vorbemelten 533 Preuen hat mann die  
Tröbern volgenden *Presz* verkaufft, alß  
nemblichen iede Sudt zu 3 Gulden, *thuet*  
1599 fl.

Zumallen aber dem alhiesig Curfürstlichen Pfleger wegen  
eingefangnen Plaz von der Pfleg- oder Amtswisen  
zur Holzlag 5 Preu, vnnd dem Curfürstlichen Casstner alhie  
von der zum Curfürstlichem Cassten vrbar gewesten vnd  
N<sup>o</sup>. 10, hernach zum Preuamt gezogenen Stattmühl, für ge-  
11 et 12<sup>65</sup> habten Klaindienst 4 Preu, dann zum Schloss Ran-  
deckh wegen des Tribs yber selbige Wisen in Ab-  
führung des Holz 1 Preu verraicht worden. Alß  
trifft vnd ist ihnen vermög Bescheinungen solches Gelt  
bezalt, nemblichen dem Curfürstlichem Pfleger 15 fl.,  
Curfürstlichem Casstner 12 fl., dann der Herrschafft Randeckh  
3 fl., der obigen Summa *defalcirt* verbleibt Irer  
Curfürstlich Durchlaucht, Vnserem genedigisten Herrn  
1569 fl.

[fol. 40v]

*Summa der Einnamb an Tröbergelt*  
wie vornenher

1569 fl.

Also heur mehr weder fert, weil der Verschleiß mehrer  
gewest vnd die Sudt Tröbern durchgehendt vmb  
3 fl. verschlissen worden, vmb 315 fl. 37½ kr.<sup>66</sup>

<sup>64</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>65</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>66</sup> Vgl. RB 1664, S. 58.

[fol. 41r]<sup>67</sup>

*Einnamb vmb verkauffte  
Piervass*

Bey disem Preuwesen ist Herkommen, daß die Pier-  
führer vnnd andere von iedem Ganz vnd Halben  
Viertl Vass, es seye alt oder neuer, guet oder schlecht,  
so sie zum Ambt lifern vnnd dagegen Pier ab-  
führen, 1 kr. bezallen müessen, welches zu-  
samb gelegt vnnd hierumben das ganze Jar  
hindurch die bedürfftigen Vass beygetrachtet vnd  
hieuon der Kueffer, wie hernach an seinem Orth  
in Außgab verrechnet, bezalt wirdet. Daß  
hat nun an heür von 16368 Gannzen vnnd  
3960 Halben Vassen getroffen, dafür  
*fol. 37* die Vass in Außgab kommen  
338 fl. 48 kr.

Die ienigen aber, so keine Vass haben vnd lifern, müessen  
dergleichen beim Ambt erkauffen vnnd für 1 Ganzes  
1 fl. vnnd Halbes 40 kr. bezallen, auf welche Weiß  
diß Jar 7 Ganze vnd 5 Halbe Viertl hin-  
weckh vnnd dafür eingangen  
10 fl. 20 kr.

[fol. 41v]

*Summa Einnamb vmb verkauffte  
Pier Vass*

349 fl. 8 kr.

Heur gegen fert mehrer wegen stöckhern Ver-  
schleiß 5 fl. 35 kr.<sup>68</sup>

---

<sup>67</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>68</sup> Vgl. RB 1664, S. 58.

[fol. 42r]<sup>69</sup>

*Einnamb vmb verkaufften  
Prandtwein*

	<i>Den Emer zu 8 Gulden</i>	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
	11.	4	25
	12.	15	34
	13.	30	16
	14.	7	8
	15.	4	34
	16.	9	24
	17.	4	14
	18.	13	35
	19.	4	20
	20.	12	14
	21.	2	20
	22.	9	32
	23.	4	36
	24.	4	33
	25.	2	10
	26. <sup>70</sup>	4	42
	<i>Summa nach 8 Gulden</i>	133	37

[fol. 42v]

	<i>Den Emer zu 10 Gulden</i>	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
	2.	4	30
	5. } <i>Extract</i>	4	40
	8. }	9	54
	10.	4	6
		23	10

*Summa Einnamb an Gelt vmb*

diß Jar verkauffte 156 Emer 47 Mass  
Prandtwein, alß nemblich 133 Emer 37 Mass  
zu 8 fl. vnd 23 Emer 10 Mass zu 10 Gulden  
*thuets*

1300 fl. 36 kr.

<sup>69</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>70</sup> Die Ziffern „11“ bis „26“ sind von einer nach links geöffneten Klammer umfaßt, die aus technischen Gründen nicht darstellbar ist. An der Spitze der Klammer steht „*Extract*“. Sh. RB\_Original 1665, S. 86.

Heur weniger weder fert, weil sich der  
Prandtwein-Verschleiß wegen neuerlich ein-  
gefordertem Mauttgebür gestöckt vmb  
353 fl. 54 kr.<sup>71</sup>

[fol. 43r]<sup>72</sup>

### *Einnamb an neuen Aufschlag vom Pier vnd Prandtwein*

An heür sein, wie *fol.* 39 zusehen, verschlissen worden  
18588 ½ Viertl <sup>1/2</sup>/<sub>8</sub><sup>73</sup> Pier, von iedem Vass der neue  
Aufschlag ain Gulden, trifft in Summa  
18588 fl. 37 kr. 2 d.

Widerumben sindt hinaußgangen 156 Emer 47 Mass  
Prandtwein, vom Emer 2 Gulden Aufschlag  
313 fl. 34 kr.

*Summa Einnamb deß neuen Aufschlags*  
vom Pier vnnd Prandtwein  
*thuet* 18902 fl. 11 kr. 2 d.

Also gegen fertigem Jar mehrer, vmb Willen der  
Pierverschleiß stöckher gewest, vmb  
450 fl. 53 kr. 2 d.<sup>74</sup>

[fol. 43v]

### *Einnamb an Gerbengelt*

Heurigs Jars an Gerbengelt ainzigerweiß  
nach vnnd nach eingangen vnd aufgehebt worden  
133 fl. 53 kr.

*Summa per se* [133 fl. 53 kr.]

Daß diß Jar 5 fl. 32 kr. weniger Gerbengelt  
eingangen weder fert, ist die Vrsach, daß desto mehrer  
Germb zum Prandtweinwerch kommen<sup>75</sup>

<sup>71</sup> Vgl. RB 1664, S. 59.

<sup>72</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>73</sup> Wie S. 37, Anm. 33.

<sup>74</sup> Vgl. RB 1664, S. 60.

<sup>75</sup> Vgl. RB 1664, S. 60.

[fol. 44r]

*Einnamb an Taiggelt*

Von hieurstehenden 533 Preuen seindt in allem  
worden 9831 Mässl Taig. Die seindt verkaufft  
worden, alß nemblich 34 Mässl zu 2 kr.,  
1539½ zu 3 vnnd 8257½ zu 4 kr.  
628 fl. 36 kr. 2 d.

*Summa per se* [628 fl. 36 kr. 2 d.]

Diß Jar gegen fertigem mehrer, vmb Willen  
mehrer gepreüt worden, 49 fl. 49½ kr.<sup>76</sup>

[fol. 44v]

*Einnamb an Gelt vmb verkaufft*  
*Muesstraidt*

Bey beeden Curfürstlichen Mühlhen aufgehobnes Muesstraidt  
ist diß Jar yber Abstattung der Casstengült, wie  
hieur *fol.* 35 zusehen, noch, vnnd zwar so hoch mann  
künden, verkaufft worden, alß nemblichen

*Waiz* 18 Mezen, vnd kombt der Mezen  
bey 32 kr. 3 d.  
9 fl. 51 kr.<sup>77</sup>

*Korn* 2 Schaf 26 Mezen, ain Mezen in den  
andern bey 22 kr. 1 d.  
30 fl. 24 kr.<sup>78</sup>

*Gersten* — 8 Mezen, den Mezen per 18 kr.  
2 fl. 24 kr.

*Summa Einnamb vmb verkaufft Muesstraidt*  
42 fl. 39 kr.<sup>79</sup>

Gegen fert weniger, vmb Willen weniger Muesstraidt  
gefallen, vmb 54 fl. 1 kr.<sup>80</sup>

<sup>76</sup> Vgl. RB 1664, S. 61.

<sup>77</sup> Den Angaben zufolge wären es 9 fl. 49 kr. 2d.; es ist hier aber nicht von einem Rechenfehler auszugehen, sondern davon, daß der Preis für einen Metzen gerundet ist, da in der Vergangenheit nie ein einziger Preis erzielt wurde, sondern immer verschiedene. Dies hatte sich bereits in den Vorjahren gezeigt.

<sup>78</sup> Wie Anm. 77, den Angaben zufolge wären es 30 fl. 24½ kr.

<sup>79</sup> Den Preisangaben zufolge wären es 42 fl. 38 kr.

<sup>80</sup> Vgl. RB 1664, S. 61.

[fol. 45r]<sup>81</sup>

## *Einnamb oder Nuzung von beeden Mühlten*

Diß Jar seindt in beeden Curfürstlichen Mühlten 3357 Schaf  
18 Mezen Malz gebrochen, wie dann soliches Gelt  
*fol.* 127 widerumb in Außgab gesetzt, vnd allain  
darumben gemeldet wirdt, daß mann die Mühltnuzung  
sehen kann, trifft das Precherlohn, vom Schaf 15 kr.,  
in Summa

839 fl. 15 kr.<sup>82</sup>

Zu Gemainer Statt Kelhaimb Preuwerch ist an heür  
an Malz gebrochen worden 1 Preu, *thuet*  
30 kr.

Zu den Herren *Reformaten* alhie 1 Preu, dafür  
aber alß ein Allmosen

*Nihil*

### *Summa Einnamb an Mühltnuzung*

839 fl. 45 kr.

Heür mehrer weder fert, weilen mehrer Malz  
gebrochen worden, 79 fl. 30 kr.<sup>83</sup>

[fol. 45v]

## *Einnamb an Spundtgelt*

Dessen ist diß Jar vom 15. May A<sup>o</sup>. 1665 biß 14. May  
A<sup>o</sup>. 1666 von verschlissnen 16368 Ganzen Vassen,  
iedem 7 kr. Dann 3960 Halben Viertln zu  
5 kr. Item von 597 Achtln, ieder 3 kr.  
Vnnd 731 Spizfäßln zu 2 kr. eingenommen  
2293 fl. 49 kr.

*Summa per se* [2293 fl. 49 kr.]

Diß gegen fertigem Jar mehrer wegen stöckhern  
Pier Verschleiß vmb 63 fl. 2 kr.<sup>84</sup>

<sup>81</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>82</sup> Es handelt sich eigentlich nicht um eine Einnahme, sondern um eine nicht getätigte Ausgabe. Buchhalterisch wurde dieses Problem gelöst, indem derselbe Betrag bei den Ausgaben ebenfalls verbucht wurde (sh. unten, S. 142). So wurde bereits seit 1623/24 gerechnet. Es entfielen mindestens 612 Schaff auf die Donaumühle; diese Menge ist feststellbar, da dafür Transportkosten zur Donaumühle verbucht sind (sh. unten, S. 139 u. 141). Die Transportkosten sind bei der Verbuchung der Kosten hier nicht berücksichtigt. 2.745 Schaff 18 Metzen wurden auf der Stadtmühle gebrochen.

<sup>83</sup> Vgl. RB 1664, S. 62.

<sup>84</sup> Vgl. RB 1664, S. 63.

[fol. 46r]

*Einnamb an järlicher Ziinsung*

Gemaine Statt Kelhaimb zinst vnnd raicht jerlichen  
auf St. Georgen Tag wegen des Vichschlachthauß, so negst  
der Curfürstlichen Stattmühll angepaut, in solche Mühll,  
thuets für heür wider

17 kr. 1 hl.

Die Lederer oder Rottgerber alhie geben jerlichen  
auß der Lohmühll negst der Stattmühll bestimbten  
Zinß, allwegen auf Georgi, so heür wider entricht 6 *lbd.*

6 fl. 51 kr. 3 hl.

Ebnermassen Weißgerber raichen solcher Zeit,  
Georgi, auß der Walch vnnd Ramb<sup>85</sup>, so vorhin  
die Loderer oder Wollwürcher gehabt, 6 *lbd.*  
Weilen aber von disen beeden ainer verstorben vnd  
von seiner wenigen Verlassenschaft<sup>86</sup>, Armueth halber,  
nichts zu bekommen, alß trifft der halbe Thail

3 fl. 25 kr. 5 hl.

*Huius* fl. 10 [kr.] 34 2 hl.<sup>87</sup> [sic]

[fol. 46v]

Paulus Schöz, Preuoberknecht, bewonth die Kämb-  
liche Behausung negst dem Kueffhauß, zum Preu-  
amt gehörig, vnnd raicht jerlich zu Zinß

10 fl.

<sup>88</sup>Die Deissenbehausung oder Hofstatt, darin ein  
Paustadl gericht, ist im ybrigen eingefallen  
vnnd öedt, also der Zeit anderst nit zu geniessen,  
*ergo*

*Nihil*

Hanns Weyrer, Thonaumüller, paut vnnd fengt<sup>89</sup>  
den Mühlackher negst diser Mühll, neben dem Weeg  
ligendt, vnnd raicht daraus jerlich 1½ fl., dahero  
an heür, weil er angepaut

1 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 11 kr. 30

<sup>85</sup> „Ramme“, hier wahrscheinlich „Hammer“. Sh. zum Aufbau von Walkmühlen und dem Begriff „Ramme“ KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 120, S. 502-528 u. Bd. 233, S. 218.

<sup>86</sup> Hinterlassenschaft.

<sup>87</sup> Diese Summe stimmt nur, wenn mit 1 kr. = 7 hl. gerechnet wird!

<sup>88</sup> Randbemerkung vor dieser und der nächsten Zeile: „bleibt firsters / aussen“.

<sup>89</sup> „fengen“: (ab)ernten. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 3, Sp. 1518. Hier bedeutet „bauen und fengen“ also schlichtweg, daß er den Acker landwirtschaftlich nutzt.

*Summa Einnamb jerlicher Zinsung*22 fl. 4 kr. 2 hl.<sup>90</sup>Heur weniger alß fert 1 fl. 55 kr. 3 d.<sup>91</sup>

[fol. 47r]

*Einnamb vmb verkaufft**Malz**Nihil*

[fol. 47v]

*Einnamb an Straffgeltern**Plaues Ange-  
sicht schlagen*

Lorenz Vischer, Preuknecht, ist in Zeit seines 3-jerigen Alhiesein wegen villfeltigen nächtlichen Außlauffs vnnderschiedlicher Rauff- vnnd Zanckhändl zum öffteren abgewandelt. Vngeacht dessen hat er nit allain sein nächtliches Außlauffen yber gebürende Zeit nit gelassen, sonder Casparn Rohrmayr, auch Preüknecht, bey Friderich Wögerer, Würth alhie, ohne alle Vrsach ein plaues Angesicht geschlagen. Weilen dann an ihm einiche Straff oder *correotion*<sup>92</sup> nit geholffen, alß ist er zu wol verdienter Straff, andern zum *Exempel*, bevlaubt vnnd vom Preühauß geschafft worden den 21. July A<sup>o</sup>. 1665, daherö diß Orths *an Gelt*

*Nihil**Pier vor der Be-  
zallung hinauß  
geben*

Otto Loderer, Preüknecht, vmb derselbe sich vnnderstandten ohne Vorwissen des Ambts vor der Bezallung Herrn Pfarrer v. Saall zway Spizfäßl Pier abuolgen zlassen, gepüst per  $\frac{1}{2}$  lbd. den 14. Augusty 1665

34 kr. 2 hl.

*Huius per se* [34 kr. 2 hl.]<sup>90</sup> Diese Summe stimmt nur, wenn mit 1 kr. = 7 hl. gerechnet wird!<sup>91</sup> Vgl. RB 1664, S. 64. Der Betrag stimmt nur, wenn mit 8 hl. = 1 kr. gerechnet wird!<sup>92</sup> Sic, richtig ist wohl „*correction*“.

[fol. 48r]

Hannß Schweickhardt, Preüknecht, ist ebnermassen  
yber vorher öffters Betretten vnd Abwahrnen  
seines nächtlichen Außlauffens abermallen bey  
Friderich Wögerer, Würth, biß Mitternacht er-  
funden vnd yber diß zu etlichmallen erdappt  
*Pier entfrembden* worden, das er daß Pier in den Kellern von den  
Vässern herab gelassen vnd entfrembdet. Dero-  
wegen er wegen des ersten gestrafft den 26. 7bris  
per 4 ßd. vnnd wegen des letstern alß einer  
begangnen Vntreu, damit andere ein Abscheüchen darab  
haben, von der Arbeit vnd Dienst geschafft den  
14. Jener 1666, id est die Geltstraff  
34 kr. 2 hl.

Vlrich Stängl vnnd Matheß Wörer, Preüknecht, haben  
sich im Malzthennen vmb den Polster oder Ligerstatt  
einander entzwayt vnnd so weit zu rauffen kommen,  
daß sie beede einander plaue Augen gschlagen. Seindt  
*Plaue Augen  
schlagen* derentwegen gewandlt, ieder vmb 1 *lbd.*  
den 30. January A<sup>o</sup> 1666  
2 fl. 17 kr.

*Huius* fl. 2 kr. 51 2 hl. [sic]

[fol. 48v]

Sebastian Klözl vnnd Otto Loderer, beede  
Preüknecht, seindt bey der Beambten *Visitation*  
*Nächtliches  
Auslauffen* nächtlicher Weil vmb 10 Vhr, da daß Preühauß  
schon gespört gewest, darinnen nit erfunden worden,  
derowegen ieder gepüsst vmb ½ *lbd.* den  
13. Marty A<sup>o</sup> 1666  
1 fl. 8 kr. 2 d.

*Huius per se* [1 fl. 8 kr. 2 d.]*Summa Einnamb an Straffen*

4 fl. 34 kr.

Heur gegen fert weniger 35 kr. 6 hl.<sup>93</sup><sup>93</sup> Vgl. RB 1664, S. 65.

[fol. 49r]<sup>94</sup>

*Summarum aller hieuor  
specificierten Gelt Einnamben*

124875 fl. 23 kr. 6 hl.

Heür weniger weder fert 253 fl. 34 kr. 4 hl.<sup>95</sup>  
So daher kombt, daß heür weniger Pier vmb 7 fl.  
verschlissen worden

[fol. 49v]

*Anschlag aller bestandtnen  
Material Ressten, wiewill dieselben zu  
Gelt treffen*

Erstlichen an Waizen  
*Nihil*

Waizenmalz 1644 Schaf 2 Mezen, iedes Schaf  
angeschlagen per 13 fl., thuet  
21373 fl. 18 kr.

An Hopfen 87 Centen 6 Pfundt, den Centen gerechnet  
vmb 20 fl.  
1741 fl. 12 kr.

Inßletkörzen 1 Centen 4 Pfundt, daß Pfundt  
angeschlagen zu 9 kr.  
15 fl. 36 kr.

Puechenthörrholz 198 Claffter, die Claffter  
per 1½ fl.  
297 fl.

[fol. 50r]

Veichten Sudtholz 325½ Claffter, die Claffter  
angeschlagen vmb 1 fl. 15 kr., *thuet*  
406 fl. 52 kr. 2 d.

Holz zum Prandtweinprennen 30 Claffter zu  
1½ fl.  
45 fl.

<sup>94</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>95</sup> Richtig ist 253 fl. 38½ kr., vgl. RB 1664, S. 66.

An Ganzen Viertl Vassen 341, ains für 1 Gulden  
gerechnet

341 fl.

Halbe Viertlvass 40, iedes vmb 40 kr.  
26 fl. 40 kr.

Prandtwein 238 Emer 46 Mass, die Mass  
per 10 kr.

2387 fl. 40 kr.

[fol. 50v]

*Summa der obbeschribnen, zu Gelt*  
angeschlagenen *Material* Ressten thun  
26634 fl. 18 kr. 2 d.

[fol. 51r]<sup>96</sup>

*Summa Summarum*  
*aller vnd ieder Gelt Einnamb*  
*sambt denen zu Gelt angeschlagenen Material*  
*Ressten thuet*

151509 fl. 42 kr. 2 hl.

[fol. 51v]

*Volgen dagegen die*  
*Außgaben*

<sup>96</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

[fol. 52r]

*Außgab vmb erkaufften Waizen*

	<i>Daß Schaf vmb 15 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Schwaiger v. Weldenburg	1	3	2
	Herr Pfarrer v. Abach	2	4	—
	Hannß Waltermayr v. Weix	—	16	2
	Matheß Sporer v. Schürling	1	9	2
	Herr Pfarrer v. Deying	2	3	—
	Christoph Geboldt v. Dünzling	2	1	2
	Achaz Weixner v. Schürling	2	2	—
	Philipp Clauß v. Hönhaimb	—	11	—
<sup>97</sup>	Adam Dietlmayr v. Schürling	1	10	—
	Hannß Lenzinger v. Allkofen	1	18	2
	Wolf Thallmayr v. Schürling	1	17	1
	Michel Seemayr v. Pondorf	1	9	2
	Hannß Gerl alda	1	7	2
	Georg Koch v. Wallkhofen	1	13	3
	Hannß Kürmer v. Ezenberg	1	8	3
	Thobias Schünagl v. Rockhing	1	11	—
		25	7	1

[fol. 52v]

	<i>Daß Schaf vmb 15 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Lehner v. Rockhing	1	—	2
	Hannß Köglmayr v. Schürling	2	5	—
		3	5	2
	<i>Summa deß nach 15 Gulden</i> erkaufften Waizen 28 Schaf 12 Mezen 3 Viertl			
	Zu Gelt 429 fl. 33 kr. 3 d.			

[fol. 53r]

	<i>Daß Schaf vmb 14¾ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Eckhmann v. Rockhing	1	3	1
	<i>Summa per se</i> [1 Schaff 3 Metzen 1 Viertel]			
	Zu Gelt 17 fl. 8 kr. 3 d.			

<sup>97</sup> Der Doppelstrich soll hier und im folgenden möglicherweise einen anderen Tag der Lieferung anzeigen.

[fol. 53v]

	<i>Daß Schaf vmb 14½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Michel Koller v. Schürling	1	9	3
	Hannß Daffner v. Manstorf	1	2	—
	Thoma Schüller v. Teying	2	3	2
	Hannß Stumpfeter v. Dünzling	1	8	—
	Franz Fux daselbs	1	9	3
	Hannß Hüttner v. Manstorf	1	14	—
	Michel Moser v. Weldenburg	1	—	—
	Georg Weigl v. Manstorf	1	15	—
	Sebastian Roitmayr v. Schürling	1	17	3
	Leonhardt Widtman v. Puelach	1	4	—
	Hannß Plaichmayr v. Laichling	3	11	—
	Georg Plaichmayr daselbs	1	5	—
	Georg König v. Eckhmühll	2	3	—
	Wolf Rößl v. Deckhenpach	1	16	—
	Hannß Schmidt v. Eggmühll	2	1	—
	Paulus Gollmayr v. Dünzling	1	16	—
		27	15	3

[fol. 54r]

	<i>Daß Schaf vmb 14½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Michel Sagerer v. Dünzling	—	17	—
	Andree Rösch aldort	1	16	—
	Hannß Friedl daselbs	1	1	—
	Martin Haßler	—	11	—
	Hannß Stumpfeter v. Dünzling	1	2	—
	Lorenz Aichhorn v. Alkhofen <sup>98</sup>	1	2	—
	Wolf Sturm v. Pfakhofen	2	2	—
	Matheß Hamermichl v. Schürling	2	1	—
	Paulus Thanner v. Hellring	1	10	—
	Andree Strasser v. Schürling	1	—	2
	Georg Himmelmayr v. Puelach	2	1	—
	Georg Köglmayr v. Pürnpach	1	1	2
	Caspar Erttl v. Puelach	1	5	3
	Georg Pückhl v. Süttling	—	11	—
	Nicklas Arnöst v. Märching	1	5	—
	Thoma Pizl v. Lengfeldt	1	5	2
	Georg Vischer v. Sallerdorf	1	12	2
		22	4	3

<sup>98</sup> Diese Zeile wurde offenbar nachträglich eingefügt.

[fol. 54v]

	<i>Daß Schaf vmb 14½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Simon Pückhl vnd Adam Pesch v. Sallerdorf	2	7	—
	Herr Pfarrer v. Saal	2	18	3
	Carl Michel v. Luckhenpaint	1	4	1
	Hannß Städler v. Ärnstorf	1	12	1
	Matheß Grillmer v. Mäding	1	13	3
	Hannß Leixner v. Forchhaimb	3	—	—
	Leonh. Schwab vnd Leonh. Peßl v. Paulshofen	2	10	3
	Hannß Gürl daselbs	1	9	3
	Sebastian Firlor v. Oberdolling	2	—	—
	Herr v. Seyboltsdorf zu Afeckhing	3	10	—
	Georg Ziegler vnd Veith Maister v. Zell	2	2	1
	Herr Pfarrer v. Puelach	3	1	2
	Hannß Schwarzmayr v. Losing	1	—	2
	Herr Pfarrer v. Sanspach	4	5	—
		32	15	3
	<i>Summa zu 14½ fl.</i> 82 Schaf 16 Mezen 1 Viertl			
	Zu Gelt 1200 fl. 46 kr. 9 d.			

[fol. 55r]

	<i>Daß Schaf vmb 14¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Balthasar Schlag v. Harlanden	1	1	—
	Caspar Loipertinger v. Schürling	1	2	2
	<i>Summa zu 14¼ fl.</i> 2 Schaf 3 Mezen 2 Viertl			
	Treffen zu Gelt 30 fl. 59 kr. 2 d.			

[fol. 55v]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Paulus Mayr v. Puelach	1	19	—
	Sebastian Wildt daselbs	1	13	—
	Matheß Münssterer v. Küedorf	1	12	—
	Simon Eder daselbs	1	5	—
	Georg Creizeder alda	1	11	2
	Michel Prümer daselbs	1	2	2
	Hannß Stadler v. Ypfkofen	1	10	2
	Martin Haßler v. Dünzling	1	12	2
	Michel Brobst v. Lengfeldt	1		—
	Barbara Scheichin v. Hausen	1	1	—
	Matheß Klinger v. Graßlfing	1	12	—
	Andree Prändtl v. Manstorf	—	16	—
	Hannß Fuehrmann v. Oberdeckhenpach	1	13	—
	Blasi Lündtner v. Dünzling	2	1	2
	Michel Heiss alda	—	15	—
	Martin Pläbl daselbs	—	15	—
	Andree Weigl v. Buchhofen	2	—	3
		24	—	1

[fol. 56r]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Georg Krauß v. Buchhofen	2	1	—
	Leonhardt Daffner daselbst	1	9	—
	Georg Tanner v. Allkofen	1	13	—
	Adam Weinzürl v. Pfakofen	2	6	—
	Andree Raucheneckher v. Aich	2	1	3
	Blasi Völkhl v. Graßlfing	—	11	—
	Veith Daffner v. Buechhausen	2	3	—
	Hannß Aman v. Lengfeldt	1	12	—
	Georg Krämbel alda	1	3	—
	Sebastian Strasser v. Schürling	2	2	—
	Michel Roitmayr v. Sippenau	—	11	—
	Adam Kärgl v. Buechhausen	1	—	—
	Hannß Wollner alda	1	14	—
	Vrban Kauffmann v. Deying	1	—	—
	Thoma Stockhinger daselbs	1	6	—
	Sebastian Dürmer v. Obermässing	1	2	2
	Caspar Volger v. Mässing	1	1	2
		24	16	3

[fol. 56v]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Simon Aleittner v. Pünkhofen	1	7	3
	Hannß Stauber v. Sallerdorf	—	19	1
	Andree Pachmer v. Schnaitart	1	—	—
	Wolf Grepmer v. Hausen	1	—	3
	Veith Loidl v. Schnaitart	1	11	—
	Blasi Roitmayr v. Hausen	1	1	—
	Hannß Zagmann v. Leidendorf	1	19	—
	Michel Köglmayr v. Hellring	1	2	—
	Thoma Neumayr v. Schnaitart	2	2	3
	Nicklas Roitmayr v. Schampach	1	4	2
	Adam Loidl v. Schnaitart	1	11	3
	Adam Ypflkhofer alda	1	—	3
	Thoma Daffner v. Sigerstorf	2	3	3
	Georg Pfliegl v. Buchhofen	1	12	—
	Christoph Artmann v. Reissing	2	2	—
	Sebastian Schüller v. Deying	2	1	3
		24	—	—

[fol. 57r]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Philipp Gfrörer v. Deyrting	—	19	—
	Thobias Kemmeter v. Mummenhof	1	2	—
	Michel Mayr v. Pondorf	1	5	—
	Jacob Kreidl v. Mumenhof	1	5	3
	Leonhardt Widtmann v. Pondorf	—	10	—
	Andree Spiegl v. Pfaffenberg	2	12	2
	Georg Prädtl v. Saall	1	1	2
	Michel Kisser v. Schürling	1	5	1
	Michel Allkofer v. Deyrting	1	3	—
	Georg Peischl alda	1	11	—
	Hannß Pöschl daselbs	1	3	—
	Georg Klinger v. Zell	1	3	—
	Adam Neumayr alda	1	10	—
	Thoma Neumayr v. Vpfkofen	1	1	—
	Sebastian Neumayr v. Walkofen	1	16	2
	Wolf Gerl v. Wallkofen	1	12	2
	Hannß Sturmb daselbs	1	9	—
		22	10	—

[fol. 57v]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Caspar Gerstl v. Haberstatt	2	2	2
	Burckhardt Schmidtpaur v. Allkhofen	1	1	—
	Michel Weißmayr v. Forchhaimb	2	—	—
	Georg Schmidtpaur v. Hausen	1	5	—
	Martin Fux v. Hagerstatt	2	1	2
	Nicklas Praun v. Paullshofen	2	1	2
	Sebastian Dornhueber v. Hausen	1	—	1
	Andree Hofpaur v. Eglstorf	—	10	1
	Adam Mossänderl v. Paullshofen	1	11	—
	Georg Pez alda	1	3	—
	Bärtlmees Stöttner v. Schnaitart	—	12	3
	Augustin Sippmer v. Pföring	1	10	1
	Georg Claß v. Paullshofen	2	1	2
	Andree Steigenperger v. Mässing	1	—	2
	Matheß Burckhofer v. Muss	—	18	—
	Adam Mayr v. Grossenmuss	1	—	2
		21	19	2

[fol. 58r]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Simon Vorsster v. Grueb	—	16	3
	Wolf Lehel v. Wünzer	1	2	—
	Wolf Gnoll v. Pföring	—	19	—
	Martin Wibmer v. Dalldorf	1	10	—
	Georg Schüneisen daselbs	1	12	—
	Vrban Sommersperger v. Lengfeldt	1	2	—
	Bärtlmees Hammermichl v. Schürl.	2	1	—
	Simon Paumann v. Ybat	1	14	1
	Herr Gerichtschreiber v. Sandtspach	—	10	—
	Sebastian Pürckhmayr v. Thann	—	10	—
	Paulus Truckhschif alda	1	2	—
	Leonhardt Riedl daselbs	1	—	—
	Christoph Pückhl aldort	—	11	—
	Hannß Pückhl v. Thann	1	—	—
	Andree Schäffer alda	—	5	—
	Andree Raz v. Thann	—	15	—
	Hannß Mayr der iünger daselbs	1	10	1
		18	—	1

[fol. 58v]

<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Adam Weissendorffer v. Thann	—	15	—
Oßwaldt Fux v. Puech	1	5	—
Andree Pfeiffer v. Thann	1	1	1
Hannß Mayr der ölter v. Thann	—	10	—
Georg Mayr alda	1	12	1
Hannß Schmidtpaur v. Riedt	1	12	—
Michel Schmidt v. Puech	1	6	—
Christoph Mayr v. Thann	1	11	—
Caspar Böckh v. Riedt	1	7	—
Paulus Gollmayr v. Dünzling	—	16	2
Leonhardt Mayr v. Zell	2	—	—
Bärtlmee Rauscher v. Kelhaimb	1	—	—
Wolf Porer v. Zell	—	11	1
Herr Pfarrer v. Riedenburg	2	1	—
Daniel Sayler alhie	1	1	—
Vlrich Lehe v. Käßflberg	1	5	—
	19	14	1

[fol. 59r]

<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Michel Maister v. Dalldorf	1	—	3
Georg Maister v. Oberwendling	1	6	—
Sebastian Vischer v. Berckhofen	1	5	—
Michel Eisenmann v. Sigenburg	2	2	—
Michel Pachmer v. Apperstorf	1	10	3
Paulus Paur v. Schwaikhofen	1	—	—
Georg Donauer v. Dieden	1	13	—
Hannß Köckh v. Wünzer	—	14	—
Hannß Handtschuech v. Harlanden	1	—	3
Leonhardt Knüttlmayr v. Essing	1	—	2
Georg Angst v. Weichenlohe	1	2	3
Herr Pfarrer v. Saal	3	3	—
Georg Krimbl zu Kelhaimb	1	10	—
Hannß Schmalzpaur v. Grünthall	1	4	2
Hannß Vischer v. Hormanstorf	2	7	—
Hannß Stumpfeter v. Dünzling	1	1	2
	23	1	2

[fol. 59v]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Jacob Förg v. Eining	1	14	2
	Paulus Ädlinger v. Rohr	1	—	2
	Jacob Häsperger v. Kelhaimb	1	8	1
	Andree Krempfl v. Vndertraubling	2	2	2
	Adam Aman daselbs	3	4	—
	Hannß Conz v. Irl	2	2	—
	Wolf Haltmayr v. Härting	3	10	—
	Hannß Äppl v. Sigertshofen	1	—	2
	Wolf Fänderl daselbs	1	12	1
	Sebastian Haltmayr v. Härting	2	—	—
	Leonhardt Obermayr v. Sigertsh.	1	1	2
	Mathes Loher v. Abach	2	15	2
	Georg Danzer v. Hausen	1	1	—
	Bärtlmees Rauscher alhie zu Kelhaimb	1	12	1
	Rudolph Hülttner v. Dieten	1	1	—
	Benedict Gschray daselbs	1	1	—
		28	6	3

[fol. 60r]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Sebastian Zöhler v. Kösching	2	9	—
	Herr Pfarrer v. Riedenburg	4	3	—
	Herr Pfleger daselbs <sup>99</sup>	2	9	—
	Georg Mayr v. Sällingperg	1	—	1
	Georg Sigl v. Peyrn	1	—	—
	Jacob Hueber alda	2	—	—
	Simon Mielach	1	1	2
	Veith Gassner v. Afeckhing	—	16	—
	Bärtlmees Carl v. Irl	2	3	2
	Matheß Loibl v. Pückhenpach	1	—	3
	Philipp Clauß v. Hönhaimb	—	10	—
	Matheß Hülz v. Wasserstorf	1	2	—
	Georg Schwarzmann v. Hönhamb	1	6	3
	Augustin Seidenschwanz v. Wolferst.	1	3	1
	Hannß Hueber v. Staubing	—	19	2
	Sebastian Spilperger v. Gütting	1	2	2
		24	7	—

<sup>99</sup> Albrecht Ulrich v. Muggenthal zu Hexenacker, Sigmertshausen u. Kralling. Näheres zu ihm sh. RB 1664, S. 117.

[fol. 60v]

	<i>Daß Schaf vmb 14 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Herr Kölderer v. Gütting	2	6	2
	Leonhardt Schmidt v. Erckhertshofen	1	3	—
	Andree Fellner v. Mündlstötten	3	16	2
	Herr Pfarrer v. Abach	2	11	—
	Würth v. Ädlhausen	1	12	—
		11	9	—
	<i>Summa deß nach 14 fl. erkaufften Waizen</i> 242 Schaf 5 Mezen 1 Viertel			
	Zu Gelt 3391 fl. 40 kr. 2 d.			

[fol. 61r]

	<i>Daß Schaf vmb 13¾ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Sebastian Dross v. Laberweinting	2	—	3
	Michel Reitmayr alda	1	12	3
	Wolf Grad v. Eitting	2	—	—
	Jacob Hueber v. Peyrn	1	3	2
	<i>Summa zu 13¾ fl.</i> 6 Schaf 17 Mezen			
	Zu Gelt 94 fl. 11 kr. 1 d.			

[fol. 61v]

<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Hanß Baanrichter v. Schürling	—	10	—
Adam Mezger v. Staubing	1	6	3
Hannß Gäntter v. Buechhausen	—	10	—
Georg Trünkhgelt v. Hofstötten	2	—	2
Andree Wollner v. Rockhing	2	6	—
Hannß Püchelmayr v. Lengfeldt	1	10	2
Jacob Pidermann v. Päring	—	10	—
Wolf Schleinmoser daselbs	1	1	—
Galli Vorchenmayr v. Puelach	2	—	2
Veith Aur v. Hausen	1	6	—
Matheß Lehner v. Reissing	—	5	2
Andree Berckhofer v. Schampach	1	4	—
Matheß Haubmann v. Schnaitart	—	11	3
Leonhardt Zittmayr v. Gembling	2	8	—
Thoma Prunner v. Reissing	1	—	3
Hannß Kolbinger v. Reissing	1	1	—
	19	12	1

[fol. 62r]

<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Wolf Haindl v. Saalhaubten	1	6	3
Jacob Cammermayr v. Peising	1	3	3
Hannß Burger v. Schaidorf	1	19	—
Hannß Sengenthaller v. Küedorf	1	10	—
Georg Mayr v. Ärnhofen	1	—	—
Hannß Mässinger v. Allkofen	1	13	2
Jacob Schneider v. Forchhaimb	3	9	1
Leonhardt Hackhner v. Eglstorf	1	—	1
Jacob Aur v. Hausen	1	5	2
Adam Wibmer v. Pfüring	1	1	—
Thoma Strach v. Pfüring	1	8	—
Georg Stöger aldort	1	8	—
Barbara Scheichin v. Hausen	1	12	—
Georg Eder v. Hausen	1	3	1
Hannß Niderlender v. Ainmuss	—	9	2
Bärtlme Fux v. Lengfeldt	1	1	3
	22	11	2

[fol. 62v]

<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Michel Wackher v. Mündlstötten	1	4	—
Georg Krämbel v. Ybat	2	9	2
Hannß Feßlperger v. Mandlkirchen	1	3	—
Georg Eraßm v. Ädlhausen	1	11	—
Hannß Scheibl v. Harlanden	1	11	—
Veith Wöber v. Thann	1	9	—
Georg Schmidt v. Hättenhausen	1	9	1
Balthasar Schmidt alda	1	—	1
Adam Leyrer v. Berckhofen	1	1	—
Hannß Carl v. Käpflberg	1	2	2
Stephan Gözenperger v. Berkhofen	1	4	1
Adam Leyrer der ölder v. Berkhofen	1	10	—
Jacob Prändtl v. Vnderwendling	1	12	2
Leonhardt Hüntterhager v. Essing	—	11	—
Marx Schwaiger v. Sigenburg	2	5	—
Hannß Jobst v. Deyrting	1	1	—
	22	4	1

[fol. 63r]

<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Abrahamb Schmidtmaister v. Ezenberg	1	—	—
Andree Prändtl v. Scheyrn	—	12	1
Georg König v. Döttenwang	—	5	—
Paulus Zeilpöckh v. Vnderwendling	1	10	—
Egidi Sembler v. Dinden	2	1	—
Adam Danzer v. Lengfeldt	1	—	1
Georg Maister v. Hartt	1	2	2
Hannß Mayr v. Eßlsdorf	2	1	2
Bärtlmees Höchstötter v. Säälpach	2	15	2
Conradt Poller v. Hürmerstorf	2	5	2
Hieronimus Böckh v. Sanspach	1	11	—
Georg Rauscher v. Schöndorf	2	2	—
Hannß Mayr v. Mittervökhing	1	14	—
Jacob Pizl v. Obersaal	—	16	—
Benedict Gassner alda	—	19	—
Hannß Püchelmayr v. Obervökhing	1	12	1
Andree Schmidt v. Sanspach	1	19	—
	25	6	3

[fol. 63v]

	<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Sebastian Wagner v. Käßflberg	2	1	2
	Andree Priglmayr v. Ainmuss	2	9	—
	Simon Sedlmayr v. Scheyrn	—	12	1
	Michel Kürmer v. Scheyrn	—	11	—
	Leonhardt Städler v. Arnstorf	1	3	—
	Leonhardt Schmidtpaur v. Leitenh.	2	5	—
	Nicklas Daffner daselbs	—	19	2
	Leonhardt Paur v. Dieten	—	16	3
	Jacob Danzer v. Leitenhausen	—	16	—
	Joseph Heinrich v. Günzenhofen	1	1	—
	Michel Mittermayr daselbs	1	—	—
	Christoph Gwalbmerstötter v. Günzenh.	2	—	2
	Jacob Müller v. Dütten	1	1	3
	Egidi Schmidt daselbs	1	—	—
	Hannß Schwarzmayr v. Holzarlanden	1	2	—
	Herr Pfarrer v. Darschhofen	1	10	—
		20	9	1

[fol. 64r]

	<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Veith Erl v. Alezhausen	1	2	—
	Thoma Kögl v. Losing	—	11	—
	Wolf Hag daselbs	1	5	2
	Andree Weilersperger v. Sällerbach	1	1	1
	Georg Veichel v. Lobsing	—	17	2
	Michel Scheichenpflug v. Peyrn	3	8	3
	Sebastian Schmidtpaur v. Sanspach	1	14	2
	Georg Freemayr v. Rohr	1	—	2
	Paulus Pfaffenberger v. Pückhenpach	1	1	—
	Oßwaldt Kueffer v. Buchhofen	2	—	—
	Georg Köferl v. Haunsparg	1	3	—
	Michel Ärdinger v. Hönhaimb	—	13	—
	Hannß Paur daselbs	—	10	—
	Georg v. Petervökking	—	15	2
	Michel Aman v. Vndertraubling	2	12	—
	Christoph Mayr v. Mainburg	1	6	2
		21	2	—

[fol. 64v]

	<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	2	—	2
	Adam Knöfel v. Erckhertshofen	1	—	—
	Hannß Weinhhammer v. Leitershofen	1	2	—
	Hannß Schuester v. Essing	1	3	3
	Hannß Rott alda	1	2	—
	Maria Wümerin daselbs	—	10	—
	Martin Peßl v. Oberdolling	2	2	—
	Gregori Praun daselbs	2	3	2
	Herr Pfleger zu Kelhaimb	2	15	—
	Franz Weidenmüller zu Schürling	—	15	—
	Hannß Zagmann v. Leidendorf	2	12	—
	Bernhardt Hölzl daselbs	2	1	—
	Georg Neumayr alda	2	7	—
	Vlrich Strasser v. Ainmuss	1	11	2
	Andree Stadler v. Thann	4	16	—
	Georg Gollmayr v. Mittervökh.	3	—	—
		31	1	1

[fol. 65r]

	<i>Daß Schaf vmb 13½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Matheß Hammermichl v. Schürling	4	1	—
	Simon Neumayr v. Gütting	—	10	3
	Adam Ditlmayr v. Schürling	3	16	—
	Georg Mayr v. Jachenhausen	1	—	—
	Herr Pfleger zu Kelhaimb widerumben	1	18	1
		11	6	—
	<i>Summa deß nach 13½ fl.</i> erkaufften Waizen 173 Schaf 13 Mezen 1 Viertl			
	Zu Gelt 2344 fl. 26 kr. 2 d. <sup>100</sup>			

<sup>100</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 2.344 fl. 26 kr. 2 d. 1 hl.

[fol. 65v]

	<i>Daß Schaf vmb 13¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Spanner v. Allkofen	1	19	—
	Caspar Forchenmayr v. Deying	2	3	—
	Ludwig Haider v. Pföring	3	5	—
	Oßwaldt Greiner daselbs	2	—	2
	Hannß Popfinger alda	1	3	2
	<i>Summa nach 13¼ fl.</i>			
	10 Schaf 11 Mezen			
	Zu Gelt			
	139 fl. 47 kr. 1 d.			

[fol. 66r]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Peter Neumayr v. Manstorf	1	16	—
	Michel Roitmayr v. Sippenau	—	5	—
	Andree Träzl v. Buechhausen	1	10	—
	Paulus Paumbgartner v. Graßlf.	1	12	2
	Hannß Köglmayr v. Paring	2	8	2
	Hannß Kamperger alda	2	1	—
	Georg Kalb v. Sittling	—	18	—
	Leonhardt Püchelmayr v. Paring	1	8	2
	Thoma Zürngübl v. Dünzling	1	10	2
	Georg Neumayr v. Buech	1	13	—
	Andree Ziegler v. Echendorf	1	3	—
	Wolf Feichtinger v. Tieffenbach	—	19	—
	Hannß Sprenger v. Peising	—	19	—
	Georg Märckhel v. Tieffenbach	—	10	3
	Mathes Rietmüller v. Puechhausen	1	2	1
	Andree Dräzl v. Buchhausen	1	—	2
		20	17	2

[fol. 66v]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Jacob Schünttlpöckh v. Schnaittart	—	14	3
	Caspar Roitmayr v. Kressau	1	—	—
	Adam Sedlmayr v. Leidendorf	1	10	—
	Peter Franckh v. Deyrting	1	8	—
	Balthasar Kobler v. Yrlbach	1	—	—
	Hannß Kobler v. Pückhenbach	—	19	—
	Hannß Freidl v. Dünzling	—	13	—
	Sebastian Stumpfeter v. Dünzling	—	9	3
	Sebastian Flozinger v. Stumpfeter	2	4	—
	Andree Spilperger v. Paring	—	19	2
	Jacob Riedl v. Arnhofen	2	1	—
	Thoma Paur v. Ederstorf	1	10	—
	Caspar Praun v. Zell	1	2	—
	Andree Haimblinger v. Pfakofen	1	11	2
	Andree Sperl v. Marching	1	5	—
	Andree Martin v. Schnaittart	1	—	—
		19	7	2

[fol. 67r]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Georg Angermayr v. Märching	—	4	3
	Veith Stöger v. Hausen	1	3	—
	Hannß Six v. Grossenmuss	1	1	—
	Georg Holzmüller v. Hausen	1	2	3
	Georg Schmidt v. Vnderpuch	—	11	2
	Peter Pliembl v. Günzenhofen	1	17	—
	Paulus Thanner v. Hellring	1	12	1
	Eustachius Prunner v. Schickha	1	10	—
	Andree Knöferl v. Ybat	1	—	—
	Dionisi Kernl v. Günzenhofen	—	11	—
	Hannß Wachter v. Echendorf	1	4	2
	Wolf Mayr alda	1	1	—
	Leonhardt Schlag v. Thann	1	8	2
	Thoma Hainz v. Berckhofen	1	—	—
	Simon Maister v. Vnderwendling	1	9	—
	Bärtlmee Mielach v. Hardt	—	17	—
		17	13	1

[fol. 67v]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Mathes Sedlmayr v. Ainmuss	1	13	—
	Jacob Wielandt v. Schwaikhofen	1	—	3
	Christoph Kürmer v. Thalldorf	1	5	—
	Vlrich Strasser v. Ainmuss	3	4	—
	Andree Hürl v. See	—	11	2
	Vrban Fältl v. Mittervökhing	1	11	3
	Georg Weiget v. Döttenhofen	1	—	3
	Franz Höchstötter v. Mittervökhing	1	4	1
	Leonhardt Seiz v. Schöndorf	—	15	—
	Hannß Preischl daselbs	—	10	1
	Abrahamb Limmer v. Eining	—	13	2
	Hannß Neumayr v. Schnaitart	2	1	2
	Thoma Heiss v. Kapflberg	2	5	—
	Andree Eiring v. Altmanstain	—	17	—
	Georg Schwaiger v. Vnderwendling	1	4	2
==	Georg Püntter a. Ainmuss	—	10	3
		20	8	2

[fol. 68r]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Michel Vischer v. Dieten	1	11	—
	Hannß Gabler daselbs	1	11	—
	Leonhardt Schmidtpaur alda	1	5	3
	Vrban Holzner v. Günzenhofen	2	1	3
	Georg Prexl v. der Ainödt	1	2	—
	Stephan Lottner v. Puelach	1	11	2
	Georg Widtman v. Sällingperg	1	12	—
	Benedict Krämel v. Lobsing	1	2	—
	Georg Raz v. Sanspach	1	10	3
	Andree Schaur v. Buechhofen	1	13	—
	Jacob Priglmayr v. Vnder Traubling	1	14	3
	Caspar Ertl v. Puelach	1	12	—
	Lorenz Schottner v. Mosperg	—	9	2
==	Michel Zuemacher v. Erckhertshofen	1	5	—
	Michel Lünzl v. Eisenstorf	—	15	3
	Leonhardt Rott v. Essing	—	17	3
		21	15	2

[fol. 68v]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Thoma Hochmuett v. Eisenstorf	—	12	—
	Dionisi Staudinger v. Petervökhing	1	9	—
	Hannß Pückhlmayr v. Obervökhing	1	10	3
	Leonhardt Sünzinger v. Höfen	1	1	2
	Mathes Bernpainter v. Grossenmuss	1	14	—
	Melchior Seeholzer v. Altmanstain	2	5	—
	Mathes Sedlmayr v. Klainmuss	1	15	—
	Adam Mayr v. Grossenmuss	1	1	—
	Michel Gassner v. Neumuss	—	10	1
	Michel Weiss v. Paring	1	19	—
	Hannß Six v. Grossenmuss	2	2	—
	Andree Priglmayr v. Ainmuss	2	9	2
	Veith Froschenmayr v. Sall	1	18	—
	Georg Schmidtpaur v. Hausen	2	1	3
	Michel Greppmayr daselbs	—	11	—
	Georg Baart v. Saal	1	—	1
		24	—	—

[fol. 69r]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Paulus Weinzürl v. Herrnsaal	—	10	3
	Hannß Prädttl daselbs	1	9	2
	Heinrich Hültmann v. Hembau	1	2	2
	Wolf Grebmayr v. Hausen	1	5	—
	Michel Vischer v. Sallerdorf	1	6	2
	Georg Neumayr v. Leittenhausen	3	11	—
	Hannß Stauber v. Sallerdorf	1	4	3
	Georg Vischer daselbs	1	12	—
	Hannß Waldthör v. Arnösst	1	2	3
	Mathes Zeller v. Schürling	2	3	2
	Georg Himmelmayr v. Puelach	2	10	3
	Elisabeth Cammermayrin v. Mitter-[fecking]	2	3	—
	Achazi Weixner v. Schürling	2	1	—
	Sebastian Schmaz v. Leidendorf	1	2	—
	Herr Pfarrer v. Laichling	2	7	3
	Herr Pfarrer v. Hönhaimb	2	1	2
		27	14	1

[fol. 69v]

<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Adam Scheich v. Hausen	1	2	—
Balthasar Röhr v. Schürling	1	14	—
Leonhardt Mayr v. Parstorf	1	13	1
Paulus Thanner v. Hellring	1	10	3
Joachim Knor v. Hönhaimb	2	11	—
Blasi Roitmayr v. Hausen	1	1	—
Blasi Lündtner v. Dünzling	2	1	—
Lorenz Pöppel v. Städln	1	1	2
Georg Neumayr v. Langquart	3	9	3
Sebastian Fingerl v. Dietenhofen	1	2	—
Caspar Forchenmayr v. Deying	3	3	—
Herr Gerichtsschreiber v. Sanspach	2	—	—
Thoma Neumayr v. Schnaitart	1	10	1
Hannß Hueber v. Thann	2	1	2
Wolf Schreimoser v. Päring	—	15	—
Wolf Stöger v. Sanspach	2	1	—
	28	17	—

[fol. 70r]

<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Nicklas Daffner v. Leittenhausen	1	1	2
Oßwaldt Kueffer v. Buchhofen	2	3	3
Adam Roitmayr v. Dietenhofen	1	12	—
Simon Roitmayr v. Buchhofen	2	5	3
Mathes Gerlinger v. Irnsing	—	10	—
Wolf Wallner v. Schürling	2	—	—
Peter Pliembl v. Günzenhofen	2	—	2
Mathes Wanner v. Vnter Schampach	—	11	—
Michel Stumpf von Dietenhofen	—	15	—
Wolf Bremb v. Yrnsing	1	1	—
Vrban Holzer v. Küzenhofen	1	19	—
Herr Pfarrer v. Sanspach	2	3	—
Thoma Daffner v. Sigerstorf	2	5	2
Hannß Köglmayr v. Schürling	4	3	—
Georg Neckher v. Yrnsing	4	6	—
Bärtlme Stöttner v. Schnaitart	1	1	3
	29	18	3

[fol. 70v]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 13	Vrban Fältl von Mittervökhing	2	18	—
	Georg Schmidtpaur v. Sanspach	1	10	—
	Adam Schlaginhauffen v. Hönhaimb	1	17	2
	Wolf Schmidtpaur v. Leidendorf	1	10	—
	Hannß Stempfhueber v. Kützenhofen	1	15	—
	Veith Daffner v. Buechhausen	2	1	—
	Hannß Staudinger v. der Ainöedt	1	6	—
	Michel Scheichenpflug v. Peyrn	2	8	—
	Peter Geillinger v. Allerstorff	1	19	—
	Wolf Kerbler v. Beerndorf	1	1	—
	Herr Schrenckh v. Ädlhausen	4	4	2
	Jacob Peter v. Ainkürch	1	6	1
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	11	2
	Herr Pfarrer v. Jachenhausen	6	—	—
	Vrban Peischl v. Deying	1	—	—
	Georg Aman v. Saall	3	10	3
	36	18	2	

[fol. 71r]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 14	Georg Neumayr v. Langquart	1	12	3
	Jacob Pluz v. Deying	—	10	—
	Herr Pfarrer v. Puelach	5	17	—
	Hannß Zellner v. Semeßkürchen	1	5	—
	Leonhardt Waldthörr v. Schnaidtp.	—	16	—
	Hannß Preischl am Kerblhof	2	—	—
	Michel Stumpf v. Dietenhofen	—	15	—
	Herr Pfarrer v. Boickhamb	4	14	2
	Herr Pfarrer v. Deying	4	6	2
	Melchior Franckh v. Hönhaimb	2	9	1
	Herr Pfarrer v. Mühlbach	5	1	—
	Leonhardt Sembler v. der Haidt	2	—	2
	Hannß Regenspurger v. Schwaickofen	1	4	—
	Michel Schmidt v. Gunzlhofen	1	—	3
	Hannß Hueber v. Rohr	1	—	—
	Herr Pfarrer v. Abach	1	4	1
		35	16	2

[fol. 71v]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 14	Herr Dechant v. Kelhaimb	6	15	—
	Martin Rab v. Eittenhofen	1	10	3
	Wolf Rab alda	2	—	—
	Georg Sedlmayr daselbs	1	7	—
	Georg Danzer v. Hausen	2	13	—
	Bärtlme Schmitt alhie	1	—	—
	Herr Schadt v. Haßlbach	11	—	2
	Herr Pfarrer v. Saal	5	11	—
	Anna Maria Gräßlin, Wittib alhie	1	3	—
	Hannß Mayr v. Gundlfing	1	—	—
	Herr Pfarrer v. Bockhaimb	3	1	—
N <sup>o</sup> . 15	Martin Nidermayr v. Helchenbach	1	5	—
	Closster Rohr	18	—	—
	Sebastian Fingerl v. Dietenhofen	1	10	—
	Georg Neumayr v. Langquart	1	15	—
	Herr Pfarrer v. Puelach	3	7	—
		62	18	1

[fol. 72r]

	<i>Daß Schaf vmb 13 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 16	Herr v. Seyboldsdorf zu Afeckhing	20	1	—
	Michel Eisenmann v. Sigenburg	2	2	—
	Herr v. Seyboldsdorf widerumben	3	7	—
	Preuverwalter Johann Spizweckh	2	3	—
	Herr Pflieger v. Kelhaimb	2	4	3
	Georg Prechtel v. Au	1	19	—
	Hannß Hainz v. Waltenhofen	1	—	1
	Preuverwalter Johann Spizweckh aber[mals]	5	—	—
	Herr Dechant v. Kelhaimb	2	5	—
			40	2
	<i>Summa des nach 13 Gulden erkaufften Waizen 386 Schaf 7 Mezen 2 Viertel</i>			
	Zu Gelt 5022 fl. 52 kr. 2 d.			

[fol. 72v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Georg Schaur v. Zell	—	11	—
	Peter Lorenzer v. Stainkürchen	2	11	—
	Leonhardt Haunsperger v. Kressau	—	10	2
	Hannß Vörsstl v. Döttenhofen	1	—	1
	Erhardt Roitmayr v. Grossenmuss	—	12	2
	Sebastian Mayr daselbs	1	18	—
	Michel Vischer v. Sallerndorf	1	5	—
	Bärtlmees Stempfhueber v. Schnaittart	1	—	3
	Thoma Priglmayr v. Thann	1	2	—
	Hannß Fux daselbst	2	1	—
	Georg Vischer v. Sallerndorf	1	12	—
	Michel Weiss v. Paring	2	1	3
	Hannß Keglmayr v. daselbs	2	—	—
	Jacob Zäch v. Saall	2	—	—
	Michel Zürrgübl v. Mehring	1	9	—
	Erhardt Aicher v. Schnaittart	1	16	—
	Gabriel Beerpaintter v. Gr.muss	1	12	—
		25	2	3

[fol. 73r]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Georg Kandler v. Hembau	1	2	—
	Stephan Loderer v. Pulach	1	19	—
	Hannß Widl v. Afekhing	—	14	—
	Leonhardt Widtmann v. Puelach	3	10	—
	Wolf Lehner v. Afeckhing	—	10	3
	Georg Pürckhmayr v. Wahll	1	6	2
	Blasi Haunberger v. Mittervökhing	1	16	—
	Adam Sedlmayr v. Leidendorf	1	4	2
	Herr Pfarrer v. Wahll	2	12	3
	Mathes Wezenhofer v. Leidendorf	—	10	1
	Georg Neumayr v. Mittervökhing	1	12	2
	Hannß Pöpl v. Hönhaimb	2	19	—
	Georg Kleber v. Schürling	1	19	—
	Herr Pfarrer v. Saall	3	17	—
	Erhardt Paull v. Parspach	1	10	—
	Hannß Fux v. Thann	1	14	2
	Leonhardt Schlagpaur v. Kälstorf	1	2	—
		29	19	3

[fol. 73v]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Sebastian Dornhueber v. Hausen	1	11	—
Jacob Widermann v. Paring	1	10	3
Georg Roitmayr v. Deyrting	1	12	—
Andree Rösch v. Dünzling	1	6	—
Martin Pläbl daselbs	1	1	—
Bärtlme Höchstött v. Säälbach	3	7	1
Michel Heiss v. Dünzling	1	1	1
Christoph Geboldt daselbs	2	1	—
Leonhardt Schnabl v. Schlünzperg	1	3	—
Martin Häßler v. Dünzling	1	6	2
Wilhelmb Schmeisser v. Paring	—	14	2
Georg Eller v. Hausen	—	13	—
Hannß Zagmann v. Leidendorf	2	11	—
Jacob Aur v. Hausen	1	2	1
Franz Fux v. Dünzling	2	12	—
Mathes Allkhofer v. Deyrting	2	7	2
	26	—	—

[fol. 74r]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Leonhardt Sünzinger v. Hofen	1	11	—
Michel Fux vom Possthof	3	3	—
Leonhardt Pöppl von Städln	1	10	—
Michel Roitmayr v. Sippenau	1	5	3
Veith Roitmayr v. Deyrting	—	11	—
Leonhardt Mayr v. Clingen	1	10	—
Hannß Neumayr v. Schnaitart	2	1	1
Bernhardt Waller v. Weilstorf	1	—	—
Georg Aigner v. Beerckha	1	13	—
Hieronimus Neumayr v. Irnsing	1	17	—
Georg Raz v. Sanspach	1	11	—
Georg Sigl v. Peyrn	2	10	—
Georg Mächterstorfer v. Harth	—	18	—
Bärtlme Mielach daselbs	—	10	—
Andree Obermayr v. Obervökhing	1	6	1
Stephan Gözenperger v. Berckhofen	1	17	2
	24	14	3

[fol. 74v]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Matheß Sparer v. Schüring	2	2	3
Paulus Pöpl v. Ainkirchen	1	2	—
Georg Spraitter v. Sanspach	2	2	—
Adam Perman von Oberndorf	1	5	—
Hannß Pritschet v. Ainkirchen	1	1	2
Zacharias Schwaigperger v. Sanspach	1	17	1
Otto Seehofer v. Schmidtdorf	1	6	—
Hannß Stöckhl v. Abach	2	—	—
Bärtlme Summerer v. Laimerstatt	1	1	—
Wilhelmb Seehofer v. Spilstorf	2	—	2
Joseph Heinrich v. Günzenhofen	2	—	2
Georg Krauß v. Buchhausen	2	3	—
Jacob Kalb v. Obervöking	2	3	—
Hannß Welnhammer v. Jachenhausen	1	3	1
Andree Weigl v. Buchhausen	1	11	—
Hannß Wagner v. Jachenhausen	2	6	3
	27	5	2

[fol. 75r]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Vlrich Lehr v. Käpflberg	—	13	—
Michel Mann v. Irnsing	1	19	—
Vlrich Räm von Ängern	1	11	3
Adam Berckhmann v. Pürnbach	—	15	—
Adam Leyrer v. Berckhofen	1	1	—
Michel Wibmann v. Yrnsing	2	9	—
Georg Mayr v. Parstorf	1	13	—
Thoma Priglmayr v. Thann	1	1	—
Dionisi Lenckher v. Yrnsing	1	11	—
Leonhardt Dorn daselbs	1	16	2
Leonhardt Schmidt von der Ainöedt	1	12	2
Bärtlme Offenberger v. Irnsing	1	7	—
Martin Grillinger v. Schüring	1	16	—
Thoma Schmidtpaur v. Günzenhofen	2	—	—
Georg Schwarzmayer v. Hönhaimb	1	12	—
Hannß Schmidtpaur v. Günzenhofen	1	11	2
	24	9	1

[fol. 75v]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Michel Koller v. Schürling	1	12	—
Simon Vorsster v. Helchenbach	1	4	3
Andree Widtmann v. Riedt	1	1	2
Christoph Sellner v. Perlezhofen	—	13	—
Georg Gess v. Hämberg	1	4	—
Thoma Stockhinger v. Deying	1	8	—
Leonhardt Haan v. Eckhertshofen	1	2	3
Georg Himmelmayr v. Puelach	4	3	—
Hannß Gess v. Felldorf	1	2	—
Michel Siber v. Gräfenstadl	—	11	—
Thoman German v. Ainmuss	1	1	—
Hannß Heinrich v. Altenessing	—	10	—
Andree Obermayr von Obervöking	1	5	—
Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	1	15	2
Hannß Stauber v. Sallerdorf	1	5	—
Sebastian Schüller von Deying	—	19	3
	20	18	1

[fol. 76r]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Nicklas Dunckhl daselbs	—	6	3
Michel Weiss v. Päring	2	9	—
Leonhardt Sünzinger v. Höfen	1	6	—
Hannß Püchelmayr v. Lengfeldt	—	11	3
Georg Danzer v. Hausen	1	10	2
Vrban Summersperger v. Lengfeldt	1	6	—
Hannß Schießl v. Saall	—	5	3
Veith Stähel v. Allkhofen	1	2	—
Georg Scheürl v. Deying	—	10	2
Hieronimus Schmidtpaur v. Hausen	1	10	2
Adam Roitmayr v. Dietenhofen	1	11	2
Hannß Peschl v. Deying	—	15	—
Bärtlme Fux v. Lengfeldt	—	6	—
Michel Haindl v. Buch	1	3	—
Herr Pfarrer v. Wahl	2	13	2
Georg Waldthör v. Schnaidtpüchel	1	2	—
	18	9	3

[fol. 76v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Georg Krämbel v. Ybat	3	4	—
	Adam Maurer v. Pfüring	1	4	3
	Christoph Kürmer v. Thalldorf	1	10	—
	Wolf Haag von Lobsing	1	10	—
	Wolf Müller von Pfüring	1	1	—
	Herr Pfarrer v. Riedenburg	4	2	—
	Leonhardt Erl v. der Haidt	1	6	3
	Hannß Parsch v. Dietfurt	1	6	—
	Christoph Mayr v. Thann	2	—	—
	Oßwaldt Käpflmayr v. Döttenwang	—	9	—
	Jacob Peyrl alda	—	13	—
	Hannß Mayr v. Hättenhofen	1	1	2
	Mathes Vorsster v. Hönhaimb	1	1	—
	Hannß Lodner v. Schwaickhofen	2	12	2
	Hannß Nidermann v. Dürnpach	1	—	2
	Simon Mayr v. Hembhüll	1	1	—
		25	3	—

[fol. 77r]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Georg Schlagpaur v. Parstorf	1	2	3
	Hannß Huebmer v. Altenlohe	1	2	—
	Georg Mayr v. Thann	1	11	—
	Georg Sailler v. Mühlbach	2	8	2
	Hannß Nadler v. Hämpach	1	6	—
	Bärtlme Reitmayer v. Schürling	2	1	2
	Leonhardt Schlag v. Thann	1	12	—
	Georg Sünzinger v. Höfen	2	5	3
	Christoph Neüradt v. Paintten	1	13	—
	Georg Köttner v. Schwaickhofen	1	15	—
	Leonhardt Mayr v. Schaidorf	1	5	1
	Mathes Loher v. Abach	2	14	3
	Georg Sperl v. Schürling	2	—	1
	Hannß Lodtmayr v. Lengfeld	1	8	—
	Georg Merz v. Abach	2	1	2
		26	7	1

[fol. 77v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Christoph Kornprobst v. Schaidorf	1	—	—
	Georg Schwaiger v. Käpflberg	2	19	—
	Michel Allkhofer v. Deying	1	13	—
	Michel Lenckher v. Staubing	3	1	3
	Wolf Fänderl v. Sigertshofen	3	2	2
	Andree Pfeiffer v. Thann	1	8	—
	Wolf Ofenpaur v. Oderzhofen	1	5	2
	Andree Schäffer v. Thann	—	10	—
	Adam Neumayr v. Schwaikhofen	1	10	2
	Martin Meißl v. Oderzhofen	1	3	2
	Leonhardt Haaß alda	1	5	2
	Leonhardt Zöderer v. Albertshofen	1	5	—
	Jacob Regenspurger v. Schwaickhofen	1	14	2
	Michel Lündl v. Gundlzhofen	1	2	—
	Andree Knöferl v. Ybat	—	19	2
		24	—	1

[fol. 78r]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Georg Schweickhardt v. Schacha	1	1	—
	Andree Knöferl v. Hüttenhausen	1	2	3
	Georg Stieß v. Schacha	1	1	—
	Georg Redl daselbs	1	2	2
	Balthasar Gabler v. Praittenprunn	1	4	2
	Christoph Neüradt v. Paintten	1	3	1
	Michel Schäbl v. Schächen	1	2	3
	Georg Nadler daselbs	—	18	—
	Georg Vogl der iünger v. Mässing	1	2	—
	Hannß Pögl v. Paintten	1	—	—
	Hannß Reitter v. Schacha	1	—	3
	Hannß Georg Vogl v. Mässing	1	—	2
	Georg Lidl v. Paintten	—	10	3
	Adam Kliegl v. Mässhaimb	1	—	2
	Hannß Wolfstainer v. Wolfspuech	1	10	3
	Michel Dräxler alda	1	7	3
		17	8	3

[fol. 78v]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Adam Danzer v. Rohr	—	11	—
Herr Pfarrer v. Puelach	4	8	—
Thoma Prunner v. Reissing	1	—	—
Herr Pfarrer v. Lobsing	4	2	2
Thoma Wösstermayr alda	2	16	—
Hannß Gebhardt v. Perlezhofen	1	10	—
Wolf Mielach v. Vnderwendling	—	11	2
Thoma Pizl v. Lengfeldt	—	19	3
Hannß Pollinger v. Perlezhofen	1	10	2
Leonhardt Mayr daselbs	1	6	2
Peter Seiz v. Willnhouen	2	2	—
Mathes Lehner v. Reissing	—	8	—
Paulus Gollmayr v. Dünzling	2	3	—
Hannß Camman v. Niederhofen	1	10	2
Stephan Wachter v. Jachenhausen	1	1	2
Sebastian Kölbl daselbs	—	19	—
	26	19	3

[fol. 79r]

<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Conradt Aichhammer v. Aich	1	11	—
Georg Fiederer v. See	1	15	1
Franz Fux v. Dünzling	1	1	2
Hannß Schmidt v. Hättenhofen	1	1	2
Thoma Vischer v. Eilenpach	1	16	—
Leonhardt Zöderer v. Albertshofen	3	1	2
Georg Weigert v. Döttenhofen	1	3	—
Sebastian Schmidtpaur v. Sanspach	1	19	—
Georg Praitter daselbs	2	—	—
Hieronimus Böckh alda	2	—	2
Paulus Preindl aldort	1	11	2
Leonhardt Jobst v. Gundlzhofen	1	14	—
Willibaldt Sax v. Räsch	1	—	1
Simon Greininger alda	1	—	2
Hannß Diettl v. Eittenhofen	1	7	—
Michel Schmidt daselbs	1	11	—
	25	13	2

[fol. 79v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Michel Böhaimb v. Räsch	1	10	1
	Leonhardt Staudtner alda	1	5	—
	Mathes Schlittenpaur v. Oderzhofen	1	9	—
	Simon Halbritter v. Jachenhausen	1	—	—
	Leonhardt Schlittenpaur v. Oderzh.	—	15	2
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	9	3
	Kräzl v. Riedenburg	1	2	3
	Thobias Keckhuet v. Dietfurth	3	8	—
	Georg Gämel v. Grienpach	2	12	—
	Vlrich Stadler v. Muckhenhofen	1	3	2
	Herr Pfarrer v. Riedenburg	5	—	3
	Herr Pfarrer v. Wahll	2	12	2
	Leonhardt Rösch v. Echendorf	—	13	—
	Sebaldt Alzinger am Berg	1	15	—
	Leonhardt Kandler von Jachenhausen	1	—	2
	Hannß Pollinger v. Perlezhofen	1	12	2
		29	10	—

[fol. 80r]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Lorenz Pöpl v. Städtln	1	6	2
	Hannß Fänderl aldort	1	8	2
	Wilhelmb Häßl v. Riedenburg	3	5	—
	Georg Vischer v. Sallerdorf	1	13	—
	Hannß Regenspurger v. Schwaickhofen	1	3	1
	Adam Schmidt v. Perlezhofen	1	10	—
	Leonhardt Pöpl v. Städtln	1	7	—
	Michel Vischer v. Sallerdorf	1	5	3
	Sebastian Hueber v. Wesstenholzen	1	2	—
	Simon Mayr v. Hembhüll	—	10	3
	Herr Dechant v. Essing	2	18	—
	Leonhardt Huebmer v. Neüseß	2	10	—
	Herr Clement Galdolt v. Irnsing	7	6	—
	Caspar Böckh v. Riedt	—	11	—
	Christoph Neüradt v. Paintten	1	7	—
	Erhardt Röppl v. Kuchenthall	1	2	—
		30	5	3

[fol. 80v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Räßpl v. Kuchenthall	1	5	3
	Melchior Franckh v. Hönhaimb	2	—	—
	Georg Vischer v. Salerdorf	1	11	3
	Georg Friz v. Mayrhof	1	3	—
	Hannß Pöppl v. Hönhaimb	5	15	—
	Georg Himmelmayr v. Puelach	2	13	—
	Adam Roitmayr v. Diethofen	1	10	2
	Andree Pfeiffer v. Thann	1	13	—
	Sebastian Fingerl v. Diethofen	1	10	—
	Hannß Allkhofer alda	1	—	—
	Adam Maurer v. Pfüring	1	3	—
	Hannß Preischl v. Kerblhof	1	—	2
	Herr Pfarrer v. Losing	6	—	—
	Hannß Volkh v. Hembhüll	—	12	—
	Georg Summerer v. Muttenhofen	2	16	2
	Leonhardt Engl v. Thonhausen	—	12	1
		32	6	1

[fol. 81r]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Wolf Meiler v. Pfüring	1	2	—
	Vlrich Haan v. Schwabstötten	1	13	1
	Oßwaldt Kueffer v. Buchhofen	2	2	1
	Simon Roitmayr v. Buchhofen	2	—	—
	Leonhardt Gschray v. Schwaickofen	1	—	3
	Hannß Fänderl v. Ainkürch	1	5	3
	Georg Kerbler v. Ainkürch	1	5	1
	Martin Schlittenpaur v. Oderzhofen	1	7	1
	Hannß Rottaur v. Hönhaimb	1	13	—
	Leonhardt Schlittenpaur v. Jachenh.	1	—	—
	Paulus Pöppel v. Ainkürch	1	—	—
	Hannß Neumayr v. Hättenhofen	1	7	1
	Hannß Muckh v. Hönhaimb	1	5	—
	Martin Röttl alda	3	17	3
	Georg Stieß v. Schacha	1	1	—
	Georg Neumayr v. Leittenhausen	2	3	—
		25	3	2

[fol. 81v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Herr Gerichtschreiber v. Sandtspach	2	1	—
	Georg Weinzierl v. Staubing	1	6	2
	Jacob Prändtl v. Vnderwendling	1	7	—
	Christoph Mayr v. Thann	1	12	2
	Andree Waldthör v. Schnaidtpühel	1	1	2
	Hannß Stempfhueber v. Kützenhofen	1	14	—
	Jacob Hueber v. Peyrn	1	11	—
	Thoma Roitmayr v. Schambach	3	4	2
	Georg Pfaller v. Waldenhofen	1	19	—
	Thoma Schmidtpaur v. Günzenhofen	2	—	—
	Bernhardt Schmidtpaur v. Leidend.	2	2	2
	Herr Pfarrer v. Sandtspach	3	12	—
	Wilhelmb Seehofer v. Schmidtdorf	1	14	—
	Veith Maister v. Dalldorf	2	12	—
	Leonhardt Zöderer v. Albertshofen	3	4	1
	Hannß Grillinger v. Allerstorf	1	9	1
		32	11	—

[fol. 82r]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Leonhardt Manget v. Perlezhof	—	5	—
	Georg Püntter v. Thannlohe	1	6	—
	Herr Pfarrer v. Abach	3	10	3
N <sup>o</sup> . 17	Herr Pfarrer v. Pföring	7	10	—
	Bärtlme Schmitt, Preumaister	3	16	1
	Hannß Widl v. Afeckhing	2	—	—
	Hannß Lehner daselbs	2	2	—
	Hannß Allkhofer aldort	1	—	—
	Hannß Schmidtpaur v. Günzenh.	1	12	—
	Sebastian Schmidtpaur v. Sandtspach	1	10	—
	Michel Zürngübl v. Mehring	2	2	—
	Joachim Knor von Hönhaimb	2	3	—
N <sup>o</sup> . 18	Herr Pfarrer v. Hönhaimb	12	19	—
	Herr Capellan daselbs	2	11	—
N <sup>o</sup> . 19	Closster Weldenburg	11	8	—
	Herr Pfleger v. Kelhaimb	1	10	3
		57	5	3

[fol. 82v]

	<i>Daß Schaf vmb 12½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 20	Herr Pfarrer v. Sandtspach	4	4	—
	Herr Dechant v. Kelhaimb	3	3	1
	Herr Schrenckh v. Ädlhausen	5	15	1
	Herr Graf von Portia	13	18	2
		27	1	—
	<i>Summa des nach 12½ Gulden erkaufften Waizen 576 Schaf 15 Mezen 3 Viertel</i>			
	<i>Zu Gelt 7209 fl. 50 kr. 2 d.<sup>101</sup></i>			

[fol. 83r]

	<i>Daß Schaf vmb 12¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hannß Wölfl v. Waltenlohe	1	6	—
	Simon Paumann v. Ybat	1	10	3
	Leonhardt Weinzürl v. Altenlohe	1	1	—
	Hannß Volkh v. Hembhüll	1	2	—
	Leonhardt Riedl v. Thann	1	5	—
	Georg Neumayr v. Mittervökhing	1	12	2
	Georg Pfaller v. Waldenhofen	1	6	—
	Hannß Äppl v. Sigertshofen	1	—	—
	Vlrich Stadler v. Muttenhofen	1	3	—
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	8	2
	Gabriel Bernpainter v. Gr.Muss	1	12	—
	Georg Himmelmayr v. Deyrtig	2	9	—
	Philipp Clauß v. Hönhaimb	1	5	—
	Hannß Pritschet v. Ainkürch	1	11	—
	Hannß Mozer v. Ainkürch	—	16	—
	Leonhardt Haaß v. Oderzhofen	1	7	2
		22	15	1

<sup>101</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 7.209 fl. 50 kr. 2 d. 1 hl.

[fol. 83v]

	<i>Daß Schaf vmb 12¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Simon Halbritter v. Jachenhausen	1	10	2
	Vlrich Mayr v. Reißlperg	1	—	—
	Zacharias Schweperger v. Sandtspach	2	—	2
	Wolf Stöger daselbs	4	1	3
	Wolf Münzl v. Gräfenstadl	—	12	3
	Michel Scheichenpflug v. Peyrn	2	7	2
	Bärtlmeel Planckh v. Puelach	1	10	3
	Georg Riedl v. Schacha	1	1	2
	Wolf Spenner v. Prigl	1	2	2
	Christoph Artman v. Reissing	1	13	—
	Hannß Rieppel v. Altmanßhof	2	—	1
	Michel Stumpf v. Dietenhofen	1	10	—
	Georg Rieppel v. Albertshofen	1	13	1
	Michel Zürrngübl v. Mehring	1	5	—
N <sup>o</sup> . 21	Herr von Königsveldt zu Egloffshaimb <sup>102</sup>	55	5	—
		78	14	1

[fol. 84r]

	<i>Summa deß nach 12¼ Gulden erkaufften Waizens 101 Schaf 9 Mezen 2 Viertl</i>			
	<i>Zu Gelt 1243 fl. 4 kr. —<sup>103</sup></i>			

<sup>102</sup> Johann Georg von Königsfeld. Näheres zu ihm sh. RB 1661, S. 130.<sup>103</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 1.243 fl. 4 kr. 1 hl.

[fol. 84v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Peter Müller v. Hürlbach	1	13	—
	Sebastian Hofpaur v. Perga	1	16	—
	Hannß Maister v. Deyrting	—	9	3
	Lorenz Gürstorfer v. Dünzling	1	4	—
	Mathes Mangolt v. Riedenburg	1	12	—
	Hannß Schenckh v. Rohr	—	10	—
	Christoph Arbeiter alda	—	10	—
	Georg Roitmayr v. Deyrting	1	7	—
	Elias Schwarzmayr v. Ybat	—	17	—
	Michel Stumpf v. Berckhofen	—	13	2
	Hannß Lenz v. Wünn	1	1	—
	Lorenz Aicher v. Schnaitart	1	12	—
	Thoma Aigner v. Ainmuss	—	5	2
	Georg Mörbet v. Ainkürch	1	—	—
	Georg Erl v. Nider Otterbach	1	2	—
		15	12	3

[fol. 85r]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Andree Pachmayr v. Schnaitart	1	10	—
	Heinrich Kopp daselbst	1	—	1
	Hannß Haunperger v. Paring	1	14	2
	Paulus Zäch zu Kelhaimb	3	3	3
	Michel Köglmayr v. Hellring	1	13	2
	Veith Stöger v. Hausen	1	3	—
	Bärtlmeel Planckh von Puelach	2	2	—
	Caspar Ertl daselbst	2	1	—
	Hannß Neüpaar v. Berggriß	2	5	—
	Sebastian Strasser v. Schürling	2	1	—
	Hannß Klaindl v. Überhöfen	1	2	—
	Georg Holzmüller von Hausen	1	6	—
	Georg Pollinger v. Überhöfen	—	15	—
	Michel Müller von Cling	—	19	3
	Lorenz Roitmayr v. Hausen	—	10	3
	Leonhardt Schneider v. Parstorf	1	13	3
		25	1	1

[fol. 85v]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Michel Sagerer v. Dünzling	—	13	1
Lorenz Gürstorffer v. Riedt	1	3	—
Georg Himmelmayr v. Deyrting	3	19	—
Jacob Höchstötter v. Sandtspach	2	1	—
Martin Obermayr v. Sippenau	1	2	—
Hannß Dürnwanger v. Dieffenhüll	1	8	—
Mathes Ypfkofer v. Schnaitart	1	10	—
Sebastian Vischer v. Berckhofen	1	6	2
Adam Leyrer daselbst	2	10	—
Hannß Koller v. Laber	1	11	—
Erhardt Riedl v. Riedt	2	11	—
Caspar Kröpfl v. Ädlhausen	1	10	2
Thoma Volnhalß von Riedt	2	8	—
Leonhardt Mörbet v. Ainkürch	1	2	2
Veith Strasser v. Laber	2	—	—
	26	15	3

[fol. 86r]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Sebastian Pritschet v. Ainkürch	1	1	2
Hannß Altmann daselbst	1	10	1
Leonhardt Haimmerl v. Lämmerstatt	1	1	—
Bärtlme Carl v. Gundlzhausen	—	15	2
Hannß Friedl v. Jachenhausen	—	11	2
Michel Eckhl von Käpflberg	1	5	—
Leonhardt Kandler v. Jachenhausen	1	5	—
Andree Berckhofer v. Schambach	2	5	—
Leonhardt Geß v. Hämberg	—	9	—
Benedict Geß v. Ainöedt	—	10	—
Hannß Haußmann v. Alezhausen	1	5	—
Georg Grien v. der Ainöedt	1	3	—
Caspar Pauls von Ängern	—	16	—
Georg Mörbet v. Genßpüchel	1	2	—
Leonhardt Froschenmayr v. Leidendorf	2	1	2
	17	1	1

[fol. 86v]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Georg Pückhl v. Irnsing	3	5	2
Mathes Hörer v. Forchhaimb		10	—
Georg Prechtl von der Ainöedt	1	1	—
Jacob Forchenmayr v. Forchhaimb	1	—	—
Hannß Weixner daselbst	2	6	—
Thoma Mayr v. Lämmerstatt	1	12	—
Michel Nadler v. Gräfenstadl	1	7	—
Leonhardt Kaindl v. Perlezhofen	1	5	—
Matheß Pernpainter v. Gr.muss	1	12	—
Christoph Praun v. Perlezhofen	1	2	2
Wolf Käpfinger v. Grossenmuss	1	1	2
Leonhardt Wibman v. Puelach	4	1	—
Georg Mayr v. Reißlperg	1	6	—
Hannß Sixt v. Grossenmuss	2	—	3
Georg Graf v. Albach	—	19	—
	24	9	1

[fol. 87r]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Georg Räßpl v. Gräfenstadl	1	1	—
Martin Wibmann v. Deying	—	8	—
Vrban Kauffman daselbst	1	—	—
Hannß Gollmayr v. Adlzhausen	—	13	—
Georg Mayr v. Gundlfing	1	—	1
Jacob Kalb v. Obervökking	1	7	2
Paulus Stumpfeter v. Sallerdorf	1	5	2
Thoma Köglmayr v. Lobsing	1	1	—
Dionisi Staudinger v. Petervökking	1	12	—
Michel Pernpainter v. Wahl	1	3	3
Veith Ställ v. Deying	—	17	1
Veith Sebaldt v. Dietenhofen	1	7	2
Hannß Enghör v. Semeßkürchen	1	—	2
Bernhardt Schmidtpaur v. Leitenh.	2	—	3
Georg Schwaiger v. Saal	4	13	—
Leonhardt Pez v. Parstorf	1	4	2
	21	15	2

[fol. 87v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hannß Erl v. der Haidt	1	6	—
	Hannß Preischl v. Luppurg	1	16	2
	Jacob Kisser v. Allkouen	1	5	1
	Hannß Kumpfmüller v. Ebertshof	—	16	—
	Andree Martin v. Schnaitart	1	1	—
	Leonhardt Engl von Thonhausen	—	15	3
	Michel Fellner von Ybat	1	6	—
	Peter Eller v. Waahl	—	13	2
	Thoma Pückhelmayr v. Grossenmuss	—	3	2
	Georg Gess v. Schöndorf	1	5	—
	Georg Lehr alhie zu Kelhaimb	1	14	2
	Hannß Mörbet von Perlezhof	1	5	—
	Leonhardt Püchelmayr v. Paring	1	19	1
	Andree Fellner v. Mündlstötten	4	5	—
	Georg Burger v. Schaidorf	1	6	3
		20	19	—

[fol. 88r]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Georg Krämbel v. Lengfeldt	3	8	—
	Matheß Ostner v. Laimerstatt	1	1	2
	Hannß Pöppel v. Schwabstötten	1	4	3
	Florian Widtmann v. Laimerstatt	—	11	1
	Heinrich Prunner v. Keilstorf	—	15	—
	Blasi Haunberger v. Mittervökhing	1	15	3
	Caspar Gichtl v. Hönhaimb	—	18	—
	Sebastian Strasser v. Schürling	1	—	—
	Leonhardt Mayr v. Hembhüll	1	—	3
	Christoph Dallmayr v. Oderzhofen	2	1	—
	Paulus Pichel v. Paintten	1	—	2
	Hannß Sprenger v. Peising	1	—	—
	Hannß Paur v. Schwainkofen	3	1	3
	Wolf Schmidt v. Schaidorf	1	—	2
	Hannß Dürmer v. Lengfeldt	1	—	—
	Andree Priglmayr v. Ainmuss	1	—	—
		21	18	3

[fol. 88v]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Wolf Mielach v. Vnderwendling	1	5	—
Joachim Wiedt v. Altmanßhof	1	9	—
Georg Köttner v. Schwainckhofen	1	12	—
Leonhardt Gschray daselbst	1	1	—
Leonhardt Pfeiffer v. Predlfing	1	10	—
Georg Summerer v. Muttenhofen	1	6	3
Michel Schmidt v. Schwainkofen	1	3	—
Hannß Äckherl v. Predlfing	1	11	—
Georg Knöferl v. Hüttenhofen	3	14	—
Hannß Krämbel daselbst	1	3	1
Wolf Kalb v. Predlfing	1	19	—
Adam Schäffer v. Eissenstorf	1	8	—
Hannß Eckhardt v. Hüttenhausen	1	—	1
Georg Hallmayr v. Maylohe	1	9	2
Hannß Knöferl v. Hüttenhausen	1	—	1
Leonhardt Pögl v. Paintten	—	12	2
	23	4	2

[fol. 89r]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Leonhardt Manget v. Perlezhof	—	10	—
Simon Maister v. Vnderwendling	1	11	—
Jacob Prändtl daselbst	1	13	—
Simon Roitmayr v. Puechhofen	1	—	2
Michel Stumpf v. Berckhofen	—	11	—
Thoma Hainz daselbst	1	6	—
Adam Prockh v. See	1	10	2
Hannß Hünttermayr v. Berckhofen	1	7	2
Leonhardt Schmidt v. Jachenhausen	1	4	—
Hannß Vischer v. Döttenhofen	1	8	3
Andree Hürl v. See	1	11	1
Blasi Lündtner v. Dünzling	1	13	1
Georg Schwab v. Reissing	1	2	3
Georg Raz v. Sanspach	1	8	3
Marx Mayr v. Lündtkürchen	2	1	—
Adam Schäfler v. Eisenstorf	1	13	—
	21	12	1

[fol. 89v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Caspar Gaull v. Oderzhofen	—	16	3
	Georg Pückhl daselbst	1	1	—
	Michel Schwarzmayr v. Dallwaith	2	9	—
	Leonhardt Kerbler v. Gundlzhouen	1	15	—
	Simon Rietl v. Erckhertshouen	1	14	2
	Hannß Schöfthaller v. Langenthonhausen	1	2	1
	Wolf Kalb v. Predlfing	2	—	2
	Georg Schäfler v. Langenthonhausen	1	5	3
	Peter Schmidt daselbst	1	1	1
	Georg Fliedl v. Riedt	1	7	3
	Sebastian Trosst v. Laberweinting	—	19	—
	Michel Roitmayr daselbs	1	8	3
	Leonhardt Pez v. Buech	1	8	—
	Elisabeth Flinkhin v. Echendorf	1	5	—
	Hannß Welhammer v. Jachenhausen	1	1	2
	Michel Püechel v. Aschbach	1	10	—
		22	6	—

[fol. 90r]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Sebastian Heller v. Helchenb.	1	11	2
	Leonhardt Schmidt v. Jachenhausen	—	17	—
	Hannß Pückhl von Thann	1	5	—
	Sebastian Kölbl von Jachenhausen	—	13	1
	Georg Karner von Edenriedt	1	8	—
	Veith Weber v. Thann	1	19	1
	Hannß Scherer v. Jachenhausen	1	2	—
	Leonhardt Halbritter v. Oderh.	4	1	—
	Hannß Hürl v. Eisenstorf	1	2	—
	Hannß Thallmayr v. Perlezhofen	1	10	3
	Hannß Schoß v. Praunperckhausen	1	6	—
	Hannß Georg Fliedl v. Schweickhofen	1	15	—
	Thoma German v. Ainmuss	—	3	—
	Wolf Altman v. Ainlohe	1	17	2
	Michel Roitmayr v. Sippenau	2	—	2
		22	11	3

[fol. 90v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hannß Schuester v. Altenessing	1	7	2
	Hannß Gebhardt von Perlezhofen	1	10	—
	Georg Altmann von Städln	1	19	—
	Georg Mittermayr v. Maylohe	1	—	—
	Paulus Perl v. Pierstorf	—	19	—
	Adam Roitmayr v. Dietenhofen	1	12	—
	Thoma Hochmuett v. Eisenstorf	—	16	—
	Jacob Regenspurger v. Schwaikofen	2	3	—
	Paulus Pöppl von Hembhüll	—	17	1
	Balthasar Helmb v. Paintten	1	—	—
	Hannß Paur v. Schwainkofen	1	10	—
	Hannß Paur v. Gronstorf	1	11	2
	Andree Waldthör v. Lauttersee	1	14	1
	Leonhardt Kundler v. Riedt	—	19	—
	Christoph Fleischman v. Lauttersee	1	1	—
	Leonhardt Grillman von Riedt	1	1	1
		21	—	3

[fol. 91r]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Leonhardt Neünradt v. Paintten	—	15	2
	Leonh. Sinzinger v. Höfen	1	11	2
	Frau Truckhmüllerin zu Prun <i>p.</i> <sup>104</sup>	2	2	2
	Paulus Piechel von Paintten	—	15	—
	Hannß Eißvogel daselbst	1	8	—
	Georg Erl v. Lauttersee	1	4	—
	Nicklas Roitmayr v. Schambach	2	1	2
	Georg Weber v. Lauttersee	—	16	—
	Leonhardt Mayr von Clingen	1	15	—
	Georg Brobst von Schambach	1	15	—
	Georg Härttl von Maylohe	1	7	—
	Hannß Schmidt v. Städln	1	2	3
	Hannß Welnhammer v. Leiterhofen	1	3	—
	Andree Müller v. Kuchenthall	1	7	—
	Matheß Staindl v. Schambach	1	5	1
	Georg Schuesster v. Maylohe	1	—	—
	Hannß Prockh v. Leitershofen	1	10	—
		22	19	—

<sup>104</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

[fol. 91v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Bärtlmee Staindl v. Petervöcking	—	15	—
	Georg Senfft v. Leitershofen	2	12	—
	Matheß Haimb v. Teging	3	9	2
	Joachim Knor v. Hönhaimb	2	9	—
	Matheß Osstner v. Laimerstatt	1	1	1
	Matheß Scheichenpflueg v. Ättenhofen	1	10	—
	Wolf Cammermayr v. Deyrting	2	7	3
	Georg Waldthör v. Schnaidtpühel	1	3	—
	Georg Roitmayr v. Deyrting	2	2	3
	Georg Schnabl v. Flindtsperg	1	1	—
	Leonhardt Schmidtner v. Erckhertshofen	—	15	—
	Matheß Allkhofer v. Deyrting	2	11	—
	Wolf Offenpaur v. Otterzhofen	1	6	2
	Leonhardt Raz v. Egersperg	1	1	—
	Georg Altman v. Städln	1	3	—
	Georg Räßpl v. Gräfenstadl	—	10	—
		25	17	3

[fol. 92r]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Michel Siberer v. Gräfenstadl	—	13	—
	Hannß Pritschet v. Ainkürch	1	2	—
	Simon Mielach von Peyrn	1	2	—
	Leonhardt Riedl v. Thann	1	4	2
	Georg Pfliegl v. Buechhausen	2	2	3
	Hannß Weber v. Hättenhofen	1	3	1
	Hannß Schmidt alda	—	18	3
	Leonhardt Paulls v. Paystorf	2	4	2
	Hannß Weinzürl v. Ainkürch	—	5	—
	Balthasar Schlag v. Harlanden	1	5	—
	Leonhardt Mörbet v. Ainkürch	1	2	—
	Georg Paur v. Hönhaimb	1	17	—
	Georg Schlagpaur v. Paystorf	1	2	3
	Hannß Scheibl v. Holzarlanden	1	11	—
	Sebastian Pritschet v. Ainkürch	1	13	—
	Georg Raz v. Sanspach	1	10	2
		20	17	—

[fol. 92v]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Michel Nadler v. Gräfenstadl	—	11	2
Leonhardt Waldthör v. Schnaidtpühel	1	2	—
Paulus Pöpl v. Ainkürch	—	4	—
Wolf Hörhammer v. Rohr	—	18	2
Andree Schaur v. Buechhofen	1	11	—
Vrban Holzer v. Küzenhofen	2	2	2
Adam Mayr v. Grossenmuss	1	—	3
Hannß Keiller v. Tieffenhüll	1	1	—
Georg Schüneisen v. Thalldorf	—	15	—
Simon Maister v. Vnderwendling	1	10	3
Michel Lenckher v. Staubing	1	11	—
Hannß Sändl v. Schachen	1	2	—
Hannß Reitter daselbst	—	17	—
Wolf Rauscher v. Staubing	1	3	—
Stephan Lodtner v. Puelach	2	—	—
Georg Sigl v. Peyrn	2	11	1
	20	1	1

[fol. 93r]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Hannß Kolbinger v. Reissing	—	12	—
Wenzl Rott v. Staubing	1	7	—
Georg Mörbet v. Genßpühel	1	1	2
Hannß Aleittner v. Staubing	1	11	2
Paulus Müller v. Leittenhausen	1	12	2
Hannß Hofman v. Hochenschamen	1	11	2
Leonhardt Hafenspaur v. Waltenhofen	1	11	—
Hannß Riepl v. Tieffenhüll	1	10	2
Georg Niessl v. Schnaidtpühel	1	4	—
Christoph Mayr v. Hochenschamen	1	12	—
Leonhardt Schmidt v. der Ainöedt	2	2	2
Thoma Tafner v. Sigerstorf	2	1	—
Otto Seehofer v. Schmidtdorf	1	15	1
Thoma Seidenschwanz v. Cronholzen	1	11	—
Leonhardt Halbritter v. Oderzhofen	1	13	1
Joachim Wiedt v. Albertshofen	1	7	—
	24	3	2

[fol. 93v]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Bärtlme Allkofer v. Riedt	1	10	2
Andree Pez v. Jachenhausen	1	1	3
Leonhardt Zeller v. Harlanden	1	2	1
Peter Seiz v. Willnhofen	2	—	3
Adam Härttl v. Schöffshüll	1	1	—
Leonhardt Liebl v. Wüllnhofen	1	4	1
Michel Maister v. Dalldorf	1	1	—
Thoma Widtman alda	2	—	2
Paulus Zeillpöckh v. Vnderwendling	1	11	—
Joseph Heinrich v. Günzenhofen	2	15	—
Georg Wiendler v. Teising	1	—	2
Hannß Härttl v. Hättenhausen	1	2	—
Matheß Kämbel v. Laber	2	1	3
Hannß Schaur v. Neusess	1	15	—
Georg Fiederer v. See	1	11	1
	22	18	2

[fol. 94r]

<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Matheß Staindl v. Schampach	1	4	2
Georg Neumayr v. Buech	1	10	—
Georg Nießl v. Ainkürch	—	19	—
Hannß Stöckhl v. Laber	2	1	2
Sebastian Sembler v. Albertshofen	1	—	2
Georg Sedlmayr v. Eittenhofen	1	7	2
Christoph Kürmer v. Dalldorf	2	5	—
Hannß Nießl v. Neükürch	1	11	3
Georg Zächerl v. Neüseß	—	19	1
Leonhardt Zöderer v. Albertshofen	1	5	3
Hannß Städler v. Arnstorf	1	16	2
Herr Pfarrer v. Saal	5	17	—
Bärtlme Händl v. Buech	2	1	3
Herr Pfarrer v. Wahll	2	—	—
Thoma Roitmayr v. Schambach	2	5	—
Andree Hueber von Thann	2	2	—
	30	7	—

[fol. 94v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 22	Michel Vischer v. Sallerndorf	1	15	—
	Wolf Reinboldt v. Praittenbrunn	2	10	—
	Georg Lodtner v. Pondorf	1	6	3
	Hofmarch Paring	19	5	1
	Hannß Vorsster v. Hembau	6	13	—
	Hannß Kueffer v. Wünckhl	—	15	—
	Jacob Cammermayr v. Sall	2	1	3
	Michel Püechel v. Aschbach	1	10	—
N <sup>o</sup> . 23	Vrban Pöschl v. Teying	1	4	1
	Closster Rohr	49	—	—
	Veith Froschenmayr v. Saall	1	12	3
	Herr Pfarrer v. Wahll	2	11	—
N <sup>o</sup> . 24	Wolf Cammermayr zu Deyrting	2	5	—
	Herr Pfarrer v. Puelach	13	5	—
N <sup>o</sup> . 25	Herr Dechant v. Essing	1	4	—
	Herr Schrenckh v. Ädlhausen	9	2	—
		116	—	3

[fol. 95r]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 26	Hannß Räßpl v. Kuchenthall	1	6	2
	Herr Pfleger v. Dietfurt <sup>105</sup>	10	—	—
N <sup>o</sup> . 27	Closster Mallerstorf	22	16	3
	Herr Canzler v. Straubing <sup>106</sup>	7	—	—
N <sup>o</sup> . 28	Georg Nemer v. Halldorf	1	12	—
	Hannß Prechtl v. Weisssthal	1	—	1
	Herrschafft Randeckh	26	10	—
	Preuerverwalter Johann Spizweckh	3	14	—
N <sup>o</sup> . 29	Bärtlme Schmidt alhie	1	1	—
	Herr Pfleger v. Eggmühl <sup>107</sup>	5	1	—
	Herr Graf v. <i>Portia</i> wegen Lautterbach	18	6	—
N <sup>o</sup> . 30	Herr Canzler zu Straubing	9	19	—
N <sup>o</sup> . 31	Herr Pfleger v. Eggmühl	13	19	—
	Closster Rohr	13	1	—
	Curfürstl. Cassten Abensperg	9	2	2
	Bärtlme Schmidt alhie widerumben	4	15	—
		149	4	—

<sup>105</sup> Hans Wolf Freiherr von Muggenthall. Näheres zu ihm sh. RB 1646, S. 87.

<sup>106</sup> Dr. Quirin Reiffenstuell auf Schierling. Er hatte das Amt des Regierungskanzlers von Straubing vom 9. Oktober 1664 bis zu seinem Tod am 20. Juni 1666 inne. Direkt davor war er Kanzler in Burghausen gewesen. Insgesamt hatte er 16 Dienstjahre, und zwar als Hofrat in München, als Regimentsrat und Kanzler in Burghausen und Straubing. FERCHL: Beamte, S. 1043. Sh. zum Amt des Regierungskanzler von Straubing HA 1637/38, *Exkurs: Der Straubinger Regierungskanzler oder Der Blick in eine bayerische Amtsstube*.

<sup>107</sup> Hans Kaspar Widman. Näheres siehe RB 1661, S. 127.

[fol. 95v]

	<i>Daß Schaf vmb 12 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
N <sup>o</sup> . 312	Herr Reiffenstuell, Canzler zu Straubing	17	—	—
	Vom Curfürstlichen Cassten Ingstatt	19	9	—
	Widerumben vom gedachten Cassten alda	21	3	—
	Georg Berger v. Berckh	—	19	2
N <sup>o</sup> . 33	Curfürstlicher Casstn Vohburg	18	19	—
N <sup>o</sup> . 34	Curfürstlicher Cassten Riedenburg	4	—	—
		81	10	2
	<i>Summa deß nach 12 fl.</i> erhandleten Waizen 798 Schaf 8 Mezen —			
	Zu Gelt 9580 fl. 48 kr. —			

[fol. 96r]

	<i>Daß Schaf vmb 11¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Leonhardt Widtman v. Deising	1	4	1
	Hannß Äckherl v. Predlfing	1	6	—
	Wolf Kalb daselbst	2	1	2
	Herr Kölderer v. Gütting	2	5	—
	Mathes Köglmayr v. Deying	1	1	—
	Hannß Hüngrerl v. Thann	1	18	—
	<i>Summa deß nach 11¼ fl.</i> erkaufften Waizen 9 Schaf 15 Mezen 3 Viertel			
	Zu Gelt 114 fl. 59 kr. <sup>108</sup>			

<sup>108</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 115 fl. 1½ hl.

[fol. 96v]

	<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Scherer v. Jachenhausen	1	13	1
	Leonhardt Mayr von Ainkürch	—	19	—
	Thoma Müller v. Deying	1	1	—
	Matheß Maister v. Teyrting	1	—	2
	Hannß Paur v. Hönhaimb	1	1	—
	Georg Riemerer v. Döttenwang	1	6	3
	Hannß Dallmayr v. Perlezhofen	1	4	2
	Andree Priglmayr v. Ainmuss	1	2	2
	Adam Leyrer v. Berckhofen	3	1	—
	Thoma Zürngübl v. Dünzling	1	1	—
	Hannß Nadler von Thonhausen	1	3	—
	Georg Freidl von Dietlshofen	1	5	2
	Georg Gall daselbst	1	8	—
	Thoma Brobst von Altessing	—	17	2
	Michel Neumayr v. Praunperckhausen	1	1	—
	Hannß Lodtner v. Schwainkofen	1	—	—
		20	5	2

[fol. 97r]

	<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Adam Neumayr v. Schwainkofen	—	5	—
	Michel Schmidt daselbst	1	1	—
	Leonhardt Lodtner v. Erckhertshofen	1	—	—
	Hannß Klaidl von Oberhofen	1	1	1
	Veith Sebaldt von Dietenhofen	1	8	—
	Georg Pückhl von Irnsing	4	1	—
	Georg Berckhofer v. Holzarlanden	3	5	—
	Georg Sembler v. Paintten	—	15	—
	Andree Berckhofer v. Schambach	1	1	3
	Stephan Güeringer v. Riedenburg	1	6	—
	Erhardt Schmizer v. Kuchenthall	1	1	3
	Matheß Warth v. Holzarlanden	1	5	1
	Stephan Gözenperger v. Berckhofen	1	1	2
	Adam Leyrer aldort	2	16	—
	Hannß Mayr v. Thann	—	19	2
	Peter Grillmayr v. Wagensäß	1	1	3
		23	9	3

[fol. 97v]

<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Veith Roitmayr v. Deyrting	—	9	—
Georg Kerbler v. Puechleitten	—	11	2
Andree Raz v. Thann	1	11	—
Hannß Erl v. Aicha	1	1	—
Georg Pollinger v. der Haidt	1	5	—
Hannß Schwaiger v. Staubing	—	7	1
Hannß Mittermayr v. Siglstorf	—	14	2
Christoph Walbmerstötter v. Küzenh.	1	12	—
Leonhardt Mayr v. Ainkürch	—	6	3
Matheß Burckhofer v. Muss	—	11	—
Vlrich Schemerer v. Tieffenhüll	1	—	—
Michel Zuemacher v. Erckhertshofen	1	1	—
Hannß Wolfstainer v. Hembhüll	1	14	—
Hannß Hofmann der ölter v. Schammen	1	1	—
Peter Röppl alda	1	7	3
Hannß Frölich v. Ezstall	1	5	—
	15	17	3

[fol. 98r]

<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Georg Lündl v. Perlezhofen	1	3	1
Leonhardt Halbritter v. Albertshofen	2	—	2
Hannß Schaur v. Hättenhausen	1	1	—
Leonhardt Mayr v. Perlezhofen	1	1	2
Caspar Riedl v. Jachenhausen	1	14	2
Michel Zieglmayer v. Echendorf	1	3	1
Thoma Prunner v. Reissing	—	16	—
Hannß Kolbinger daselbst	1	—	—
Georg Stöger v. Laimerstatt	1	—	2
Sebastian Pez v. Predlfing	2	2	—
Leonhardt Pfeiffer alda	3	1	2
Stephan Schweickhardt v. Ainkürch	1	2	1
Georg Köttner v. Schwainkofen	1	13	—
Hannß Dietl v. Eittenhofen	1	6	2
Leonhardt Sembler v. Leitershofen	1	3	2
Leonhardt Vörsstl v. Neükürch	—	18	—
	22	7	1

[fol. 98v]

	<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Simon Pfluegmacher v. Yrnsing		1	9	3
Andree Stadler v. Thann		5	2	—
Thoma Priglmayr daselbst		1	1	2
Andree Pfeiffer von Thann		1	11	—
Christoph Permayr zu Rohr		1	—	—
Hannß Neumayr zu Schaidorf		3	1	—
Veith Weber zu Thann		1	15	—
Herr Pfarrer von Laichling		4	9	2
Blasi Hämberger zu Mittervöking		1	15	1
Andree Landtfridt vom Kumpfhof		1	12	—
Leonhardt Gschray von Schöndorf		1	7	1
Hannß Volkh von Hembhüll		—	11	—
Michel Scheichenpflug von Peyrn		2	11	2
Simon Mayr zu Hembhüll		—	5	2
Georg Peschl v. Teying		1	—	—
Jacob Höchstötter zu Sanspach		1	10	2
Vlrich Müller zu Kelhaimb		2	19	2
		33	2	1

[fol. 99r]

	<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Bärtlme Weber zu Hönhaimb		1	2	—
Georg Krimbl, Kramer alhie		2	15	—
Herrschafft Prunn		6	17	—
Georg Schwaiger zu Sall		3	11	—
Christoph Artmann zu Reissing		1	6	—
Georg Schweickhardt zu Schachen		—	19	1
Matheß Staindl v. Schambach		1	4	2
Hannß Schaur v. Neüsäß		1	17	2
Hannß Popfinger zu Pfüring		2	1	2
Widerumbern er, Popfinger		—	5	—
Leonhardt Jobst v. Gundlzhofen		1	15	2
Sebastian Schmidtpaur v. Sanspach		1	10	2
Herr Pfarrer v. Wahll		3	17	2
Matheß Kämbel v. Laber		1	12	—
Lorenz Pöppl v. Städln		1	5	—
Herr Dechant v. Schürling		4	1	—
		36	—	1

[fol. 99v]

	<i>Daß Schaf vmb 11½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Herr Pfarrer v. Pföring	5	5	2
	Herr Pfleger v. Riedenburg <sup>109</sup>	5	18	3
		11	4	1
	<i>Summa nach 11½ fl.</i> 162 Schaf 7 Mezen —			
	Zu Gelt 1867 fl. 1 kr. 2 d.			

[fol. 100r]

	<i>Daß Schaf vmb 11¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Georg Gollmayr zu Mittervökhing	4	7	2
	Adam Neumayr zu Zell	2	—	—
	Michel Stumpf v. Diethofen	1	—	—
	Wolf Reich v. Hönhaimb	1	11	—
	Hannß Köglmayr v. Paring	2	1	1
	Bärtlmeel Hüetl zu Reissing	1	18	—
	Hannß Schwarzman v. Lobsing	2	—	3
	Georg Schmidtpaur v. Sanspach	3	7	—
	Leonhardt Praun zu Oderzhofen	1	5	1
	<i>Summa nach 11¼ fl.</i> 19 Schaf 10 Mezen 3 Viertel			
	Zu Gelt 219 fl. 47 kr. 1 d. <sup>110</sup>			

<sup>109</sup> Albrecht Ulrich v. Muggenthal zu Hexenacker, Sigmertshausen u. Kralling. Näheres zu ihm sh. RB 1664, S. 117.

<sup>110</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 219 fl. 47 kr. 3½ d.

[fol. 100v]

	<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Veith Stöger v. Mündlstätten	1	16	—
	Veith Lachner v. Döttenwang	—	16	2
	Matheß Siemer v. Altenhäxenackher	—	11	—
	Michel Liebl v. Willnhofen	3	7	—
	Jacob Pizl v. Sall	1	10	—
	Wolf Käpfinger v. Grossenmuss	1	12	—
	Paulus Stängl v. Ädlhausen	1	10	—
	Caspar Kaufmann v. Rohr	2	1	—
	Georg Vischer zu Sallerdorf	1	13	—
	Georg Friemayr zu Rohr	1	—	—
	Andree Raz v. Thann	1	11	—
	Wolf Mayr daselbst	—	17	2
	Hannß Fux v. Thann	1	16	—
	Christoph Mayr alda	1	10	—
	Georg Danzer zu Hausen	2	11	2
	Wolf Dallmayr zu Schürling	3	1	2
		27	4	—

[fol. 101r]

	<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Andree Obermayr v. Obervökking	1	12	—
	Christoph Artmann v. Reissing	1	15	—
	Michel Weiss v. Päring	4	—	—
	Andree Wibmann v. Arnstorf	1	11	3
	Jacob Kalb v. Obervökking	3	4	—
	Vlrich Strasser v. Ainmuss	2	5	—
	Andree Priglmayr v. Ainmuss	1	12	1
	Hannß Burger von Sigerstorf	3	18	2
	Georg Geß v. Hämberg	1	6	—
	Sebastian Haller v. Helchenbach	1	10	1
	Adam Mayr v. Grossenmuss	—	10	3
	Hannß Mayr v. Thann	3	10	—
	Adam Ypflkhofer v. Schnaitart	1	11	2
	Georg Sigl, Peyrn	3	17	—
	Sebastian Mayr von Grossenmuss	—	7	—
	Matheß Allkofer v. Deyrting	3	13	—
		36	4	—

[fol. 101v]

<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Hannß Hallmayr von Albertshofen	1	6	—
Jacob Zäch v. Saall	1	15	—
Mathes Pernpainter v. Grossenmuss	2	2	—
Gabriel Bernpainter daselbst	1	14	3
Leonhardt Wibman v. Puelach	4	2	1
Adam Leyrer v. Berckhofen	1	6	—
Thoma Priglmayr von Thann	1	4	—
Georg Himmelmayr v. Puelach	2	2	—
Caspar Erttl daselbst	1	2	—
Leonhardt Hafenspaur v. Waltenhofen	1	9	—
Andree Müller v. Kuchenthall	1	6	—
Herr Pfarrer v. Lobsing	5	4	—
Nicklas Mayr v. Berckhofen	2	1	2
Wolf Cammermayr v. Deyrting	1	15	—
Georg Neumayr v. Langq.	1	19	2
Thoma Ziegler v. Wolfspuch	1	11	3
	32	—	2

[fol. 102r]

<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
Hannß Scherer v. Erckhertshofen	1	11	2
Simon Dietl v. Erckhertshofen	1	18	—
Matheß Englman v. Käpflberg	1	4	2
Caspar Leiprechtlinger v. Schürling	1	—	—
Veith Prezner v. Abensperg	4	16	—
Wolf Stöger zu Sanspach	1	19	—
Leonhardt Wibmann von Puelach	3	2	—
Leonhardt Sünzinger v. Hofen	1	6	—
Michel Lenckher von Staubing	4	3	1
Hannß Walther von Arnösst	1	2	—
Herr Pfarrer v. Sanspach	4	1	2
Georg Kerbler v. Ainkürchen	1	—	—
Georg Ertl v. Luttersee	1	2	—
Martin Schündeckher v. Rohr	1	11	—
Hannß Pritschet von Ainkürch	1	8	—
Hannß Erl v. der Haidt	1	10	—
Vrban Holzer v. Küzenhofen	2	2	3
	34	17	2

[fol. 102v]

	<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Schmidtpaur v. Roitt	1	19	—
	Leonhardt Fux v. Paintten	—	11	—
	Adam Scheich v. Hausen	3	5	2
	Leonhardt Rauscher v. Hämbach	1	5	—
	Matheß Haimb v. Döging	1	12	—
	Zürngübl v. Mehring	1	11	—
N <sup>o</sup> . 35	Herr v. Liechtenau vom Guett Lenting <sup>111</sup>	10	3	3
	Zürngübl v. Mehring widerumben	1	4	2
N <sup>o</sup> . 36	Closster Paring	8	10	—
	Herr Pfarrer v. Schürling	4	7	—
	Herr Pfarrer v. Pföring	10	—	—
N <sup>o</sup> . 37	Closster Geisenfeldt	15	—	—
	Adam Gaißmayr v. Neustatt	1	2	—
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	1	—
	Herr Gerichtschr. v. Sandtspach	2	2	—
	Herr Dechant v. Essing	4	11	—
		69	4	3

[fol. 103r]

	<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
N <sup>o</sup> . 38	Bernhardt Schmidtpaur v. Leittenh.	1	9	—
	Georg Neumayr von Langq.	7	17	2
	Adam Ypfelkofer v. Schnaitart	1	10	3
	Sebastian Haller v. Helchenbach	1	10	2
	Hannß Stempfhueber v. Küzenhofen	1	15	—
	Herr Pfarrer v. Sandtspach	4	5	—
	Vrban Holzer v. Küzenhofen	1	11	2
	Oßwaldt Kueffer v. Buechhofen	2	—	—
	Wolf Stöger v. Sandtspach	5	10	—
	Georg Schüneisen v. Dalldorf	1	—	—
N <sup>o</sup> . 39	Herr von Königsfeldt zu Egloffshaimb <sup>112</sup>	23	5	—
	Matheß Hueber v. Aresting	—	15	—
	Simon Hörmann v. Deinbling	—	15	—
	Hannß Leonhardt Stich v. Hembau	1	10	—
	Herr Wolf Wilhelmb v. Ezenberg	1	2	—
	Georg Himmelmayr v. Deyrtig	2	—	—
		57	16	1

<sup>111</sup> Näheres zu ihm konnte nicht herausgefunden werden.<sup>112</sup> Johann Georg von Königsfeld. Näheres zu ihm sh. RB 1661, S. 130.

[fol. 103v]

		<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
<i>Daß Schaf vmb 11 fl.</i>				
N <sup>o</sup> . 40	Herr Pfarrer v. Pföring	7	8	—
	Herr Pflugsverwalter zu Vohburg <sup>113</sup>	5	13	—
N <sup>o</sup> . 41	Reichardt Scheiderer v. Vohburg	24	12	—
	Herr von Königsfeldt widerumben <sup>114</sup>	44	12	—
	Bartlmees Schmidt, Preumaister	1	19	—
		84	4	—
<i>Summa nach 11 fl.</i>				
341 Schaf 11 Mezen 1 Viertel				
Zu Gelt				
3757 fl. 11 kr. 1 d.				

[fol. 104r]

		<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
<i>Daß Schaf vmb 10¾ fl.</i>				
Herr Pfarrer v. Riedenburg		4	2	2
Andree Landtfridt vom Kumpfhof		1	12	—
Hannß Fänderl v. Ainkürch		—	11	—
Augustin Staudacher v. Rohr		2	14	2
Leonhardt Erl von der Haidt		1	9	—
Leonhardt Mörbet von Ainkürch		—	12	2
Hannß Erl von Aicha		1	8	—
Georg Pollinger von der Haydt		1	1	—
Andree Stadler von Thann		2	10	—
Wolf Kalb von Eittenhofen		2	13	—
<i>Summa nach 10¾ fl.</i>				
18 Schaf 13 Mezen 2 Viertel				
Zu Gelt				
200 fl. 45 kr. 1 d. <sup>115</sup>				

<sup>113</sup> Sebastian Dormor (Dürmair), Näheres zu ihm sh. RB 1653, S. 103, Anm. 120.<sup>114</sup> Wie S. 118, Anm. 112.<sup>115</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 200 fl. 45 kr. 1 d. 1 hl.

[fol. 104v]

<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Simon Jäger v. Rohr	—	5	—
Adam Weissendorffer v. Thann	1	—	—
Sebastian Tornhueber von Hausen	—	19	3
Georg Seemayr von Griesstötten	1	10	—
Georg Krämbel v. Lengfeldt	2	2	—
Georg Neumayr v. Mittervöking	1	15	—
Elisabeth Cammermayrin daselbst	3	4	1
Andree Spilperger v. Paring	2	—	—
Sebastian Schübl daselbst	—	15	—
Georg Himmelmayr v. Deyrting	2	12	2
Georg Gest v. Schöndorf	1	5	—
Georg Sändl zu Hochenschambach	1	8	—
Stephan Loder von Puelach	—	15	—
Hannß Hofman v. Hochenschamen	1	13	—
Paulus Pöppl v. Hembhüll	—	10	—
Jacob Schündtlpöckh v. Schnaidach	1	14	—
	23	8	2

[fol. 105r]

<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Hannß Nidermayr v. Hämborg	—	14	2
Thoma Neumayr von Schnaitart	2	1	—
Thoma Roitmayr v. Schambach	2	5	—
Hannß Mayr von Schaidorf	—	10	—
Hannß Dallmayr von Perlezhofen	1	18	—
Matheß Schlittenpaur v. Oderzhofen	2	2	1
Leonhardt Mayr v. Perlezhofen	1	5	—
Wolf Grebmayr v. Hausen	1	11	2
Oßwaldt Kueffer v. Buechhofen	2	1	—
Leonhardt Pöppl von Städln	1	6	—
Hannß Sixt von Grossenmuß	4	2	2
Leonhardt Halbritter v. Oderzhofen	2	5	—
Hannß Neumayr v. Schnaitart	1	10	—
Bärtlmees Stempfhueber aldorten	1	11	2
Caspar Paulus von Ängern	1	—	—
Georg Pfaller von Waldenhofen	1	1	—
	27	4	1

[fol. 105v]

<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Vlrich Räm̄b von Ängern	1	5	—
Hannß Schmidt von Thannlohe	1	19	—
Erhardt Schmizer v. Kuchenthall	1	5	—
Michel Häßl von Riedenburg	1	9	—
Georg Püntter v. Thannlohe	1	10	—
Adam Roitmayr von Buechhofen	—	10	—
Bärtlmeē Haindl v. Buech	1	10	3
Hannß Hafenspaur v. Thannlohe	1	5	—
Matheß Allkofer v. Deyrting	2	9	—
Georg Wiendl von Deising	—	11	2
Michel Lündl v. Gundlzhofen	1	8	1
Georg Neumayr von Leidendorf	2	2	—
Michel Weiss v. Päring	2	1	—
Matheß Hammermichl v. Schürling	2	2	—
Michel Gröbmer von Hausen	—	10	—
Joseph Heinrich von Günzenhofen	2	2	—
	23	19	2

[fol. 106r]

<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Georg Sigl v. Peyrn	5	5	—
Georg Schwaiger v. Käpflberg	1	12	—
Hannß Köglmayr v. Schürling	2	—	—
Adam Gollmayr v. Vnderwendling	—	10	—
Bärtlmeē Planckh von Puelach	1	13	1
Sebastian Wagner von Käpflberg	2	3	—
Leonhardt Körbler von Gundlzhofen	1	15	—
Melchior Seeholzer v. Altmanstain	2	1	2
Würth v. Mündlstötten	6	5	—
Michel Knöferl von Pfüring	2	19	2
Sebastian Fidler von Oberdolling	3	2	—
Mathes Pernpainter v. Grossenmuss	1	19	1
Simon Dietenperger v. Inrsing	1	7	—
Sebastian Koch von Mündlstötten	—	6	3
Hannß Stöckhl von Laber	2	—	2
Jacob Kalb von Obervöckhing	2	2	2
Georg Räßpl v. Gräfenstadl	1	3	1
	38	5	2

[fol. 106v]

	<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hannß Koller v. Laber	2	—	—
	Oßwaldt Kerbler v. Ainkürch	—	11	—
	Christoph Neüradt v. Paintten	3	2	—
	Paulus Landtfridt vom Kumpfhof	1	6	—
	Sebastian Pritschet v. Ainkürch	1	3	—
	Wolf Paur v. Schwaben	2	17	—
	Martin Pessl von Oberdolling	3	12	—
	Paulus Stempfhueber v. Kützenhofen	2	—	—
	Balthasar Schauß von Oberhofen	1	7	2
	Martin Meißl von Adlzhausen	1	—	1
	Paulus Pöppl v. Ainkürch	1	—	—
	Christoph Fleischman v. Lauttersee	1	5	3
	Andree Schmidt v. Sanspach	1	9	2
	Sebastian Fingerl v. Diethofen	—	12	—
	Hannß Klaindl v. Oberhofen der ölter	—	10	—
	Georg Gschray v. Schöndorf	1	5	—
	Georg Krimbl v. Kelhaimb	1	15	—
		26	16	—

[fol. 107r]

	<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Vlrich Strasser von Grossenmuss	2	6	—
	Wolf Romblinger von Ezenbach	6	3	2
	Franz Fux von Dünzling	1	9	2
	Leonhardt Pichelmayr von Päring	4	2	2
	Blasi Lündtner v. Dünzling	1	11	3
	Hannß Äckherl von Predlfing	1	11	2
	Wolf Paur v. Schwaben	3	4	—
	Thoma Roitmayr v. Schambach	3	2	3
	Hannß Sixt v. Grossenmuss	2	4	2
	Georg Krimbl alhie zu Kelhaimb	5	4	—
	Hannß Heinrich Hauch v. Staubing	2	5	—
	Martin Schöneckher v. Rohr	1	11	2
	Michel Pückhel v. Aschbach	1	12	2
	Michel Hallermayr v. Rohr	1	12	—
	Georg Paur v. Leidendorf	4	—	—
	Matheß Hörhammer v. Rohr	1	12	1
	Georg Spraitter v. Sanspach	4	4	1
		47	17	2

[fol. 107v]

	<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Georg Rösch v. Lobsing	2	14	—
	Veith Gassner v. Afeckhing	—	11	—
	Hannß Schmidtpaur v. Günzenhofen	1	15	2
	Simon Roitmayr v. Buechhofen	1	16	—
	Hannß Köglmayr v. Paring	5	18	—
	Leonhardt Püchelmayr daselbst	3	15	1
	Georg Himmelmayr v. Deyrting	2	9	—
	Georg Gollmayr v. Mittervökhing	4	4	—
N <sup>o</sup> . 42	Frauen von Liechtenau zu Wildenstein	17	5	—
N <sup>o</sup> . 43	Herr Pfarrer v. Eittenhofen	10	16	—
N <sup>o</sup> . 44	Herr Pfarrer v. Hönhaimb	6	19	—
	Georg Sigl v. Peyrn	2	—	2
	Herr Pfarrer von Wahll	2	6	3
N <sup>o</sup> . 45	Herr Casstner alhie	2	—	—
	Michel Aichperger v. Mehring	7	18	—
		72	8	—

[fol. 108r]

	<i>Daß Schaf vmb 10½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	<i>Summa nach 10½ fl.</i> 259 Schaf 19 Mezen 1 Viertel			
	Zu Gelt 2729 fl. 36 kr. 1 d. <sup>116</sup>			

<sup>116</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 2.729 fl. 36 kr. 1 d. 1 hl.

[fol. 108v]

<i>Daß Schaf vmb 10¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Thoma Vollnhalß v. Riedt	1	11	—
Matheß Maister v. Reissing	—	8	2
Michel Köglmayr von Hellring	2	1	2
Christoph Mayr v. Hochenschammen	1	15	—
Hannß Pritschet von Thonhausen	—	10	—
Christoph Neüradt von Paintten	3	2	—
Michel Dürsch v. Saall	1	5	—
Georg Dallmayr v. Oderzhofen	1	11	—
Michel Roitmayr v. Schambach	1	1	2
Leonhardt Grillmayr von Riedt	—	10	—
Hannß Pollinger von Perlezhofen	2	3	2
Hannß Paur v. Schwaickhofen	1	5	—
Paulus Paur daselbst	1	5	—
Joachim Schmidt v. Rohr	1	16	—
Blasi Roitmayr von Hausen	1	—	—
Hannß Welnhammer v. Gunlzhofen	1	1	—
	22	6	—

[fol. 109r]

<i>Daß Schaf vmb 10¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Leonhardt Zürngübl v. Leidendorf	2	1	3
Bernhardt Hölzl daselbs	2	2	—
Georg Sedlmayr von Eittenhofen	1	—	2
Thoma Stockhinger von Teying	3	8	—
Georg Pückhl v. Irnsing	2	16	—
Peter Pliembl v. Günzenhofen	2	3	2
Hieronimus Peckh v. Sanspach	2	—	—
	15	11	3
<i>Summa deß nach 10¼ Gulden</i> erhandelten Waizen 37 Schaf 17 Mezen 3 Viertl			
Zu Gelt 388 fl. 20 kr. 3 d. <sup>117</sup>			

<sup>117</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 388 fl. 20 kr. 3 d. ½ hl.

[fol. 109v]

	<i>Daß Schaf vmb 10 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Georg Schwab von Reissing	—	14	2
	Bärtlmees Sommerer v. Laimerstatt	1	13	—
	Wolf Roitmayr v. Schambach	—	19	—
	Thoma Prunner v. Reissing	—	19	—
	Hannß Wachter v. Echendorf	—	6	2
	Peter Räbl v. Schambach	1	6	—
	Leonhardt Müller von Ezstall	2	7	—
	Paulus Thanner von Hellring	1	11	—
	Hannß Weber von Hättenhofen	1	2	3
	Peter Mörz alhie	1	10	—
	Nicklas Schmidt alhie	—	10	2
	Simon Mielach von Peyrn	—	12	—
	Hannß Wibman zu Ärnstorf	1	5	—
	Leonhardt Haaß von Oderzhofen	1	11	2
	Herr Reisacher vom Schielhof	1	6	—
		17	13	3

[fol. 110r]

	<i>Daß Schaf vmb 10 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hannß Reitter von Schachen	—	16	1
	Veith Sebaldt v. Dietenhofen	1	11	—
	Georg Paur v. Leidendorf	2	—	—
	Georg Altmann v. Städln	1	10	—
	Matheß Ypflkofer v. Schnaitart	1	10	—
	Andree Pez von Jachenhausen	—	19	2
	Hannß Dietl von Eittenhofen	1	11	—
	Hannß Riedl von Peising	—	12	—
	Hannß Allkofer von Dietenhofen	1	—	—
	Thoma Heiss v. Käßflberg	3	2	—
	Matheß Sääll v. Laber	1	10	—
	Veith Stöger v. Hausen	—	16	—
	Leonhardt Püchelmayr von Paring	1	19	—
	Sebastian Flozinger daselbst	2	—	—
	Wolf Schmidtpaur v. Leidendorf	1	11	—
	Michel Jägermayr daselbst	1	19	2
		24	7	1

[fol. 110v]

<i>Daß Schaf vmb 10 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Michel Scheichenpflueg von Peyrn	4	16	—
Herr Pfarrer zu Sollern	2	2	—
Andree Landtringer v. Laber	1	12	—
Wolf Münzl v. Gräfenstadl	—	9	1
Michel Hallermayr v. Rohr	2	—	—
Thoma Schmidtpaur von Günzenhofen	4	—	—
Hannß Klaindl von Überhofen	1	—	3
Adam Roitmayr v. Dietenhofen	1	2	—
Hannß Haunberger v. Paring	2	1	—
Georg Paur v. Leidendorf	2	3	3
Georg Pückhl von Oderzhofen	1	2	—
Hannß Schuester v. Essing	—	11	—
Michl Weiss v. Paring	2	10	—
Adam Dietlmayr v. Schürling	3	10	—
Hannß Neumayr v. Schnaitart	1	10	1
Bärtlme Stempfhueber daselbst	1	12	—
	32	2	—

[fol. 111r]

<i>Daß Schaf vmb 10 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
Hannß Stempfhueber v. Salladorf	1	—	—
Veith Loidl v. Schnaitart	1	5	—
Hannß Widl v. Afeckhing	1	3	—
Michel Weiss v. Paring	3	5	—
Georg Neumayr v. Mittervökhing	1	—	—
Thoma Schmidtpaur daselbst	2	12	—
Michel Halbritter v. Oderzhofen	2	14	—
Hieronimus Wölfl zu Kelhaimb	—	16	—
Matheß Allkofer v. Deyrting	2	17	2
Caspar Forchenmayr v. Deying	2	2	—
Herr Pfarrer v. Puelach	4	5	—
Wolf Haag v. Losing	2	19	2
Michel Scheichenpflueg v. Peyrn	3	8	—
Stephan Loder v. Puelach	—	13	1
Andree Wilhelmb v. Pürckhaprunn	1	5	—
Leonhardt Widtmann v. Puelach	3	4	—
	34	9	1

[fol. 111v]

	<i>Daß Schaf vmb 10 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Bärtlme Planckh v. Puelach	1	7	—
	Georg Lehr alhie	1	—	—
	Andree Priglmayr v. Ainmuss	2	1	—
	Hannß Schlaginhauffen v. Pürckhaprunn	1	5	—
	Wolf Bremb v. Irsing	2	7	—
	Thoma Neumayr v. Schnaittart	1	7	—
	Jacob Kalb v. Obervökking	1	13	—
	Michel Haunberger v. Äresting	—	19	2
	Matheß Holzapfl v. Schwaben	2	4	3
	Egidi Buechhauser v. Schürling	1	11	—
		15	15	1
	<i>Summa zu 10 fl.</i> 124 Schaf 7 Mezen 2 Viertl			
	Zu Gelt 1243 fl. 45 kr. —			

[fol. 112r]

	<i>Daß Schaf vmb 9¾ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Hannß Wolfstainer v. Hembhüll	1	5	2
	Georg Schwaiger zu Vnderwendling	1	5	—
	<i>Summa per 9¾ fl.</i> 2 Schaf 10 Mezen 2 Viertl			
	Zu Gelt 24 fl. 37 kr. <sup>118</sup>			

<sup>118</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 24 fl. 37 kr. 1 hl.

[fol. 112v]

	<i>Daß Schaf vmb 9½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Hannß Frölich v. Ezstall	—	15	—
	Leonhardt Pez v. Puech	—	15	—
	Galli Forchenmayr v. Puelach	1	11	3
	Bärtlmeë Höchstötter v. Sälbach	1	1	—
	Hannß Scherrübl v. Kuchenthall	1	5	2
	Andree Kopp v. Schnaitart	—	13	2
	Caspar Riedl v. Jachenhausen	1	10	2
	Christoph Mayr v. Mainburg	—	19	—
	Wolf Cammermayr v. Deyrting	1	12	2
	Jacob Hueber v. Peyrn	4	3	2
	Christoph Parttman v. Reissing	—	19	2
	Blasi Lündtner v. Dünzling	2	1	—
	<i>Summa zur 9½ fl.</i> 17 Schaf 7 Mezen 3 Viertel			
	Zu Gelt 165 fl. 10 kr. 3 d. <sup>119</sup>			

[fol. 113r]<sup>120</sup>

	<i>Daß Schaf vmb 9 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Michel Wackher v. Mündlstötten	1	3	—
	<i>Summa per se</i> [1 Schaff 3 Metzen]			
	Zu Gelt treffent 10 fl. 21 kr.			

<sup>119</sup> Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 165 fl. 10 kr. 3 d. 1 hl.<sup>120</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

[fol. 113v]

*Summarum des nach Landts-  
hueter Mässerey erkaufften Waizens, wie  
solcher in vnderschiedtlichen Prætys begriffen  
3406 Schaf 7 Mezen —*

*Darumben außgeben*

41426 fl. 44 kr. 1 d.<sup>121</sup>

*Kombt ain Schaf ins ander bey 12 fl. 10 kr.<sup>122</sup>*

[fol. 114r]

*Ausgab vmb erkhaufften  
Hopfen*

Dessen ist von Georgen Altman zu  
Neukirchen vorm Wald 18 Centen  
58 Pfundt Böhemisch Sazer Hopfen,  
der Centen *per* 26 Gulden, erhandlt vnd  
vermög Scheins 19. Augustj Anno 1665  
in Summa bezalt worden

N<sup>o</sup>. 46 483 fl. 4 kr. 6 hl.<sup>123</sup>

Widerumben lifert besagter Alt-  
mann den 10. 8ber Anno 1665 9 Centen  
18 Pfundt Sazer Hopfen in obigem  
Press, trifft, ist ihme Inhalt Be-  
scheinung gebürendt bezalt

N<sup>o</sup>. 47 238 fl. 39 kr.<sup>124</sup>

*Huius fl. 721 [kr.] 43 3 d. [sic]*

<sup>121</sup> Folgefehler der Fehler (S. 80, Anm. 100, S. 98, Anm. 101, S. 99, Anm. 103, S. 111, Anm. 108, S. 115, Anm. 110, S. 119, Anm. 115, S. 123, Anm. 116, S. 124, Anm. 117, S. 127, Anm. 118 u. S. 128, Anm. 119), richtig ist 41.426 fl. 47 kr.

<sup>122</sup> Mathematisch exakt sind es 12 fl. 9 kr. 2 d.

<sup>123</sup> Richtig wäre 483 fl. 4,8 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

<sup>124</sup> Richtig wäre 238 fl. 40,8 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

[fol. 114v]

Hanns Gerstner von Irlachhil verkaufft  
 vnnnd lifert zum Churfürstlichen Preuambst alhero  
 19<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Centen Kipflburger Hopfen, den Centen  
*per* 12 Gulden, thuet, ist ihme laut Scheins  
 7. 9ber Anno 1665 bezalt  
 N<sup>o</sup>. 48 237 fl.

So dann ist von Bartholomen Zeller von Furth  
 neues Guet, 18 Centen 75 *lb.* Sazer Hopfen  
 erkhaufft, der Centen *per* 19 Gulden,  
 in Summa vermög Scheins 13. *Nouember*  
*Anno* 1665 bezalt worden  
 N<sup>o</sup>. 49 356 fl. 15 kr.

Ingleichem lifert Georg Altman heurig  
 Gewächs 21 Centen 31 *lb.* gleichen  
 Werths vnnnd Bezallung, den Centen zu 19 Gulden,  
 trifft, hat derselbe Inhalt Scheins, den  
 19. 9ber *datirt*, empfangen  
 N<sup>o</sup>. 50 404 fl. 13 kr. 2 hl.<sup>125</sup>

*Huius* fl. 998 [kr.] 8 1 d. [sic]

[fol. 115r]

Wolf Gregorien, Burgern zu Furth, fir  
 14 Centen 62 *lb.* Böhemischen Sazer  
 Hopfen, den Centen zu 19 Gulden, laut Schein  
 den 2. Jenner Anno 1666 bezalt,  
 N<sup>o</sup>. 51 *thuet*  
 277 fl. 46 kr. 6 hl.<sup>126</sup>

Ingleichem Hannsen Koz, Hopfenhandlern  
 zu Camb, vmb 21 Centen 66 *lb.*  
 Böhemischen Hopfen obigen Press ver-  
 müg Quittschein den 15. February 1666  
 entricht mit  
 N<sup>o</sup>. 52 411 fl. 32 kr.<sup>127</sup>

<sup>125</sup> Richtig wäre 404 fl. 53,4 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

<sup>126</sup> Richtig wäre 277 fl. 46,8 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

<sup>127</sup> Richtig wäre 411 fl. 32,4 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

Disen Tag liferte auch Wolf Schretinger  
 daselbsten 23 Centen 72 Pfundt,  
 den Centen zu 19 Gulden, trifft, ist ihme  
 Inhalt Scheins gebürend bezalt worden  
 N<sup>o</sup>. 53 450 fl. 40 kr.<sup>128</sup>

*Huius* fl. 1139 [kr.] 58 3 d. [sic]

[fol. 115v]

Hieuon *specificiertem* erkaufften Hopfen  
 an der Stattwaag alhie zu Kelheim  
*ordinary* abzuwögen, ist dem Wagmaister  
 laut seiner Zetl Waaggelt bezalt worden  
 N<sup>o</sup>. 54 9 fl. 50 kr.<sup>129</sup>

*Huius per se* [9 fl. 50 kr.]

[fol. 116r]<sup>130</sup>

*Summa der Außgab vmb er-*  
*kaufften Hopfen*

*thuet* 2869 fl. 40 kr. 3 d.

Ist deß Hopfens, Böhemisch 127 Centen 82 *lb.*  
 vnd Kipfenberger 19 Centen 75 *lb.*  
*thuet* 147 Centen 57 *lb.*

So Folj 18 in Empfang verrechnet

[fol. 116v]

*Ausgab auf das Prandwein-*  
*Prennen vnd Vnderhaltung deß*  
*Prandweinhaus*

Zu disem Werckh ist Holz erkaufft worden  
 von Herrn Alberto Bennoni Rauch D<sup>o</sup>,  
 Dechanten vnnd Pfarrer alhie zu Kelheim,  
 15 Claffter Buchen- vnd Aichenholz vermischten,  
 die Claffter zu 18 Bazzen, *thuet*, vermög  
 Scheins den 19. *May* 1665 bezalt  
 N<sup>o</sup>. 55 18 fl.

<sup>128</sup> Richtig wäre 450 fl. 40,8 kr.; es ist aber davon auszugehen, daß – wie zumeist beim Hopfen – gerundet wurde.

<sup>129</sup> Es wurde wie üblich nur jeder ganze Viertelzentner abgerechnet, hier also 147,5 Zentner.

<sup>130</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

Hieuoñ yeder Claffter 6 d. abzemessen  
vñnd 8 d. anzerichten, thuet  
52½ kr.

Dann von Frauen Druckhmillerin, Freyfrauen  
zu Prun, 178½ Claffter buechen Scheiter,  
ain Claffter zu 1½ Gulden, thuet, Inhalt  
Scheins 30. 8ber bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 56 267 fl. 45 kr.

Mess- vñnd Anrichterlohn  
10 fl. 45 kr.

*Huius* fl. 297 [kr.] 2 [d.] 1

[fol. 117r]

Christoph Willinger zu Prun hat auch alhero  
gelifert 18 Claffter Buechenholz, aine zu  
1½ Gulden, thuen, ist ihme Inhalt Scheins den  
4. 9ber Anno 1665 bezalt  
N<sup>o</sup>. 57 27 fl.

Mess- vñnd Anrichterlohn  
1 fl. 3 kr.

Daniel Sailer, Gasstgeben alhie, für  
27½ Claffter Aichenscheitter, aine zu  
1 Gulden 12 kr., thuen, ist ihme Inhalt Schein  
N<sup>o</sup>. 58 den 19. Jenner á [16]66 bezalt worden  
33 fl.

Mess- vñnd Anrichterlohn  
1 fl. 36 kr. 1 d.

Leonhard Schamperger, Burger alda, hat  
auch 9 Claffter Buechenholz zu 1½ Gulden  
alhero gelifert vñd vermüg Scheins empfangen  
N<sup>o</sup>. 59 sambt Mess- vñnd Anrichterlohn  
14 fl. 1½ kr.

*Huius* fl. 76 [kr.] 40 [d.] 3

[fol. 117v]

Allweiln tails Prandweinkössl ganz aus-  
 N<sup>o</sup>. 60 brunen vnd vnbrauchsam worden, sein drey  
 neue Kössl beygebracht, so am Gwicht  
 143 lb. Kupfer mit Einschuß der Hiet vmmd  
 Trächterl gehalten. Entgegen 104 lb.  
 altes Kupfer, zway fir ain neues daran  
 geben. Yber Abrechnung dessen verbliben  
 91 lb., *thuet*, ist dem Kupferschmidt Georg  
 Remele laut Scheins den 23. *May A<sup>o</sup>*. 1665  
 bezalt worden

N<sup>o</sup>. 61 45 fl. 30 kr.

Ingleichem ist ihme, Kupferschmidt, von 24  
 Prandweinrohr, so Inhalt Waagzetl  
 78 lb. haltn, dz Pfundt zu 30 kr.,  
 crafft Scheins den 27. Juny *Anno* 1665  
 N<sup>o</sup>. 62 bezalt worden  
 et 63<sup>131</sup> 39 fl.

Widerumben von den Rohrn an zween alte  
 Hiet anzugiessen vnd Trächterl zuuer-  
 N<sup>o</sup>. 64 letten, vermig Zetls den 18. Augustj zalt  
 2 fl. 46 kr.

*Huius* fl. 87 [kr.] 16 [d.]

[fol. 118r]

Verer lifert zum Prandweinwerckh Erhard  
 Pruckhmair von Wünzer 6 Claffter  
 Pürckhen- vnnd aichene Scheiter, ist ime  
 yede zu ain Gulden laut Scheins den 2.  
*Aprill Anno* 1666 bezalt worden

N<sup>o</sup>. 65 6 fl.

Hieuon Mess- vnnd Anrichterlohn  
 31 kr.

Ingleichem Georgen Lehr, Burgern alhie,  
 vmb 6 Claffter aichene Scheiter laut  
 Zetls 3. *Aprill* bezalt

N<sup>o</sup>. 66 6 fl.

Mess- vnnd Anrichtgelt 31 kr.

So sein auch von Gemainer Statt alhie zu  
 Kelhaim 35½ Claffter Buechen vnd Pirkhen  
 vermisch Holz zum Prandweinwerkh

---

<sup>131</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

*Huius* fl. 12 kr. 42

[fol. 118v]

ybernommen vnnnd yede Claffter zu 1 fl.  
20 kr. vermüg Bescheinung 16. *Aprill*  
*Anno* 1666 in Summa bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 67 47 fl. 20 kr.

Mess- vnnnd Anrichtgelt  
2 fl. 4 kr. 2 hl.

Dann von Benedictn Paul alda 11 Claffter  
Pürckhenscheiter obigen Werths er-  
handlt vnnnd bezalt Inhalt Scheins den  
16. *Aprill, thuet*  
N<sup>o</sup>. 68 14 fl. 40 kr.

Mess- vnnnd Anrichtgelt  
38½ kr.

Danieln Sailler, Gasstgeben alda, fir  
18 aichene Weinvaß ins Prandwein-  
gwelb, aine zu ain [Gulden], vermüg 2 Schein  
den 9. July á [16]65 vnd 4. *May* á 1666 zalt  
N<sup>o</sup>. 69 et 70 18 fl.

*Huius* fl. 82 [kr.] 42 [d.] 3

[fol. 119r]

Ingleichem von Bärtlmeen Schmidt, Preum.,  
5 Weinlägl erkhaufft vnd den 10. July  
Anno 1665 bezalt mit  
5 fl.

Wolfen Rözl, Burgern vnnnd Kueffern alhie,  
für neue Legerpoding, dann Abbindung  
der altn Legerpoding, Prandweinvassen  
vnnnd anderm Gschür lauth Zetls yber Abbruch  
zalt worden  
N<sup>o</sup>. 71 27 fl. 30 kr.

Theodosio Zeller, Burger vnnnd Hafnern alhie,  
von neuem Ofen im Prandweinhauß zu  
sezen, neben altn Kächln Inhalt Zetls  
12. *May* bezalt  
N<sup>o</sup>. 72 2 fl. 30 kr.

Von Außbesserung der Fenster dem Maister,  
Glaser Hannsen Crämbl  
N<sup>o</sup>. 73 48 kr.

*Huius* fl. 35 [kr.] 48

[fol. 119v]

Jacoben Haimiller, Prandweinprennern,  
sein Ordinary Jarsbesoldung, wochentlich  
2 fl. 15 kr., trifft

117 fl.

So ist ihm auch bey nöttigem Sudwerch  
vnnd Brennen, weiln er die Arbeit allein  
nit verrichten künden, ain Gehilfften bey-  
gestellt vnnd vnderm Iahr per 175 Täg  
vnnd Nächtt zu 15 kr. verricht worden,  
*thuet*

43 fl. 45 kr.

*Huius* fl. 160 [kr.] 45

[fol. 120r]<sup>132</sup>

*Summa der Ausgab aufs Prandwein-  
prennen*

752 fl. 56 kr. 3 d.

Ist deß erkhaufften Holzs 306½ Claffter  
So hieuer *folj* 21 in Empfang gesetzt

[fol. 120v: Leerseite]

[fol. 121r]

## *Ausgab auf das Kuefwerckh*

Einem Kuefmaister bey dem Churfürstlichen  
Preuwerckh alda wirdt iehrlichen  
von Zueschlag- vnnd Abpindung der Piervaß  
vnnd für Raiff, so er selbs trachten mueß,  
auf yedes Schafmalz [sic], souil deren versottt  
worden, 15 kr. bezalt, also für heür ge-  
machte 533 Preu, yede zu 6 Schaf ge-  
rechnet (ohne dz Aufmaß<sup>133</sup>), thuen  
3198 Schaf, vnnd das *Deputat* in Summa  
dem Andreen Fanderer, Kueffern verricht  
worden laut Scheins

N<sup>o</sup>. 74

799 fl. 30 kr.

<sup>132</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>133</sup> Das, was über die sechs Schaff hinzugegeben werden mußte.

Dann ist ihme von dem altn Gschür das  
Jahr hindurch, wie es die Notturfft erfodert,  
außzubessern yberhaupt verdingt vnnd  
bezalt

30 fl.

*Huius* fl. 829 kr. 30

[fol. 121v]

So ist auch dem Kuefmaister für allerlay  
gemacht neues Preugschür Inhalt Verzaich-  
nus entricht worden

N<sup>o</sup>. 75 87 fl. 29 kr.

*Nota* Vnder solicher Arbeith sein auch be-  
griffen 50 Halbe Vierlvaß, so aus  
alten Vaßtaufln gemacht worden  
vnnd wider zu Nuz gebracht wie *Folj* 36  
in Empfang gesezt

Item sein 441 Viertlvaß, ains zu  
48 kr. erkaufft vnd *Folj* 36 ge-  
bürendt in Empfang genommen, also dem  
Kueffer, besagtem Fanderer, vermüg  
fünf Schein den 5. Juny, 19. September,  
6. 9ber, 23. Xber á 1665 vnd den  
27. *Marty A<sup>o</sup>* 1666 darfor bezalt  
worden, *thuet*

N<sup>o</sup>. 76 biß 80 352 fl. 48 kr.

*Huius* fl. 440 [kr.] 17

[fol. 122r]<sup>134</sup>

*Summa der Außgab auf das  
Kueffwerckh*

1269 fl. 47 kr.

Sein der erkaufften neuen Vaß 441

<sup>134</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

[fol. 122v]

*Ausgab vmb Insletkerzen*

Von Hannsen Paul, Burger vnd Mezgern  
 alhie, 75 *lb.* Inßletkerzen, ains zu 9 kr.,  
 den 6. Juny Anno 1665 erkaufft vnd be-  
 zalt vermüg Zetls

N<sup>o</sup>. 81 11 fl. 15 kr.

Georgen Peckh, Mezgern alda, vmb 2 Centen  
 42 *lb.* den 11. July vnd 27. Augustj  
 Inhalt 2 Zetln bezalt

N<sup>o</sup>. 82 et 83 36 fl. 18 kr.

Weiln alhie kaine Kerzen zu bekommen  
 gwest, sein den 10. Nouember á 1665  
 1 Centen von Regenspurg gebracht vund  
 dafür Hansen Schütt, Saiffensieder,  
 laut Zetls bezalt worden

N<sup>o</sup>. 84 16 fl. 40 kr.

Heraußzufiehrn gelohnt 15 kr.

*Huius* fl. 64 [kr.] 28

[fol. 123r]<sup>135</sup>

Verer sein von Georgen Hierlmayr, Mezgern  
 alhie zu Kelhaimb, 98 *lb.* Kerzen, ains zu  
 9 kr., erkhaufft vund Inhalt Zetls bezalt  
 den 18. 9ber

N<sup>o</sup>. 85 14 fl. 42 kr.

Item den 7. vund 29. Jenner A<sup>o</sup>. [16]66  
 von ihme, Hierlmayr, erkaufft 2 Centen  
 13 *lb.* Inßletkerzen obigen Press,  
 thuen, laut 2 Zetln bezalt worden

N<sup>o</sup>. 86 et 87 31 fl. 57 kr.

Mehr ihme den 20. February fir 66 *lb.*  
 vnd 16. Marty 1 Centen 11 *lb.* in Suma  
 bezalt vermüg Schein

N<sup>o</sup>. 88 26 fl. 33 kr.

So sein von Hannsen Schueller, Saiffen-  
 siedern zu Regenspurg, (weilns hie nit  
 zu bekhomen gwest) 1 Centen 50 *lb.* Inslet-  
 kerzen erkaufft, dz *lb.* zu 10 kr., *thuet*  
 sambt 30 kr. Fuehrlohn laut Schein

N<sup>o</sup>. 89 25 fl. 30 kr.

<sup>135</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

*Huius* fl. 98 [kr.] 42

[fol. 123v]

Von hievor bemelten von hiesigen Mezgern  
erkaufften 8 Centen 5 *lb.* Insletkerzen,  
soliche an der Stattwaag alda abzewögen  
dem Wagmaister bezalt Inhalt Zetls  
N<sup>o</sup>. 90 37 kr.<sup>136</sup>

*Huius per se* [32 kr.]

*Summa der Ausgab vmb er-*  
*kauffte Insletkerzen*  
163 fl. 42 kr.

Sein der Kerzen 10 Centen 55 *lb.*,  
so Folj 22 in Empfang genommen

[fol. 124r]

*Ausgab auf Malzbrechen vnd*  
*Vnderhaltung beeder Mühl*

Melchiorn Kürstenhofer, Zimermaistern, so  
bay der Stattmüll in ain Wasserrath zween  
neue Ärm ausgehaut vnd einzogen, den  
13. Juny ime vnd seinen Gehilffen gelohnt  
38 kr.

Hannsen Neiger, welicher obhalb der  
Stattmühl dz eingefallne Stainwerch  
aus dem Wasser geraumbt, 1½ Taglöhn  
den 30. May verraicht  
22½ kr.

Hieronimo Kamerer vnd Caspar Stockh  
von Ausmähung des Mülbachs bezalt  
1. Augustj  
2 fl.

Mer ihnen beeden, vmb sie den angeschütt  
Sannd oberhalb der Stattmüll weckh ge-  
raumbt, 6 Taglöhn zu 15 kr. geben  
1 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 4 [kr.] 30 [d] 2

<sup>136</sup> Es wurde wie üblich nur jeder ganze Zentner abgerechnet, hier also 8 Zentner.

[fol. 124v]

Am Jarmarckht Michaelj<sup>137</sup> vmb 9 Eln  
 Peitltuech 2 fl. 40 kr., zwo Eln Zwiich  
*per* 28 kr., zween Kerwisch 20 kr., dann  
 fir 2 Griessib 24 kr., zusammen aus-  
 gelegt worden

3 fl. 52 kr.

So sein auch ain Sauber- vnnd ain Griessib  
 zur Thonaumill erkhaufft *per*

44 kr.

Hieronymo Kamerern *et Cons.*, Vischern alhie,  
 weliche den 18. July, 14. Augustj vnnd  
 5. 7ber 49 Sudmalz [sic] zum Brechen von  
 vnd zu der Thonaumill gefierth, von  
 yeder Preu 30 kr. Schefmüeth In-  
 halt 3 Zetln abgericht, *thuet*

N<sup>o</sup>. 91, 92, 93 24 fl. 30 kr.

Petern Kolbinger alhie fir 3 Fueder  
 Deckhstaudn vf die Rathstubn der Stattmihl  
 auß dem Frauenholz beyzefiern gelohnt

N<sup>o</sup>. 94 1 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 30 [kr.] 36

[fol. 125r]

Jacoben Frued, Hafnern, von Außbesserung  
 deß Ofens in der Stattmillstuben bezalt

31 kr.

Nachdeme daß hoche Wild- vnd Eiswasser  
 die Schlacht bey der Thonaumill zerrissen,  
 sein zu Wider*reparirung* derselben 32  
 tannene Läden, ainer zu 15 kr., von  
 Hannsen Weyrer, Millern zu Prun, laut  
 N<sup>o</sup>. 95 Zetls erkaufft vnd bezalt mit 8 fl.,  
 dabey die Zimerleith in Taglöhn ver-  
 dient Inhalt Zetls 7 fl. 8 kr.,

N<sup>o</sup>. 96 *thuet* zusammen  
 15 fl. 8 kr.

---

<sup>137</sup> 29. September.

Attanasi Jeger vnnd Georg Volm, beede  
 Sailler alhie zu Kelhaim, haben zur  
 Thonaumill 4 Hengsaill gemacht,  
 weliche 173 *lb.* gewogen, yedes zu 14 kr.,  
 N<sup>o</sup>. 97 *thuet*, ist innen vermüg Schein bezalt  
 et 98<sup>138</sup> 40 fl. 22 kr.

*Huius fl.* 56 [kr.] 1

[fol. 125v]

Georgen Nagl, Paurn zu Wolfsbuech, vmb  
 ain Podenstain zur Thonaumill, 29 *Zoll*  
 haltendt, ain zu 20 Bazen, crafft Scheins  
 den 1. February *Anno* 1666 bezalt, *thuet*  
 N<sup>o</sup>. 99 38 fl. 40 kr.

Hannsen Weyrer, Millern zu Prun, vmb  
 30 Milscheifelbreter zur Thonaumill,  
 ains zu 7½ kr., laut Zetls 22. February  
 100 á 1666 bezalt worden, *thuet*  
 N<sup>o</sup>. 98 3 fl. 45 kr.

Dem Pürstnbinder zu Mehring vmb vier  
 Millkörwisch vnd ain Pürsten ins Prand-  
 weinhaus den 4. Marty bezalt  
 46 kr.

Hannsen Weyrer, Millern zu Prun, fir  
 2 Ärmv vnnd 6 Fehl<sup>139</sup> in die Wasser-  
 röder zur Thonaumill den 24. Marty  
 bezalt worden  
 1 fl. 36 kr.

*Huius fl.* 44 [kr.] 47

[fol. 126r]

Hannsen Kolbinger, Paurn zu Weltnburg,  
 vmb 6 Aichreißl zu Gschwell vnd Steckhen  
 bey der Thonaumill angearbeit, Inhalt  
 101 Zetls 24. Marty bezalt worden sambt  
 N<sup>o</sup>. 99 1 Gulden Ausschlaipfloh  
 5 fl. 20 kr.

<sup>138</sup> Kein Zeilenumbruch im Original. Im Original sind die Ziffern über die getrichenen Ziffern „95“ und „96“ geschrieben.

<sup>139</sup> = Radfelgen.

Abermahn ist Hieronymo Camerer *et Cons.*  
den 12. Xber 1665 vnd 8. May A<sup>o</sup> 1666  
von 53 Sud Malz zum Brechen von vnd zur  
Thonaumill zefiehrn vermig 2 Zetln Schef-  
müeth bezalt

N<sup>o</sup>. 102 *et* 103 26 fl. 30 kr.

Mathiasen Pachmayr, Schmidt alhie,  
von Zuerichtung des Müllzeugs bej  
beeden Mülln dz Iahr hinsurch laut  
2 Zetln yber Abbruch entricht

N<sup>o</sup>. 104 *et* 105 27 fl.

Andreen Steichel, Schneidern, von Machung  
der Milbeitl vnd den altn außzu-  
bessern den 7. May zalt

N<sup>o</sup>. 106 2 fl. 1 kr.

*Huius* fl. 60 [kr.] 51

[fol. 126v]

Hannsen Crämbel, Glaser, von Außbesserung  
der Fenster bey der Thonaumil zalt  
28 kr.

Leonhardten Mayr, Schlossern, von dem  
Schloss an der Thonaumill zuezerichtn  
vnd andern Schlissl zemachen, wie auch  
daß Malzmaß bej der Statmil be-  
schlagt Inhalt Zetls 8. May zalt

N<sup>o</sup>. 107 2 fl. 30 kr.

Georgen Hierlmayr, Mezgern, fir 7 *lb.*  
Inslet zu Einschirung der Müllpfändl  
bej der Statmill, ains zu 8 kr. be-  
zalt, *thuet*

56 kr.

Auf beeden Curfürstlichen, der Statt- vnnnd  
Thonaumill, sein diss Iahr 533 Sud  
malz, yede zu 6 Schaf 6 Mezen, thuen  
3357 Schaf 18 Mezen, gebrochen worden,  
hieyon dz Brecherlohn Folg 45 darumben

*Huius* fl. 3 [kr.] 54

[fol. 127r]<sup>140</sup>

in Empfang gesetzt, damit die iehrliche  
Nuzung gesechen werden kan, vnd wird  
diss Posst alda wider abgeschribn, *id est*  
839 fl. 15 kr.<sup>141</sup>

Dem Müller bej der Thonaumill, Hannsen  
Weyrer, neben dem Malknecht wird  
vf beede wochentlich fir Cosst vnnd Lohn  
4 Gulden geraicht, trifft dz Iahr  
208 fl.

Die Stattmihlarbeith hat diss Iahr  
Hannß Hueber versechen vnd gelaist, sein  
gewöhnlich Wochenlohn 2 Gulden, trifft  
daß Iahr  
104 fl.

Dann seinem Gehilffen oder Malknecht  
wochentlich ain Gulden, *thuet per 52*  
Wochen  
52 fl.

*Huius* fl. 1203 [kr.] 15

[fol. 127v]

Wolfen Rözl, Kueffern alhie, von Abpindung  
der Millschäffel vnd 16 Raif an die Pretn  
vnnd Poding zelegen bezalt worden 14. May  
36 kr.

*Summa der Ausgaben vf dz Malz-*  
*brechen vnd Vnderhaltung beeder Mühl*n

1404 fl. 30 kr. 2 d.

<sup>140</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.<sup>141</sup> Es werden nur die ganzen Schaff gerechnet.

[fol. 128r]

## *Ausgab auf den Traid- vnd Malzvmbschlag*

Zum Bschluß Rechnung, als den 13., 16.,  
18. et 19. May. Item 5. Juny Anno 1665,<sup>142</sup>  
vnder gewöhnlichem Malzvmbsturz, dabey  
widerumben Johann Wölfl, Curfürstlicher Mautt-  
vnnnd Casstengegenschreiber alhie, die *Com-  
miszion* gehebt, ist denen gebrauchten  
9 Tagwerchern, Wolfen Englman, Con-  
rad Wibman vnnnd Wolfen Seher *et Cons.*  
miteinander 45 Taglohn, yedes in  
Erwögung der vngesundten, staubingen Ar-  
beit zu 24 kr. bezalt worden, *thuet*  
18 fl.

Dem geschwornnen Messer Hanns Carln  
daß gewöhnliche *Deputat*, deß Tags  
30 kr., *per* 5 Täg verraicht  
2 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 20 [kr.] 30

[fol. 128v]

Vmb Prod, Lorber vnd Prandwein für die  
Vmbschläger  
1 fl. 45 kr.

Mehr innen  $\frac{3}{8}$  Pier zum Trunckh, *thuet*  
4 fl. 39 kr.

Dem *Commiszario* ist vermüg genedigister Be-  
willigung zur *Recompens* ain Vaß Pier  
bezalt mit  
6 fl. 10 kr.

Zu Herbstzeit vnd den Winter hindurch  
vnderm Waizneinkauf, weiln yeweiln  
der Waiz veicht hereinkombt, ist derselbe  
vf den Cässtn vnderschiedlichmal vmbgesetzt  
vnd geriert, den hierunder gebrauchten  
Tagwerchern, Conrad Wibman, Wolfen  
Englman *et Cons.*, laut Zetl zalt worden  
N<sup>o</sup>. 108 24 fl. 42 kr.

*Huius* fl. 40 [kr.] 16

<sup>142</sup> Gemeint ist zum Ende der Vorjahresrechnung oder der 5. Juni 1666.

[fol. 129r]

*Summa der Ausgab auf den  
Traid- vnd Malzvmbschlag*

60 fl. 46 kr.

[fol. 129v]

*Ausgab vmb Sudholz*

In dem Rosenbuschischen Gehilz, *Dickhet* ge-  
nant, sein verttigen Jahrs abermahln  
1034 Claffter lang veichten Sudholz  
aufgescheitert worden, von yeder Claffter  
14 kr. Hauerlohn dem Martin Sebezhauser  
N<sup>o</sup>. 109 *et Cons.* vermög Scheins, 2. May Anno 1664  
datirt, in Summa bezalt worden  
241 fl. 16 kr.

Sambt  $\frac{1}{2}/_8$ <sup>143</sup> Leykauf *thuet*  
47 kr.

Disem Holz im Wald abzuzölln vnd mit  
rother Farb zemerckhen, dem Hannsen  
Carl *et Cons.* für Mühewaltung vnd Zörung  
vf 2 Mal verraicht  
1 fl. 30 kr.

Vmb rothe Farb 4 kr.

*Huius* fl. 243 [kr.] 37 —

[fol. 130r]

Von angeregtem Holz haben zum Preuhauß  
geliefert vnd beygefiert gegen Raichung  
von yeder Claffter 45 kr. Fuehrlohn.  
Alß Jacob Zäch von Herrnsall 50 Claffter,  
trifft daß Fuehrlohn, ist ime vermüg Scheins  
4. May 1665 bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 110 37 fl. 30 kr.

Dionisien Genaiger von Euchenhouen  
von 10 Claffter den 11. May  
N<sup>o</sup>. 111 7 fl. 30 kr.

---

<sup>143</sup> Wie oben, S. 37, Anm. 33.

Hanns Wolfseer von Herrnsall 4½ Claffter  
den 20. *May*  
N<sup>o</sup>. 112 3 fl. 22½ kr.

Georgen Hueber, Fuehrman in Kelhaimb,  
von gelifertn 13 Claffter den 28. *May*  
N<sup>o</sup>. 113 9 fl. 45 kr.

Veithen Froschenmayr a Sall von 24½  
N<sup>o</sup>. 114 Claffter gewöhnliche Lohn 29. *May*  
18 fl. 22½ kr.

*Huius* fl. 100 [kr.] 37 —

[fol. 130v]

Sebastian Wagner von Käpflberg ist  
auch von beygefierthn 23 Claffter Preu-  
holz gelohnt worden laut Schein 11. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 115 17 fl. 15 kr.

Leonhardtn Schwaiger von Lindert von  
29½ Claffter den 14. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 116 22 fl. 7½ kr.

Georg Scheuchenpflueg von Lindert liferte  
30 Claffter, den 15. *Aprill* bescheint  
N<sup>o</sup>. 117 22 fl. 30 kr.

Michaeln Dürsch von Herrnsall von 29½  
Claffter obigen Tag bezalt  
N<sup>o</sup>. 118 22 fl. 7½ kr.

Jacoben Kamermayr von Herrnsall von  
30 Claffter den 16. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 119 22 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 106 [kr.] 30 —

[fol. 131r]

Balthasar Würth zu Lindert hat auch  
alhero geliefert 30½ Claffter vnd zu  
N<sup>o</sup>. 120 Fuehrlohn empfangen laut Scheins 17. *Aprill*  
22 fl. 52½ kr.

Hanns Prädl von Herrnsall 28½ Claffter  
den 18. *Aprill*, *thuet*  
N<sup>o</sup>. 121 21 fl. 22½ kr.

Barbara Mielachin daselbs von 26  
Claffter den 20. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 122 19 fl. 30 kr.

Michael Stromayr aldortn von 29  
Claffter den 21. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 123 21 fl. 45 kr.

Widerumben liferte Jacob Kamermayr  
den 22. *Aprill* 29½ Claffter, *thuēt*  
N<sup>o</sup>. 124 22 fl. 7½ kr.

*Huius* fl. 107 [kr.] 37 [d.] 2

[fol. 131v]

Item Thoman Gassner zu Sall ist von  
beygebracht 42 Claffter Preuholz zu  
Fuehrlohn geraicht Inhalt Scheins 28. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 125 31 fl. 30 kr.

Hannsen Eigentaller von Dürnstött  
*per* 29½ Claffter den 29. *Aprill*  
N<sup>o</sup>. 126 22 fl. 7½ kr.

Paul Weinzörl a Herrnsall von 44  
Claffter den 30. *Aprill* gelohnt  
N<sup>o</sup>. 127 33 fl.

Mehr Dionisien Genaiger von Euchen-  
houen von 7 Klaffter den 28. Juny  
N<sup>o</sup>. 128 5 fl. 15 kr.

Leonhardt Schwaigern von Lindert von  
28 Claffter den 1. July bezalt  
N<sup>o</sup>. 129 21 fl.

*Huius* fl. 112 [kr.] 52 [d] 2

[fol. 132r]

Hanns Aunkhofern von Lindert, deme ist  
von 32½ Clafftern beyzefiern den  
4. July 1665 gelohnt Inhalt Scheins  
N<sup>o</sup>. 130 24 fl. 22½ kr.

Georgen Schwaiger, Paurn zu Sall, von  
63 Claffter den 6. July  
N<sup>o</sup>. 131 47 fl. 15 kr.

- Hannsen Heiss von Lindert von 22  
Clafftern den 6. July bescheint  
*per*  
N<sup>o</sup>. 132 16 fl. 30 kr.
- Widerumben Georgen Scheuchenpflueg  
dasselbs von 22 Claffter den 7. July  
N<sup>o</sup>. 133 16 fl. 30 kr.
- Michaeln Dirch von Sall von 30 Claffter  
gelohnt den 9. Juny  
N<sup>o</sup>. 134 22 fl. 30 kr.
- Huius* fl. 127 [kr.] 7 [d.] 2
- [fol. 132v]
- Vlrich Wünter von Thumbhausen lifert  
den 15. July 23 Claffter Sudholz, zu  
Lohn empfangen Inhalt Bescheinung  
N<sup>o</sup>. 135 17 fl. 15 kr.
- Sebastian Dotterer von Herrnsall von  
28½ Claffter den 5. Augustj bezalt  
N<sup>o</sup>. 136 21 fl. 22½ kr.
- Leonhardten Wagner von Käpflberg  
137 von 23 Clafftern den 13. *huius*  
N<sup>o</sup>. 136 17 fl. 15 kr.
- Simon Schwaiger von Schulterstorf  
von 79 Clafftern den 14. Augustj  
N<sup>o</sup>. 138 59 fl. 15 kr.
- Vlrichen Grundl zu Sall von 22 Claffter  
gelohnt worden 18. *dito*  
N<sup>o</sup>. 139 16 fl. 30 kr.
- Huius* fl. 131 [kr.] 37 [d.] 2
- [fol. 133r]
- Verner hat Georg Schwaiger zu Sall  
anhero geliefert 33½ Claffter, trifft  
daß bezalte Fuehrlohn 18. Augustj  
N<sup>o</sup>. 140 25 fl. 7½ kr.
- Den 10. 9ber Anno 1665 hat widerumben  
Simon Schwaiger von Schulterstorf bey-  
gebracht 25½ Claffter vnd empfangen  
N<sup>o</sup>. 141 19 fl. 7½ kr.

Widerumben lifert Hanns Aunkhofer  
 von Lindert *et Cons.* 31½ Claffter,  
 trifft innen verraichte Fuehrlohn 24. Marti  
 á 1666  
 N<sup>o</sup>. 142 23 fl. 37½ kr.

Simon Schwaiger von Schulterstorf von  
 29 Clafftern den 27. *huius* bezalt  
 N<sup>o</sup>. 143 21 fl. 45 kr.

Vnnd Georgen Scheuchenpflueg zu Lindert, so  
 35 Claffter wider beygebracht vnd Fuehrlohn  
 empfangen  
 N<sup>o</sup>. 144 26 fl. 15 kr.

*Huius* fl. 115 [kr.] 52 [d.] 2

[fol. 133v]

Von hieuer *specifickerten* Preuholz, su auß  
 dem ~~Curfürstlichen~~ Rosenpuschischen Gehilz *Dickhet*  
 widerumben zum Preuhauß abgefiert,  
 alda 1037½ Claffter vnd also 3½  
 Claffter Zuegang erfunden worden, ist  
 dem geschwornen Messer Hannsen Karl vnd  
 Conradten Wibman, Anrichter, ihr *Deputat*,  
 von der Claffter 14 d., Inhalt Scheins  
 bezalt worden, *thuet*  
 N<sup>o</sup>. 145 60 fl. 31 kr. 2 hl.

Nachdeme dann laut verttiger Rechnung  
 Folj 147 auß disem Gehilz *Dickhet*  
 541 Claffter vnnd heür wie oben be-  
 schriben widerumben 1037½ Claffter  
 veichten Sudholz zum Curfürstlichen Preuwerkh

*Huius per se* [60 fl. 31 kr. 2 hl.]

[fol. 134r]

beygebracht, ist von yeder Claffter  
 12 kr. Stockhraumbgelt (so zum  
 Rosenpuschischen Hohenfelsischen Ambts-  
 hinterstand gehörig) gleich voriger  
 Iahr widerumben zum Rentamt Strau-  
 bing laut Herrn Rentmaisters Beschein-  
 ungen, den 6. Juny *Anno* 1665 vnnd  
 N<sup>o</sup>. 146 7. *May Anno* 1666 datirt, in Summa  
 er 147<sup>144</sup> bezalt worden  
 315 fl. 42 kr.

<sup>144</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

*Huius per se* [315 fl. 42 kr.]

[fol. 134v]

- Auf deß Churfürstlichen Rath* vnnnd Herrn Rent-  
maisters zu Straubing genedigistes Anbefelchn  
N<sup>o</sup>. 148 *sub dato* 21. *Juny Anno* 1663 sein auch  
fir das Churfürstliche Preuwerckh in dem Ge-  
hilz Eilnpirckhen 158 Claffter veichten  
Preuholz vfgescheittert vnnnd von yeder Claffter  
14 kr. Hauerlohn Martin Sebezhauser,  
Adam Holler vnd Georgen Sulzer vermüg  
Scheins 23. *Marty Anno* 1665 in Summa  
bezalt worden
- N<sup>o</sup>. 149 36 fl. 52 kr.

Disen Holz im Wald abzuzelln vnnnd mit rother  
Farb zemerckhen, ist Hannsen Carl, Holzmessern,  
gelohnt 30 kr. vnnnd vmb rothe Farb  
3 kr. bezalt, *thuet*

33 kr.

Als wür, Beambten, das Holz bereithn, von  
2 Pferdten Rithgelt ausgelegt  
1 fl.

- Zum Curfürstlichen Casstnambst alhie yeder Claffter  
N<sup>o</sup>. 150 5 kr. laut Scheins 29. *Marty* 1666 zalte  
Stockhraumb
- 13 fl. 10 kr.

*Huius fl.* 51 [kr.] 35 —

[fol. 135r]

- Von disem Holz zum Preuhauß zelifern ist  
von der Claffter 32 kr. Fuehrlohn ge-  
raicht, alda in dz gewöhnliche Maß *ordinary*  
vmbgemessen vnd also laut Bescheinung  
Georgen Lehr, Burgern alhie, von 9 Clafftern  
N<sup>o</sup>. 151 bezalt worden 4 fl. 48 kr.
- 152 Hannsen Paurn zu Gronstorf von 24½ Clafftern  
13 fl. 4 kr.
- 153 Jacoben Kästl alhie von 21½ Clafftern  
11 fl. 28 kr.

N<sup>o</sup>. 154 Jacoben Puebmer vnd Georgen Hueber haben  
 et 155<sup>145</sup> beede 75 Claffter geliefert, ihr Lohn  
 40 fl.

N<sup>o</sup>. 156 Ingleichem Jacoben Hädersperger vnd Bärtl  
 et 157<sup>146</sup> Rauscher von 43 Claffter gelohnt worden  
 22 fl. 56 kr.

Hannsen Carl vnd Conrad Wibman disem Holz  
 bej dem Preuhauß abzemessn, alda sich 15  
 Claffter Zuegang erfunden, dz gewöhnlich  
 Mess- vnd Anrichterlohn Inhalt Schein bezalt  
 N<sup>o</sup>. 158 10 fl. 5½ kr.

*Huius* fl. 102 [kr.] 21 [d.] 2

[fol. 135v]

*Verer ist erkhaufft worden* von  
 Bärtlmeen Schmidt, Preumaistern alhie,  
 64½ Claffter ferchen<sup>147</sup> Sudholz, die Claffter  
 zu 1¼ Gulden, firs Preuhauß zelifern,  
 treffen, ist ihme Inhalt Scheins 20. Juny  
 Anno 1665 gebürendt bezalt worden  
 N<sup>o</sup>. 159 80 fl. 37½ kr.

Hieyon Mess- vnd Anrichterlohn, yeder  
 Claffter 14 d., Hannsen Karl *et Cons.*  
 3 fl. 45 kr. 3 d.

Dann von p.<sup>148</sup> Herrn Alberto Rauch D<sup>o</sup>., Dechant  
 vnd Pfarrern alhie zu Kelhaim, 67 Claffter  
 Veichtenholz zu 1¼ Gulden erhandlt vnnnd  
 bezalt worden laut Scheins 22. Juny  
 N<sup>o</sup>. 160 83 fl. 45 kr.

Mess- vnd Anrichterlohn  
 3 fl. 54½ kr.

*Huius* fl. 172 [kr.] 2 [d.] 3

<sup>145</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>146</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>147</sup> Offenbar ein Schreibfehler, gemeint ist Fichtenholz, nicht Kiefernholz.

<sup>148</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

[fol. 136r]

Herrn Johann Koller, Pfarrer zu Sall, vmb  
alhero verkaufft vnnd geliferte 43½ Claffter  
Preuholz, die Claffter zu 1¼ Gulden, *thuet*, ist  
vermüg Scheins 3. Augustj á 1665 bezalt  
N<sup>o</sup>. 161 54 fl. 22½ kr.

Daß Mess- vnd Anrichterlohn  
2 fl. 32 kr. 1 d.

Christophen Widtman von Wünzer fir  
19 Claffter veichtene Scheiter zu 1¼ Gulden  
Inhalt Scheins 18. Augustj  
N<sup>o</sup>. 162 23 fl. 45 kr.

Hieyon auch das Mess- vnnd Anrichtergelt  
1 fl. 6½ kr.

Georgen Aman von HerrnSall 20 Claffter  
dergleichen Holz vnnd Werths, trifft  
sambt Mess- vnnd Anrichterlohn, laut  
Scheins 23. Augustj bezalt  
N<sup>o</sup>. 163 26 fl. 10 kr.

*Huius* fl. 107 [kr.] 56 [d.] 1

[fol. 136v]

Georg Sailer in der Au hat zum Ambt  
geliefert 25 Claffter veichten Preuholz,  
die Claffter zu 1¼ Gulden, *thuen*, ist ihme  
vermüg Schein den 19. 7ber á 1665 zalt  
N<sup>o</sup>. 164 31 fl. 15 kr.

Hieyon daß Mess- vnnd Anrichtgelt  
1 fl. 27½ kr.

Ingleichem Georgen Aman von Sall fir  
43½ Claffter, yede zu 1¼ Gulden, In-  
halt Scheins 28. 7ber 1665 bezalt  
165 54 fl. 22½ kr.

Mess- vnnd Anrichterlohn  
2 fl. 32 kr. 1 d.

Paulo Weinzörl von Sall vmb 28½ Claffter  
dergleichen Holz zu 1¼ Gulden laut  
Scheins bezalt den 3. 8ber A<sup>o</sup> [16]65  
166 35 fl. 37½ kr.

Mess- vnnd Anrichtgelt *thuet*  
1 fl. 39 kr. 3 d.

*Huius* fl. 126 [kr.] 54 [d.] 2

[fol. 137r]

Thoman Gassner zu Herrnsall vmb 21 Claffter  
Preuholz, aine zu 1¼ Gulden laut Scheins  
9. 8ber Anno 1665 bezalt  
N<sup>o</sup>. 167 26 fl. 15 kr.

Mess- vnnd Anrichtgelt  
1 fl. 13½ kr.

Anna Schleikoferin, Postmaisterin zu  
Sall fir 20 Claffter Sudholz obigen  
Press Inhalt Scheins den 14. 8ber be-  
168 zalt, *thuet*  
25 fl.

Mess- vnnd Anrichterlohn geben  
1 fl. 10 kr.

Von Jacoben Camermayr zu Herrnsall  
28 Claffter Preuholz zu 1¼ Gulden  
erkhaufft vnnd bezalt mit  
169 35 fl.

Hieuon Mess- vnnd Anrichtgelt  
1 fl. 38 kr.

*Huius* fl. 90 [kr.] 16 [d.] 2

[fol. 137v]

Michaeln Dirsch zu Herrnsall fir beyge-  
fierthe 35 Claffter veichten Preuholz,  
aine zu 1¼ Gulden, thuen, ist bezalt laut  
N<sup>o</sup>. 170 Schein 22. Xber Anno 1665  
43 fl. 45 kr.

Mess- vnd Anrichterlohn  
2 fl. 2½ kr.

Dann mir, Preuverwaltern, fir dergleichen  
75 Claffter auß meinem Gehilz bey-  
gebrachte veichtn Sudholz obigen Werths  
bezalt worden gegen Schein, den 12. February  
Anno 1666 datirt, *thuet*  
N<sup>o</sup>. 171 93 fl. 45 kr.

Mess- vnd Anrichterlohn  
4 fl. 22½ kr.

Oßwalden Sailler, Burger vnd Schef-  
maistern alhie zu Kelhaimb, welicher

*Huius* fl. 143 [kr.] 55 —

[fol. 138r]

auch 94½ Claffter lanng veichten  
Sudholz zum Preuwerckh erhandlt vnnd  
geliefert, yede Claffter zu 1 fl. 15 kr.,  
treffen, ist ihme vermüg Scheins den  
3. *Marty Anno* 1666 bezalt worden  
*N<sup>o</sup>. 172* 118 fl. 7½ kr.

Hieuon dz Messerlohn vnnd Anrichtgelt  
5 fl. 30 kr. 6 hl.

Andreen Fanderer, Burger vnd Kueffern  
alhie, fir 19 Claffter dergleichen  
Sudholz, aine zu 1¼ Gulden, *thuets*,  
Inhalt Schein 26. *Marty A<sup>o</sup>.* 1666  
gebürendt bezalt worden  
*N<sup>o</sup>. 173* 23 fl. 45 kr.

Mess- vnnd Anrichterlohn  
1 fl. 6½ kr.

*Huius* fl. 148 [kr.] 29 [d.] 3

[fol. 138v]

*N<sup>o</sup>. 174* Crafft *sub dato* 15. *Marty Anno* 1666  
genedigister Anschaffung ist Hannsen Karl, Holz-  
messern bey dem Preuambt vf sein vnder-  
thenigistes *Suppliciern* vmb Verbesserung  
Solds in Ansehung seines Hohen Alters  
vnd weiln er die Arbeit allein nit mehr  
verrichten kan, sonder notwendig ein Ge-  
hilffen haltn mueß, an statt gebetner  
Verbesserung deß Messerlohns iehrlichen  
acht Gulden als ein *Addition* genedigist  
bewilligt (yedoch soliche Bewilligung vf  
ein nachkomenden Holzmesser nit zuuersteen,  
sonder nach Ableiben<sup>149</sup> des *Supplicanten*  
wider fallen *thuets*), ist also ihme,  
Karl, fir diss Jahr dz erste Mal ver-  
*N<sup>o</sup>. 175* raicht Inhalt Bescheinung  
8 fl.

<sup>149</sup> D.h. Versterben.

*Huius per se* [8 fl.]

[fol. 139r]<sup>150</sup>

*Summa hieuer beschribnen*

beygebracht n veichten Sudholz,  
darfir ausgelegte Cossten *thuet*  
2349 fl. 29 kr.

Vnd ist deß Holzs, so ausm Rosenpuschischen  
Gehilz Dickhet gehauet worden  
1037½ Claffter

Dann im Churfürstichen Gehilz Eilnpirckhn  
173 Claffter

Vnnd erkaufft worden 603½ Claffter

*thuet* 1814 Claffter

So hieuer Folj 20 in Empfang ver-  
rechnet

[fol. 139v: Leerseite]

[fol. 140r]

*Ausgab vmb buechen Törr-  
holz*

Von Michaeln Gassner zu Hönhaimb er-  
kaufft 10½ Claffter, aine zu 1⅔ Gulden,  
treffen, ist ihme Inhalt Scheins bezalt  
den 8. Jenner Anno 1664

N<sup>o</sup>. 176 17 fl. 30 kr.

Hieuer Mess- vnnd Anrichterlohn, von  
der Claffter 14 d., *thuet*  
36 kr. 3 d.

Hannsen Weinzörl, Wirth zu Essing, vmb  
34 Claffter dergleichen Holz, aine zu  
1⅔ Gulden, *thuet*, bezalt worden

N<sup>o</sup>. 177 56 fl. 40 kr.

Mess- vnd Anrichtgelt  
1 fl. 59 kr.

*Huius* fl. 76 [kr.] 45 [d.] 3

<sup>150</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

[fol. 140v]

Georgen Zeller, Curfürstlicher Vorstmaistern  
zu Hönhaimb, fir alhero geliferte 59½  
Claffter Thörrholz, aine zu 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Gulden,  
thuen, vermig Scheins 5. *Aprill* zalt  
N<sup>o</sup>. 178 99 fl. 10 kr.

Dann Mess- vnnd Anrichtgelt  
3 fl. 28 kr.<sup>151</sup>

Leonhardtn Kärgl von Prun vmb 11½ Claffter  
Buechenscheiter, so etwas clainer vnd  
dahero die Claffter zu 1½ Gulden, den  
30. *8ber* 1665 bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 179 17 fl. 15 kr.

Mess- vnd Anrichterlohn  
40 kr. 2 hl.

Georgen Paur zu Neutall fir 28½ Claffter  
gleichen Werths Inhalt Schein 7. *9bris*  
sambt Mess- vnd Anrichterlohn abgestatt  
N<sup>o</sup>. 180 44 fl. 24 kr. 6 hl.

*Huius* fl. 164 [kr.] 58

[fol. 141r]

Hanns Zeller, Burger alhie, hat auch  
5 Claffter Buechenscheiter geliefert  
vnnd dafür empfangen laut Scheins  
den 28. *9ber* á 1665  
N<sup>o</sup>. 181 7 fl. 30 kr.

Hieuon dz Mess- vnnd Anrichterlohn  
17½ kr.

Ingleichem zum Closter Weltnburg  
für 19½ Claffter Buechenholz vermüg  
Scheins, die Claffter zu 1½ Gulden, in  
Summa bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 182 29 fl. 15 kr.

Mess- vnd Anrichtgelt  
1 fl. 8 kr. 2 hl.

<sup>151</sup> Mit 14 d. pro Klafter gerechnet wären es eigentlich 3 fl. 28 kr. 1 d.

Ambrosien Hochmueth von Altnessing  
fir dergleichen Holz, 41½ Claffter, In-  
halt Scheins 19. Xber sambt Mess-  
vnnnd Anrichterlohn ausgelegt worden  
N<sup>o</sup>. 183 64 fl. 40 kr. 2 hl.

Huius fl. 102 [kr.] 51

[fol. 141v]

Leonhardtn Vorster, Burger zu Kelhaimb,  
vmb 10 Claffter Puechenscheiter zu 1½,  
*thuet*, Inhalt Scheins 14. Jenner á 1666  
bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 184 15 fl.

Hieuon Mess- vnnnd Anrichterlohn  
35 kr.

Ebnermassen Leonhardtn Hinterhager zu  
Essing fir 38 Claffter dergleichen  
Holz vnnnd Press laut Scheins 13. February  
abgericht  
N<sup>o</sup>. 185 57 fl.

Mess- vnnnd Anrichterlohn  
2 fl. 13 kr.

Herrn Dechanten zu Essing vmb 24 Claffter  
dergleichen Holz, trifft sambt Messgelt  
N<sup>o</sup>. 186 37 fl. 24 kr.

Ingleichem Leonhardtn Roth daselbs fir  
27 Claffter dz Kauf-, Mess- vnd Anrichtgelt  
N<sup>o</sup>. 187 42 fl. 4½ kr.

Huius fl. 154 [kr.] 16 [d.] 2

[fol. 142r]

Georg Zeller, Curfürstlicher Vorstmaister zu Hön-  
haimb, hat verer alhero verkaufft vnnnd  
gelifert sein Bestallungsholz, als 51  
Claffter, yede zu 1½ Gulden, *thuet*, ist  
ihme vermüg Scheins 1. *Marty A<sup>o</sup>* 1666 be-  
zalt worden  
N<sup>o</sup>. 188 76 fl. 30 kr.

Hieuon dz Mess- vnnnd Anrichterlohn  
2 fl. 58½ kr.

Georgen Crimbl, Cramern alhie zu Kelhaim,  
vmb 5 Claffter Buechenscheiter obigen  
Werths bezalt mit  
N<sup>o</sup>. 189 7 fl. 30 kr.

Mess- vnd Anrichtgelt  
17½ kr.

Erhardt Pruckhmayr von Wünzer hat  
auch zum Curfürstlichen Preuwerkh alhero

*Huius* fl. 87 [kr.] 16 [d.]

[fol. 142v]

gelifert 24 Claffter Buechenthörrholz,  
die Claffter zu anderhalbe Gulden, thuen, ist  
ihme Inhalt Scheins 2. *Aprill* á 1666  
N<sup>o</sup>. 190 bezalt  
36 fl.

Mess- vnnnd Anrichterlohn  
1 fl. 24 kr.

Vnnnd mir, Preuverwaltern, vmb 15 Claffter  
dergleichen Holz, trifft sambt Mess- vnd  
Anrichterlohn den 3. *April* 1666  
N<sup>o</sup>. 191 23 fl. 22½ kr.

*Huius* fl. 60 [kr.] 46 [d.] 2

[fol. 143r]<sup>152</sup>

*Summa der Außgab vmb Buechen-  
törrholz*

646 fl. 53 kr. 3 d.

Ist deß Holzs 404 Claffter, so hieuer  
Folj 19 gebirend in Empfang gesezt

<sup>152</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

[fol. 143v]

*Ausgab auf Ambtszörung*

- Auf deß Churfürstlichen Rath vnnd Rentmaisters  
 N<sup>o</sup>. 192 zu Straubing sub dato 16. Juny A<sup>o</sup>. 1665  
 beschehne Erfordern sein die verhanden gweste  
 Preugfell, 21151 Gulden 13 kr., zur Churfürstlichen  
 Rentcasza yberbracht worden, hierunder  
 Preugegenschreiber sambt den Fuehrleithn  
 im Hinabraisen yber Mittag zu Schierling  
 verzört 2 fl. 46 kr., dann zu Strau-  
 bing bey Bärtlmeen Zänckhl, Gastgeben, yber-  
 nacht vnnd folgenden Mittags sambt Fueder  
 N<sup>o</sup>. 193 vnnd Stallmüeth 7 fl. 34 kr.. Item vnder  
 der Widerhinabraiß ybernacht auf der  
 Kaltnerberg 2 fl. 36 kr., dann wider  
 zu Schierling vf Mittag 2 fl. 21 kr.  
 So ist den Schloßwächtern zu Straubing  
 vom Gelt abzeladen geben 15 kr., vnder-  
 wegs den Pferdtn Eisen zehefften 12 kr.,

*Huius Nihil*

[fol. 144r]

dem Fuehrman vom Gelt zefiehrn von 3  
 Pferdten *per* 3 Täg 4 fl. 30 kr. vnnd  
 ainem Reithroß *per* 3 Täg 1 fl. 30 kr.,  
 für Wagnschmir 5 kr., trifft alles  
 zusammen

21 fl. 49 kr.

- Alß abermahln den 5. 8ber vf deß Churfürstlichen  
 N<sup>o</sup>. 194 Rath vnnd Rentmaisters Befehlchen die  
 verhandne Preugfell, 24654 Gulden 26 kr.  
 2 d., zur Rentcasza Straubing geliefert  
 worden, hat Preugegenschreiber vnderm  
 Hinabraisen mit bey sich gehebtñ Fuehrleith  
 vnnd fünf Pferdtn yber Mittag zu Schierling  
 verzört 2 fl. 57 kr., ybernacht zu  
 Sünching 3 fl. 55 kr., einem Man, so die  
 Nacht bey dem Wagen gewacht, geben 15 kr.,  
 volgents den 5. 8ber zu Straubing  
 angelangt vnnd daselbstn, biß die Gelter  
 auszelt worden, auf drey Mallzeiten

*Huius per se* [21 fl. 49 kr.]

[fol. 144v]

bey Bärtlmeen Zänckhl, Gasstgeben, mit obigen  
Persohnen vnnd Pferdtn Verzörung vnd fir  
Fuetter vnnd Stallmüeth ausgelegt worden  
N<sup>o</sup>. 195 7 fl. 22½ kr., dem Gelt abzeladen  
vnnd einzebringen den Schloßwächtern 15 kr.,  
vnderm wider Haimbraisen zu Schierling  
ybernacht, verzört 3 fl. 29 kr., den  
Pferdten Eisen zuhefften dem Schmidt be-  
zalt 12 kr., einem Wagnrath zeflickhen  
vnd vmb Wagnschmir 18 kr., Fuerlohn  
von vier Rossen *per* 3 Täg 6 fl. vnnd  
ainem Reithlehenroß 1 fl. 30 kr., trifft  
aller Raißcossten  
26 fl. 13½ kr.

Vnder Aufnemung verttiger Preuambts-  
Rechnung haben die die *p.*<sup>153</sup> Churfürstlichen Herrn  
Hofcammerräth vnd Rechnungs-*Commiszarii etc.*  
bey Danieln Sailler, des Raths Gestgebñ,  
alhie verzört vnnd vf der Dienner vnnd

*Huius per se* [26 fl. 13½ kr.]

[fol. 145r]

Guetschier *Deputat* aus der Churfürstlichen Preu-  
*casza* erhebt laut *Specification* in  
Summa erfolgt  
N<sup>o</sup>. 196 93 fl. 21 kr.

Oßwalden Sailern<sup>154</sup>, Schefmaistern alhie, welicher  
die Herrn *Commiszarii* nacher Statt am Hof  
gefiert, zu Schefmieth bezalt  
2 fl. 30 kr.

Bey gepflogner Ambtsabrechnung vnnd  
vf des Churfürstlichen Rath vnd Rentmaisters  
zu Straubing Ambtsbefelchsreiben *sub*  
N<sup>o</sup>. 197 *dato* 29. *Marty* 1666 sein die ver-  
handtne Preugfell, 17445 fl., zur  
*Rentcasza* yberbracht vnd im Hin-  
vnd Widerraisen durch mich, Preuver-  
walten, neben den Fuehrleithn vnnd  
Pferdten vf zwo Mittagmalzeit zu  
Schierling verzört worden laut Zetls  
N<sup>o</sup>. 198 4 fl. 38 kr.

<sup>153</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

<sup>154</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.



[fol. 147r]

*Ausgab auf Pottenlohn*

Von Einlieferung 25. Preuextracts, weiln  
daß Pottlnohn bey dem Hofkuchenamt  
bezalt, ist dem *Ordinary* Preuambtspothen  
allein *per* 3 Täg *signierte* Wartgelt  
verraicht worden laut Pottzetls

N<sup>o</sup>. 200 45 kr.

Leonhardten Schamperger, *Ordinary* Ambts-  
pothen, bey deme 108 Gulden 12 kr.  
Stockhraumbgelt wegen Rosenpuschischen  
Gehilz zum Churfürstlichen Rentamt nach  
Straubing yberschickht worden, von  
7 Meil Wegs gewöhnliche Pottlnohn,  
1 fl. 10 kr., vnnd ½ Tag *signirte* Wart-  
gelt vermüg Potnzetls bezalt, *thuet*

N<sup>o</sup>. 201 1 fl. 17½ kr.

*Huius* fl. 2 kr. 2½

[fol. 147v]

Alß denn 8. *Juny* Anno 1665 der 26<sup>ste</sup>  
vnnd 1. *Ordinary* Preuextract zur Curfürstlichen Hof-  
cammer *remittiert*<sup>159</sup>, ist ordinary Potnlohn  
*per* 14 Meil zu 10 kr. sambt 3 Täg  
Warthgelt zu 15 kr. zusammen ausgelegt  
worden

N<sup>o</sup>. 202 3 fl. 5 kr.

Den 24. July aigen Pottn mit Ambts-  
schreiben an dz Chursfürstliche Rentamt Strau-  
bing abgefertigt wegen dem Kupferschmidt  
dasselbs amgeschribter Preupfann, Ab-  
wegung alt vnnd neuen Kupfers etc. zu Potn-  
lohn bezalt

1 fl. 10 kr.

Von Einlieferung der 3., 4. *et* 5. *Ordinary* Preu-  
Exträt zu Curfürstlicher Hofcamer ist wider-  
umben Potnlohn vnnd *per* 3 Täg *signirte*  
Warthgelt abgestatt

N<sup>o</sup>. 203 3 fl. 5 kr.

*Huius* fl. 7 [kr.] 20

<sup>159</sup> Lat.: wörtlich „zurückgeschickt“.

[fol. 148r]

Simon Neiger, Burgern alhie, so mit erfordertem firderlichen Bericht, waß vf Michaelj<sup>160</sup> fir Gelt geliefert kann werden, an Curfürstlichen Rath vnnd Rentmaister nach Straubing aigens verschickht, *per* 7 Meil Potnlohn vnnd ½ Tag Wartgelt bezalt, *thuet*

N<sup>o</sup>. 204 1 fl. 17½ kr.

Den 3. 7ber sein abermahln der 7. et 8<sup>te</sup> Ordinary Preu-Exträct nach Hof vnderthenigist yberschickht, sambt Nebenberichten, den Prandweinverschleiß betr., vnd zu Potnlohn ausgelegt worden neben 3 tägig Warthgelt, *thuet*

N<sup>o</sup>. 205 3 fl. 5 kr.

Weiln sich wider Verhoffen der Pierverschleiß vermehrt vnd Mangl an Malz erscheinen wollen, also dem Sudwerch zu gefolgen, ein soliches zur Curfürstlichen

*Huius* fl. 4 [kr.] 22 [d.] 2

[fol. 148v]

Hofcamer bericht vnd vmb Malzhilf vnderthenigits gebeten worden, ist dem Amtspothn Leonhardten Schamperger zu Potnlohn vnnd *signirte* Wartgelt *per* 3 Täg zudsamen erfolgt

N<sup>o</sup>. 206 3 fl. 5 kr.

Aignen Potn mit genedigistem Anschaffungsbefelch ans Preuambt Weix abgefertigt vnd *per* 3 Meil weegs belohnt

N<sup>o</sup>. 207 30 kr.

Verer den 1. 8ber mit<sup>161</sup> dem 9. et 10. *Ordinary Extract* vnnd anderen Amtsberichn, erkauffte Malz vnnd Ausschuß der drey Pazner<sup>162</sup> betr., den Amtspothn zur Curfürstlichen Hofcamer abgefertigt, gewöhnliches Potnlohn vnnd *per* 3 Täg *signirte* Wartgelt bezalt Inhalt Potnzetls

N<sup>o</sup>. 208 3 fl. 5 kr.

<sup>160</sup> 29. September.

<sup>161</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>162</sup> Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

Huius fl. 6 [kr.] 40

[fol. 149r]

Den 2. 9ber 1665 ist widerumben  
der 11. et 12. *Ordinary* Preuextract zur  
Churfürstlichen Hofcammer vnderthenigist  
*remittiert*<sup>163</sup> vnnd in Pottnlohn vnnd *sig.*  
Warthgelt ausgelegt worden

N<sup>o</sup>. 209 3 fl. 5 kr.

Item den 13. et 14<sup>in</sup> Preuextract  
neben gehorsamisten Ambtsbericht  
aldahin yberbracht, hat der Ambts-  
poth gewöhnliches Lohn vnnd *per* 2 Täg  
Warthgelt empfangen Inhalt Zetls

N<sup>o</sup>. 210 2 fl. 50 kr.

Dann den 26. Xber vnderthenigisten Be-  
richt, vfgenommen Prunwarth betr.,  
mit Beyschluß deß 15. et 16. Preuex-  
tracts aigen Pottn abgefertigt,  
zu Lauf- vnnd Warthgelt bezalt

N<sup>o</sup>. 211 3 fl. 5 kr.

Huius fl. 9

[fol. 149v]

Widerumben den 21. Jenner Anno 1666  
den 17. et 18. *Ordinary* Preuextract neben  
anderm Ambtsbericht zu Curfürstlicher Hof-  
camer *remittiert*<sup>164</sup>, Pottnlohn vnd Wart-  
gelt Inhaltes *signirter* Zetl zusammen  
ausgelgt worden

N<sup>o</sup>. 212 3 fl. 12½ kr.

Item den 19. February vnderthenigisten Be-  
richt wegen Außwexlung sechs schadhafften  
Podenstückh in ainer Preupfann neben  
dem 19. vnnd 20. Preuextract nach Hof  
yberschickht, dem *Ordinary* Ambtspothn ge-  
wöhnliche Potnlohn, 2 fl. 20 kr., vnnd  
*per* 3 Täg signirte Wartgelt bezalt,  
*thuet*

N<sup>o</sup>. 213 3 fl. 5 kr.

<sup>163</sup> Wie oben, S. 161, Anm. 159.

<sup>164</sup> Wie oben, S. 161, Anm. 159.

Mehr ihme, Pothn, vmb Yberbringung deß  
 21. et 22. Preuextracts zu Potnlohn  
 vnd per 3 Täg Wartgelt den 20. Marty zalt  
 N<sup>o</sup>. 214 3 fl. 5 kr.

*Huius* fl. 9 [kr.] 22 [d.] 2

[fol. 150r]

Alß auch den 15. April Anno 1666 der  
 23. et 24. Ordinary Preuextract zu Curfürstlicher  
 Hofcamer vnderthenigist eingeschickht worden,  
 ist vf Potnlohn 2 fl. 20 kr. vnd 2½ Tag  
*signirte* Warthgelt laut Zetls  
 ausgelegt, thuet  
 N<sup>o</sup>. 215 2 fl. 57½ kr.

Wegen Besichtigung pauffelligen Yber-  
 zimers ob den vordern Sudheüsern, ist  
 Martin Schnizlbaum, Zimermaister zu  
 Dachau hieher erfordert vnd dem Ambts-  
 pothn von Minchen aus nach Dachau per  
 3 Meil Weegs gelohnt worden den 8<sup>m</sup>  
 February

30 kr.

Mit Gelegenheit ist zu Curfürstlicher Hofcamer  
 genedigist erfordert firderliche Bericht, Aus-  
 rechnung Gwün vnd Verlust bej ainer Sudbier  
 betr., vnderthenigist eingesendt, dem Pothn  
 Peter Kolhaufen Trinckhgelt 10 kr. vnd *sig.*  
 N<sup>o</sup>. 216 Wartgelt 15 kr., zusammen bezalt  
 25 kr.

*Huius* fl. 3 [kr.] 52 [d.] 2

[fol. 150v]

Von Einliferung genedigister Befelch vnd Rentambts-  
 schreiben, die abgewürdigte Münz betr.,  
 ist dem Amtspothn, so vf den Bericht ver-  
 warth, wie auch Sallerpothn verraicht  
 24 kr.

Den 13. Augustj ist Amtspoth mit  
 Bericht vnd Schein, Vergleichung Stainbruchs  
 Rechnung vnnd Vncossten betr., zur Rentstuben  
 abgefertigt vnd per 7 Meil Potnlohn  
 ausgelegt worden

1 fl. 10 kr.

Alß den 7. May die Holzstockhraumb-  
gelter, zum Rosenpuschischen Hohenfels-  
ischen Pflegamtshinterstand gehörig,  
zur Curfürstlichen Rentcasza ybersend worden,  
ist Potnlohn vnd ½ Tag Wartgelt zu-  
samen abgericht

N<sup>o</sup>. 1 fl. 17½ kr.

Huius fl. 2 [kr.] 51 [d.] 2

[fol. 151r]<sup>165</sup>

Dem Amtspothn Leonhardtn Schamberger  
sein iehrlich Wartgelt fir heür wider  
verraicht laut Scheins

N<sup>o</sup>. 217 8 fl.

Huius per se [8 fl.]

*Summa der Ausgaben auf ~~das~~  
~~Malzbrechen vnd Vnderhaltung beeder~~  
Pottnlohn Mülln*

*thuet* 53 fl. 31 kr. 2 d.

[fol. 151v]

*Ausgab auf Gebey vnd Vnder-  
haltung des Preuhauß etc.*

Ist erstlichen Hannsen Echentacher, Zimer-  
gesellen, welicher im Preuhauß ain schad-  
hafften Wasserstifel ausgehebt, ain Bley-  
rohr verkütt, dann im Preuhauß bey  
dem grossen Camin gepilzt<sup>166</sup> vnd Maisch-  
scheiter gemacht etc., Inhalt Zetls ver-  
diente Taglöhn den 22. May bezalt worden

N<sup>o</sup>. 218 3 fl. 40 kr.

<sup>165</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>166</sup> Die exakte Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden. „pelzen“ / „belzen“ bedeutet „propfen“, v.a. beim Obstanbau. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 1456 u. Bd. 13, Sp. 1535 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 108, S. 330.

Jacoben Planckh, Maurmaistern alhie, so  
inn vorderm Sudhaus ain Dampffenster  
vnd das Gmeür neben dem Camin, Gibl  
vnnd Tachung ausgebessert, Schlauttern  
engericht vnd wider vermaurt, ist ime  
vnd sein Geselln laut Zetls verdiente Taglöhn  
den 23. May 1665 bezalt

N<sup>o</sup>. 219 2 fl. 49 kr.

*Huius* fl. 6 [kr.] 29

[fol. 152r]

Den 30. May Melchiorn Kürstenhouer,  
Zimmermaistern, vnnd seinen Geselln, haben  
im langen Perkeller die ausgehebt Gänter  
wider eingericht vnnd 3 Grändschilt auß-  
bessert, hierunder Maister 2 Taglohn  
zu 20 kr. vnnd Gesell 3 Taglohn zu 18 kr.,  
*thuet*, empfangen

1 fl. 34 kr.

Widerumben den Maurern, weliche wegen  
ausgebrochnen Wassers bej dem vorderm  
Wasserpfündl die Stainstäffel, Pflaster  
ausgeht vnnd feolgents wider einge-  
richt vnnd vermaurth. Wie auch  
den Preuofen außbessert, dabey ver-  
diennte Taglöhn vermüg *specificirter*  
N<sup>o</sup>. 220 Zetl, dem Mausmaister, Geselln vnnd  
Handlangern verraicht worden  
4 fl. 1 kr.

*Huius* fl. 5 kr. 35

[fol. 152v]

Casparn Seeger *et Cons.*, zween Tagwerchern,  
haben die Zieglstain vnnd andere *Paumaterialien*  
im alten Paustadl vmb gericht, 8 Taglöhn  
zu 12 kr. verdient, den 6. Juny empfangen  
1 fl. 36 kr.

Allweiln bey dem dritt n hintern Preuge-  
<sup>167</sup>schür die Küell erfault vnd vnbrauchsam  
worden, ist mit Ihr Curfürstlich Durchlaucht genedigstem  
Vorwüssen vnnd Befelchen *sub dato* 15. Juny  
N<sup>o</sup>. 221 Anno 1665 ein andere, neue Küell eingebauet  
vnnd hierzue erkhaufft von Hannsen Weyrer,

<sup>167</sup> Randbemerkung vor dieser Zeile: „*Neue Küel*“.

- Müller zu Prun, 20 lange Läden, ain zu  
2½ Gulden, vnnd 2 kurze Vorhauptläden<sup>168</sup>  
N<sup>o</sup>. 222 zu 1 fl. 15 kr., *thuet*, Inhalt 2 Zetln be-  
*et* 223<sup>169</sup> zalt 52 fl. 30 kr. vnd fir zway Yexen  
mit Fuehrlohn 10 fl. Denn Läden auß  
der Thonau zuschlaipfen vnnd auf den Plaz  
hereinzefiern Georgen Puebman gelohnt  
N<sup>o</sup>. 224 2 Gulden, vmb 13 *lb*. Leinöhl zur Kütt 2 fl. 36 kr.  
N<sup>o</sup>. 225

*Huius* fl. 1 [kr.] 36

[fol. 153r]

- Hannsen Stoib, Zimermaistern zu Stattamhof,  
von Verfertigung diser Küell (ausser der  
Widerleger<sup>170</sup>) yberhaupt Geding 50 Gulden  
sambt ½ Viertl Pier Trunckh, *thuet*, ist ime  
N<sup>o</sup>. 226 Inhalt Scheins bezalt 53 fl. 5 kr. vnnd  
aller Vncossten  
120 fl. 11 kr.

- Georgen Mayr, Burger vnnd Stainmezen alhie,  
vmb 72 Werckhschuech Pflaster, so bey  
dem mittern Piergrand versetzt worden,  
ain zu 12 kr., dann ihme, Maister, von  
Zuerichtung der Kütt vnd gemachte Tag-  
löhn 3 Gulden vnnd für 16 *lb*. Leinöhl,  
ains zu 11 kr., trifft zusammen, ist ime  
N<sup>o</sup>. 227 Inhalt Zetls den 20. Juny yber Abbr.  
bezalt worden  
20 fl.<sup>171</sup>

- Dabey auch Maurmaister vnd seine Leith  
vermüg Zetls verdient vnnd empfangen  
N<sup>o</sup>. 228 3 fl. 45 kr.

*Huius* fl. 143 [kr.] 56

<sup>168</sup> Das Vorhaupt hatte in Landwirtschaft und Technik vielerlei Bedeutung, v.a. im Zusammenhang hervorstehenden / -ragenden Bauteilen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 26, Sp. 1172 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 231, S. 392.

<sup>169</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>170</sup> 1) die Pfeiler und Streben, die man an einer Futtermuer anbringt 2) die in das Liegende eingehauenen Vertiefungen, in welche der Fuß der Stempel gesetzt wird. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 238, S. 568.

<sup>171</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, den Angaben zufolge sind 20 fl. 20 kr. richtig.

[fol. 153v]

Von Hannsen Strizl, Müllern zu Riedenburg,  
in Vorrath vnd zu teglichem Brauch erkhaufft  
52 Folzbret, ains zu 8 kr. vnd 24 Ge-  
maine Breter, ains zu 5 kr., laut Zetls  
den 15. Juny bezalt mit, *thuet*

N<sup>o</sup>. 229 8 fl. 56 kr.

Widerumben dem Maurmaister, seinen Maur-  
geselln, Mertlrierer vnnnd Handlangern, alß  
dieselben bey den Thörrn 5 außgebrune  
Feurleüf ausgehebt, von neuem wider auß-  
gemaurt, die Gwelber vnnnd Schürmeürn  
außbessert, die Thörrn vnd Sau<sup>172</sup> vnnnd alles  
Gmeür verworffen, daß Pflaster wie auch  
das Rauchfanggwelb in der Paucammer  
an Seiten vndermaurt vnnnd außbessert etc.,  
verdiente Taglöhn Inhalt Zetls den  
1. Augustj Anno 1665 in Summa gebür-  
endt bezalt worden

N<sup>o</sup>. 230 16 fl. 42 kr.

*Huius* fl. 25 [kr.] 38

[fol. 154r]

Dem Zieglmaister zu Essing vmb 246 grosse  
Ziegl zu Außbesserung des Pflasters im  
Malzthenn, für ain Stain 3 kr., vnnnd  
vom Hundert 16 kr. Fuehrlohn, *thuet*, laut  
Zetls 8. Augustj bezalt

N<sup>o</sup>. 231 12 fl. 58 kr.

Simon Neiger, Burger vnnnd Dachteckhern  
alhie, so bey dem neuen Preuhauß den Arch-  
gang<sup>173</sup> vf der Tachungen, item neben dem  
Camin vnnnd daß Gmeür im Vorhof des Pau-  
stadls eindeckht, darzue 3 Fuehr Stain  
beygebarcht, ist für alles bezalt ver-  
müg Zetls 8. Augustj

N<sup>o</sup>. 232 2 fl. 51 kr.

<sup>172</sup> Viereckige (Abfluß-)Röhre eine Malzdarre. Lt. GRIMM 20 Zoll weit und „ausgetüncht“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 1843, Stichwort „Sau“, Unterpunkt III.C.2.d. Allerdings ist hier auch an den noch heute üblichen Begriff der „Darrsau“ zu denken, eine Wärmekammer, aus der die vom Darrofen erhitzte Luft (damals wohl Rauch) durch die Horden (Schlitzböden) über das Darrgut aufsteigt. SEIDL: Bier-Katechismus, S. 43 (Nr. 69).

<sup>173</sup> Ein Wasserablauf; eigentlich im Bereich von Teichen gebraucht, wo man mit der Arche das Wasser aus dem Teich ablassen bzw. auf eine bestimmte Höhe regulieren kann. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 545 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 2, S. 386.

Von Außbesserung der Tachungen zwischen beeden  
Preuheüsern dem Maurmaister vnnd sein  
Leithen Inhalt Zelts 8. Augustj in  
Taglöhn verraicht

N<sup>o</sup>. 233 4 fl. 16 kr.

*Huius* fl. 20 [kr.] 5

[fol. 154v]

Besagten Maurern ist verer wegen Auß-  
besserung vnnd Vergrädung der Malzthenn  
vor Anfang deß Molzen in Taglöhn laut  
Zetls 22. Augustj abgericht

N<sup>o</sup>. 234 3 fl. 9 kr.

Dahin vmb ain Plettn vohl Flußsandt  
Oßwalden Sailler alhie  
1 fl.

Denn 29. Augustj sein die beede Rünen im  
langen vnnd clain Keller, dardurch dz Ab-  
wasser laufft, eingeflöße Schaitter vnnd  
Kott aufgeraumbt vnd hieuo Hieronymo  
Camerer, Tagwerchern, gelohnt worden  
30 kr.

Georgen Remelin, Burger vnd Kupferschmidt  
alhie, welicher ain neues Kupferrohr zum  
Ablaß in ain Waickh gemacht, vnd ainer  
Leimpfannen wider zuezerichten Inhalt Zetls  
7. 7ber Anno 1665 bezalt

N<sup>o</sup>. 235 6 fl. 30½ kr.

*Huius* fl. 11 [kr.] 9 [d.] 2

[fol. 155r]

Widerumben von Georgen Geller, Burger  
vnnd Stattzieglmaister alhie zu Kelhaim,  
zu Ausmaurung der Preuöfen <sup>m/3</sup><sup>174</sup> Zieglstain,  
dann 20 Schaf Kalch vnnd 200 Stainpflaster  
in die Malzthenn erkhaufft, sambt Zell-  
Messgelt vnnd Fuehrlohn in S<sup>a</sup>.<sup>175</sup> laut Zetls  
den 12. 7ber 1665 bezalt worden, *thuet*

N<sup>o</sup>. 236 41 fl. 14 kr.

<sup>174</sup> = 3.000. Sh. zu dieser Darstellung der Ziffer GRUN: Schlüssel, S. 294.

<sup>175</sup> Summa.

Von *Reparirung* schadhafften Tachung vf der Hofmeür vom Preuhauß neben dem Kueffer biß an die Kämblische Behausung, darzue 4 Fuehrn Stain verbraucht, ist dem Tachdeckher vnnd fir Arbeit Inhalt Zetls den 19. 7ber abgericht

N<sup>o</sup>. 237 3 fl. 21 kr.

Von Erraumung der Rünen durch die Schür ainem Tagwercher gelohnt

15 kr.

*Huius* fl. 44 [kr.] 50

[fol. 155v]

Dem Maurmaister Jacoben Planckh vnnd sein Gehilffen, haben im Prandweinhauß altn, schadhafften Prennkessl außbrochen vnnd wider andern, neuen Kessl eingesezt, im langen Keller dz Pflaster verrennt vnd außbessert, darauf gemolzt würdt, die Fuetter- oder Vorthürn eingesezt etc., hierunder in Taglöhn verdiennt laut *Specification*, ist den 19. 7ber bezalt

N<sup>o</sup>. 238 7 fl. 8 kr.

Mehr ihnen, vmb sie yber die vordere Preupfann wegen schadhafften Zimers die Tachung sambt dem Dampfenster vnnd Gibln abtragen vnnd die Pölz<sup>176</sup> sezen geholffen, neben den Pretern wider eingedeckht, dem Maister, ainem Gesellen vnd Handlangern verdiennte Taglöhn den 26. 7ber ver- raicht vermüg Zetls

N<sup>o</sup>. 239 2 fl. 34 kr.

*Huius* fl. 9 [kr.] 42

[fol. 156r]

Hannsen Echentacher, ZimerPalir, *et Cons.*, weliche mit grosser Gfahr daß paufellig Yberzimer ob dem vordern Sudheüern vnderpilzt, darzue bedürfftige Holz ausgehaut. Item die Pöden vf den Gängen von Cässtn zur Einspreng neu gelegt vnnd vfzogen vnnd andere claine Arbeit verricht, ist denselben Inhalt Verzeichnus verdiennte Lohn ausgefolgt, treffen

N<sup>o</sup>. 240 24 fl. 9 kr.

<sup>176</sup> Wahrscheinlich „Pfropf“.

Von Hannsen Kolbinger, Paurn zu Weltzburg,  
 2 grosse Ferchenholz, daraus Scharrinnen  
 gemacht worden, vnnnd 2 Aichreiß zu Leger  
 Inhalt Zetls erkhaufft vnd bezalt den  
 N<sup>o</sup>. 241 30. 7ber  
 5 fl.

Hannsen Weyrer, Müller zu Prun, fir 158  
 Huetseiln, aine zu 10 kr., laut Zetls bezalt  
 den 19. 8ber  
 N<sup>o</sup>. 242 26 fl. 20 kr.

*Huius* fl. 55 [kr.] 29

[fol. 156v]

*Neue Preupfann*

*Auf Ihr Churfürstlich Durchlaucht*, vnsers genedigsten Herrns  
 N<sup>o</sup>. 243 Bewilligung sub dato 15. July A<sup>o</sup>. 1665  
 ist die vierte, schadhafft Preupfann, weilns  
 nit mehr zu *reparirn* gwest, vmbgeschmidt  
 vnnnd andere, neue Pfann in Vorrath gemacht  
 worden, hat soliche alte Pfann vnnnd Sarch  
 N<sup>o</sup>. 244 laut Straubinger Waag-Zetl gewogen  
 18 Centen, entgegen die neue Pfann  
 N<sup>o</sup>. 245 vermüg Waagzetl 20 Centen 85 *lb.*, also  
 2 Centen 85 *lb.* neues Kupfer Zuesaz. Von  
 solich neuer Preupfann zuerfertigen ist erst-  
 lichen deß Hamerschmidts Verdienst, vom altn  
 Kupfer vmbzeschmidten 180 Gulden, dann  
 fir den Zuesaz neue Kupfer 125 Gulden 20 kr.,  
 vnnnd dem Kupferschmidt Andreen Mayr in  
 Straubing volgents von der Pfann zemachen  
 vnd an die Stöll zuerfertigen ohne weiter  
 Behilf vom Centen zwelf Gulden, thuet 251 fl.

*Huius Nihil*

[fol. 157r]

vnnnd alle drey Possten zusammen, ist ihme,  
 Kupferschmidt, vermög Bescheinung *sub*  
*dato* 22. 8ber Anno 1665 gebürend  
 N<sup>o</sup>. 246 bezalt worden  
 556 fl. 20 kr.

Dann zum Leykauf oder Trunckh ½ Vaß Pir,  
 cosst  
 3 fl. 36½ kr.

Nota Obwohl hieryber ein vngefährliche<sup>177</sup>  
Schätzung beschehen, so bezaigt sich doch, das  
der Yberschlag nur vmb 85 Pfundt Kupfer  
mehrer, so bey so grossem Gwicht nit  
zuerrathen gwest

Georgen Mayr, Stainmezen alhie, von  
Verküttung rinnenden Wassergrands  
vf der Einsprenng vnnd die Waigghüet ein-  
zerichten, für Öhl, Schopp vnnd Arbeit  
N<sup>o</sup>. 247 laut Zetls den 7. 9ber Anno 1665  
entricht

1 fl. 7 kr.

Huius fl. 561 kr. 3½

[fol. 157v]

Denn Maurern, weliche dz vordere Wasserpfändl  
von neuem ausgemaurt vnnd daselbsten wegen  
außbrochnen Wassers aufbrochn vnnd wider  
vermurt, die Meür an der Schuelbehausung,  
so vom angelegtn Preuholz verletzt worden,  
widerumbn verworffen vnnd außbessert, ist  
abermahln in Taglöhn Inhalt Zetls den  
12. Xber bezalt

N<sup>o</sup>. 248 7 fl. 34 kr.

So ist auch den Zimerleithn von Machung  
Maischscheiter, Vfricht- vnnd Einbringung  
Küelläden, Preter vnnd Lattn, Außbessrung  
der Traidcässtn, Machung neuer Stiegen  
vnnd ander ainzig verrichte claine Arbeit  
laut Zetls in Taglöhn abgestatt worden,  
N<sup>o</sup>. 249 trifft

9 fl. 54 kr.

Georgen Puebmer, Burgern alhie, fir ver-  
richtes Geförth bezalte Lohn, Zetl  
N<sup>o</sup>. 250 5 fl. 36 kr.

Huius fl. 23 [kr.] 4

<sup>177</sup> D.h. „ungefähre“.

[fol. 158r]

- N<sup>o</sup>. 251 Auf genedigistes Bewilligen laut Befelchs  
 ist bey dem vordern Preugschür die Küell,  
<sup>178</sup>so in Vorhaubtn<sup>179</sup> ganz abgefault gwest,  
 ausgewexlet vnnd neue Küell einbauet  
 worden, hierzue 22 Läden vnd zway  
 Yexenholz von Hannsen Weyrer, Müller  
 zu Prun vermüg Scheins erkhaufft vnd be-  
 N<sup>o</sup>. 252 zalt 58 fl. 30 kr. Volgents  
 diser neuen Küell zuerferttigen Hannsen  
 Stoib, Burger vnnd Zimermaistern zu Statt  
 am Hof, yberhaubt verdingt *per* 50 fl.  
 sambt  $\frac{1}{8}$  Pier in Trunckh, cosst 1 fl. 33 kr.,  
 N<sup>o</sup>. 253 Inhalt Bescheinung abgericht, trifft  
 in allem  
 110 fl. 3 kr.

Hannsen Karl, Tagwerchern, von zway  
 Tracht Cronwidstauden zu Außbrenung  
 der Küell zalt  
 16 kr.

Huius fl. 110 kr. 19

[fol. 158v]

- Hannsen Echendorffer, Zimerpalir, *et Cons.*  
 von vnderschiedlich verrichter Flickharbeit,  
 ainem Pfannengschär, Brückhen, Thürn,  
 Casstzug vnd Pumpwerckh zuezerichtn  
 N<sup>o</sup>. 254 Inhalt *specificierter* Zetl verdiennte  
 Taglöhn abgericht  
 8 fl. 12 kr.
- Von Einnaglunng der neuen Preupfann  
 vnnd für Kupfernögl vnnd Eckhblech  
 dem Kupferschmidt Inhalt Zetls be-  
 N<sup>o</sup>. 255 zalt worden  
 4 fl.

- Diser neuen Pfann einzemaurn, der alten  
 außzeheben, dz alt, außbrune Gmeür  
 außzuheben vnnd den Ofen ganz von neu  
 außzemaurn vnd andere Flickharbeit  
 zelaistn haben Maurmaister vnd seine  
 N<sup>o</sup>. 256 Leith in Taglöhn laut Zetls empfangen  
 10 fl. 8 kr.

Huius fl. 22 kr. 20

---

<sup>178</sup> Randbemerkung vor dieser Zeile: „*Neue Küell*“.

<sup>179</sup> Wie oben, S. 167, Anm. 168.

[fol. 159r]

Von Balthasarn Hörzog, Saillern zu Main-  
burg, 18 Pfundt Leinöll zur Kütt der Küell  
erkhaufft vnnd bezalt laut Zetls  
N<sup>o</sup>. 257 2 fl. 24 kr.

Marthin Schnizlbaum, Zimermaistern  
zu Dachau, welicher vmb Einnemung Augen-  
scheins vnnd Verfassung Yberschlags wegen  
Vnderpauung deß schadhafftñ Yberzimers  
ob den vordern Sudheüern hieher er-  
fordert worden, ist demselben Raiscosstn  
vnnd für Versaumnus Inhalt Scheins  
N<sup>o</sup>. 258 abgestatt den 8. February á [16]66  
5 fl.

Den 13. February von dem mittlern Preuofen  
neu außzumaurn, anderen Pogen zu Gwelbn,  
daß Pflaster zelegen, dz Gmeür in der  
Schür außzubessern vnnd die Tachrüen  
wegen Schnegwäden vnderschiedlichmal  
N<sup>o</sup>. 259 auszuraumben laut Zetls bezalt worden  
4 fl. 33 kr.

*Huius* fl. 11 [kr.] 57

[fol. 159v]

Jacoben Planckh, Maurmaistern, vnnd  
sein Leithn von wider Zuericht- vnd Auß-  
besserung der Thörrn vnder wehrendem  
Molzen etc., dz er auch die Thür an der  
Altmihl in Holzgartn erhöchert vnnd  
im Prandweinprennhaus neuen Ofenstockh  
gemacht, der Verdienst laut Zetls 3<sup>m</sup>  
Aprill bezalt  
N<sup>o</sup>. 260 3 fl. 57 kr.

Wolfen Stainpeckh von Staubing den  
22. 7ber, 14. 9ber á 1665 vnd 8. February  
Anno 1666 fir 64 Pfundt Törrhietstäb,  
ains zu 30 kr., *thuet*, Inhalt 3 Zetln  
bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 261, 262 et 263 32 fl.

Ingleichem Casparn Stockh, Burgern alhie,  
vmb 11½ Pfundt dergleichen Stäb laut  
Zetls 29. Augustj 1665 bezalt  
N<sup>o</sup>. 264 5 fl. 45 kr.

*Huius* fl. 41 [kr.] 42

[fol. 160r]

Verer bemeltem Wolfen Stainpeckhen fir  
12 lb. Thörrhietstäb den 26. February  
Anno 1666 Inhalt Zetls entricht  
N<sup>o</sup>. 265 6 fl.

Oßwald Saillern fir ain Plettn Maur-  
sandt  
N<sup>o</sup>. 266 1 fl.

Georgen Geller, Zieglmaistern alhie,  
vmb 2000 Maurstain zu Ausmaur-  
ung der Preuöfen etc. sambt Zöllgelt  
vnnnd Fuehrlohn vermög Zetls den 30.  
8ber Anno 1665 bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 267 16 fl. 20 kr.

Hannsen Pachmair, Cramerm alhie, für  
Poden-, Preter- vnd Schloßnögl zum  
einzigem Brauch Inhalt Zetls bezalt  
N<sup>o</sup>. 268 4 fl. 3 kr.

*Huius* fl. 27 [kr.] 23

[fol. 160v]

Hannsen Klinger, Zimermaistern alhie,  
vnnnd sein Gesellen, vmb dieselben zway Aich-  
reiß zu Legerholzn ausgehaut, die Preter  
zu Schiffln vf die Thonaumill gehoblt vnd  
etlich Holz im Eilnpirckhen gefölt, verdiente  
Taglöhn laut Zetls 6. February á [16]66 zalt  
N<sup>o</sup>. 269 3 fl. 54 kr.

Simon Neiger, Tachdeckhern, so den Marb-  
gangg<sup>180</sup> vfm neuen Preuhaußtach wie auch  
vmb den Camin der Müll vnd die Tachung ob  
der Ambtsbehausung außbessert, sein  
Verdienst vnd hergebne Stain Inhalt zwaj  
Zetln bezalt mit  
N<sup>o</sup>. 270 et 271 2 fl. 21 kr.

Dem Maurmaister vnnnd sein Gesell, haben  
haben [sic] bey der Ambtsgehausung daß  
Gmeür außbessert vnd die Zallstuben  
ausweist, ihr empfangne Verdienst laut  
N<sup>o</sup>. 272 Zetl  
2 fl. 5 kr.

---

<sup>180</sup> Die genaue Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

Huius fl. 8 [kr.] 20

[fol. 161r]

Theodosien Zeller, Hafnern alhie, fir ain  
neuen Ofen im Kämblichen Haus, dann  
dann im langen Keller vnd ain schwarzn  
Ofen in der Ambtsbehausung zemachen  
laut Zetl yber Abbruch bezalt

N<sup>o</sup>. 273 10 fl. 30 kr.

Hannsen Krämel, Glasern alhie, von  
acht neuen Fensterramen in die Thörrn  
neu zu glasen, wie auch den andern Fenstern,  
item in Kellern, Malzthenn vnd Sudheüern  
auszuflickhen Inhalt Zetls yber Abbr.  
bezalt worden

N<sup>o</sup>. 274 25 fl.

Hannsen Zeidler, Schreibern alhie, von  
Machung 2 Hopfenseichen, dann acht  
neuen Fensterramen in die Thörrn vnnd  
sonst vnderm Iahr verrichte Flickharbeit  
vermüg *Specification* den 6. May zalt

N<sup>o</sup>. 275 11 fl.

Huius fl. 46 [kr.] 30

[fol. 161v]

Leonhardt Mayr, Schlossern alhie, von  
Zuerichtung der Traidmesserey, neue  
Hopfenseichen zu beschlagen vnd andere  
claime ainzige Flickharbeith durchs  
Iahr verricht, Inhalt Verzaichnus yber  
Abbruch sein Verdienst bezalt mit

N<sup>o</sup>. 276 23 fl.

Athanasien jäger, Burger vnd Saillern  
alhie, fir ain neu langes Clobsaill,  
48 Claffter haltent, dann ain  
Vfzugsaill in die Muhl vnd vmb Schopp-  
strickh, Bindschnir, Spaget etc. Inhalt  
Zetls bezalt yber Abbruch

N<sup>o</sup>. 277 25 fl.

Dem Schmidt Mathias Pachmairn ist auch  
sein Arbeith, so er diss Iahr hindurch

Huius fl. 48

[fol. 162r]

- ainzigerweis zum Ambt gemacht, laut  
Zetls yber Abbruch bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 278 16 fl.
- Ingleichem Mathiasen Steckhlmair, Wagnern,  
laut Zetls  
N<sup>o</sup>. 279 10 fl.
- Dann Petern Kolbinger, Burger alhie,  
fir vnderschiedlich ainzig Fuehrwerch daß  
Iahr hindurch Inhalt Zetls entricht  
N<sup>o</sup>. 280 13 fl. 34 kr.
- Vlrichen Miller, Gastgeben alhie, von  
ainer altn Pfannen ans Schif vnd die  
neu vom Wasser wider herein zefiehrn  
vf beedemal gelohnt  
1 fl. 4 kr.

*Huius* fl. 40 [kr.] 38

[fol. 162v]

- Leonhardtn Vorster alhie, vmb derselbe  
etlichs Muesskorn von der Statmill  
vf den Hörzogcasstn gefierht, gelohnt  
8 kr.
- Georgen Remele, Kupferschmidt alhie, von  
vnderschiedlicher Flickharbeit, so er  
vnderm Jahr zum Preuhaus verricht,  
laut Zetls den 14. May á 1666  
bezalt, *thuet*  
N<sup>o</sup>. 281 7 fl. 22 kr.
- Denn 8. May ist auch den Maurern vnnd  
Handlangern von Ausmaurung der hintern,  
drittn Preupfann vnnd Wasserpfändls,  
auch Außbesserung Kellerpflasters vnd anders  
verdiente Taglöhn bezalt worden Inhalt  
Zetls  
N<sup>o</sup>. 282 4 fl. 39 kr.
- Huius* fl. 12 [kr.] 9

[fol. 163r]<sup>181</sup>

Mehr ihnen, den Maurern, so ein neue Kalch-  
gruben ausgemauert, zween neue Kessl  
im Prandweinhauß vnnd 2 Fensterstöckh  
in der Ambtsbehausung eingesezt vnd den  
vordern Gibl verschlattert, gemachte  
283 Taglöhn verraicht laut Zetls  
N<sup>o</sup>. 583 5 fl. 19 kr.

Dem Maurmaister Jacoben Planckhen  
sein iehrlich genedigist bewilligte Warthgelt  
an heür wider erfolgt vermüg Bescheinung  
N<sup>o</sup>. 284 5 fl.

Jacoben Hueber, Zimerman alhie, von  
Zuerichtung neuer vnd Außbesserung  
der alten Thörrhiet vnder wehrender Molz-  
zeit yberhaupt verdingt vnd bezalt  
laut Scheins  
N<sup>o</sup>. 285 30 fl.

Hannsen Karl, so im Holzgartn den Zaun  
außbessert, geben 12 kr.

*Huius* fl. 40 [kr.] 31

[fol. 163v]

Hieronymo Camerern *et Cons.* haben die Ab-  
laßrünen durchs Preuhauß den 5. Jenner  
vnd 8. May ausgeraumbt vnd zu Lohn empfangen  
1 fl. 9 kr.

*Huius per se* [1 fl. 9 kr.]

*Summa Außgab auf Gebey*  
vnnd Vnderhaltung deß Preuhaus

1319 fl. 35 kr.<sup>182</sup><sup>181</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.<sup>182</sup> Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 167, Anm. 171), richtig ist 1319 fl. 55 kr.

[fol. 164r]

## *Ausgab auf Vnderhaltung des Prunn- vnd Wasserwerckhs*

Ainem Aumiller alhie wird iehrlichen wegen Herlassung nothwendigen Wassers, so vom Milbach durch den *Canal* auf das Prunrath gefierrth würd, alwegen zu Georgi 6 *lbd.* auß Curfürstlicher *Preucasza* geraicht. So heür Hanns Wünter, Aumiller, vermüg Bescheinung 25. *Aprill* á 1666 wider empfangen, *id est*

N<sup>o</sup>. 286 6 fl. 51½ kr.

Casparn Haßlauer, Stuckh- vnd Glockhengiesser zu Ingstatt, von Außporung eines Wasserstiffel zum Prunwerckh, dann vnderschiedliche Pippen vf den Pfannen einzereiben vnnd anzugiessen, item Bleyrohr anzugiessen vnd fir neues Bley, so darzue geben, laut Waagmaisters

*Huius* fl. 6 [kr.] 51 [d.] 2

[fol. 164v]

N<sup>o</sup>. 287 Zetl besagtem Glockhengiesser sein Ver-  
N<sup>o</sup>. 288 dienst sambt drey Gulden Verzörung  
Inhalt Zetls zusammen  
24 fl.

Mehr ihme, Glockhengiesser, vmb ain neue Pippen zum Wassergrand vnd ans Bleyrohr anzugiessen, vermüg Zetls den 15. 7ber *Anno* 1665 bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 289 2 fl. 30 kr.

Hannsen Kolbinger zu Weltnburg vmb 3 Ferchenbaum zu Deichen laut Zetls den 24. July bezalt  
N<sup>o</sup>. 290 3 fl.

Disen Teichen außzupoen Hannsen Echen- tacher, Zimergeselln, *et Cons.*, weliche auch dz Bruncar vnnd Wasserabfäll yber Winter mit Stro einzemachen, in Taglöhn verdient Inhalt Zetls 12. Xber ver-  
N<sup>o</sup>. 291 raicht  
5 fl. 15 kr.

*Huius* fl. 34 [kr.] 45

[fol. 165r]

Paulo Zotten, Tagwerchern, so den Zimer-  
leithen beygeholfen, 2 Taglohn geben  
24 kr.

Hannsen Schuechschmidt, Lederern alhie, vmb  
2 Heitl<sup>183</sup> Zuerbindung der rinnenden  
Bleyrohr  
33 kr.

Dem Zimerman Hannsen Wendlinger dabej  
sein Verdiennst bezalt  
30 kr.

Vmb ain Aufhengketten ins Prunhaus  
dem Schmidt von Puelach zalt  
45 kr.

Für ain Schnizmesser 12 kr.

Vmb 2 lb. Paumöll zu Einschmirung  
des Werckhs  
32 kr.

Dem hintern Prunchar auszeseibern  
ainem Tagwercher geben  
15 kr.

*Huius* fl. 3 [kr.] 11

[fol. 165v]

Conraden Wibman, Martin Lerchenfelder  
*et Cons.*, ihr 12 Männer, haben zur Zeit  
gestandtnen Wasserwerckhs vnd weiln  
auch dz Geschöpf verform gwest, das  
Wasser zum Sudwerckh eintragen, 23  
Taglohn zu 15 kr. verdient, den 2. Jenner  
empfangen  
5 fl. 45 kr.

Dann auch Paul Zotten *et Cons.*, Tagwerchern,  
so dz Prunrath triben vnd ausgeist,  
7 Taglöhn zu 15 kr. bezalt, *thuet*  
1 fl. 54 kr.<sup>184</sup>

<sup>183</sup> D.h. Häutchen.

<sup>184</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 1 fl. 45 kr.

Besagtem Wibman *et Cons.*, haben ausm  
Holzgartn etlich Claffter Holz in die  
Statt hereintragen, dz mans volgend  
zum Prunhaus gefierth, 8 Taglohn zu  
12 kr. verraicht, *thuet*

1 fl. 36 kr.

Hannsen Krämbel, Glasern alhie, von  
Außbesserung der Fenster im Brunhauß  
52 kr.

*Huius* fl. 10 [kr.] 7

[fol. 166r]

Mathes Pachmayr, Schmidt, so 6 Häckhen  
vnd zum Fallbret<sup>185</sup> ins Brunhaus ain  
neues Band vnd Glid gemacht vnd fir  
hergebne Koll zalt

26 kr.

Leonhardtn Mayr, Schlossern, fir ain  
neuen Schlissl zum Brunhaus vnd ein  
Schraufen zu schwaissen laut Zetls den  
8. *May* zalt worden

N<sup>o</sup>. 292

1 fl. 52 kr.

Casparn Ismayr, Michaeln Hamertaller,  
Georgen Vischer, Paulo Zotten *et Cons.*,  
Tagwerchern, haben vnderm Hochenwasser  
bey gesteltem Wasserwerckh vnderm  
Iahr hindurch an den Pumpen daß  
bedirfftige Wasser zum Sudwerch ge-  
schöpft vnnd vf zechen vnderschiedlichmaln  
laut irer Zetln, so Tag als nachts, ist  
an Lohn verraicht worden

N<sup>o</sup>. 293 biß 301

29 fl. 16½ kr.

*Huius* fl. 31 [kr.] 34 [d.] 2

<sup>185</sup> Ein Brett, das niedergelassen werden kann, um zu sinken und sperren, oder aufgelassen, um zu fangen.  
GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 3, S. 1276.

[fol. 166v]

Hannsen Echentacher, Zimerpalir zu Statt  
am Hof, welicher in vorgefallner Notturfft  
dem Wasserwerckh zuhelffen, zwaymaln  
erfordert worden, auch sonsten vom 15.  
*May* biß ins Monat *Xber* dem  
Werckh nachgesehen vnd dasselbe ge-  
richt zu *Recompens* laut Schein den  
19. Jenner *Anno* 1666 verraicht worden

N<sup>o</sup>. 302 4 fl.

Dann ist verer Hanns Klinger, Zimermaister,  
fir ain Prunwarth angestellt vnd ihme  
zur Iahrsbesoldung ainhundert Gulden  
genedigist bewilligt, welicher zum neuem  
Jahr den Dienst antretten vnd bißhero,  
den 14. *May*, dz Werckh versechen, ihme  
also *per* 19 Wochen dz *Ratum* Solds  
vermüg Scheins erfolgt, *thuet*

N<sup>o</sup>. 303 36 fl. 32½ kr.

*Huius* fl. 40 [kr.] 32 [d.] 2

[fol. 167r]<sup>186</sup>

Vmb ain Schober Stro zu Einmachung der Brun-  
kar vnnnd Wasserteichen yber Wüinter be-  
zalt worden 3 Gulden vnnnd 2 Fueder Tunget<sup>187</sup>  
*per* 30 kr., *thuet* zusammen  
3 fl. 30 kr.

*Huius per se* [3 fl. 30 kr.]

*Summa der Ausgab vf Vnder-  
haltung deß Prun- vnd Wasserwerkhs*

130 fl. 31 kr. 2 d.<sup>188</sup>

[fol. 167v: Leerseite]

<sup>186</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>187</sup> Dung o. Mist.

<sup>188</sup> Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 180, Anm. 184), richtig ist 130 fl. 22 kr. 2 d.

[fol. 168r]

*Allerlay ainzige Ausgaben*

In die Fronvischerey alhie zu Kelhaimb  
wird wegen des Vrbarwassers vnderhalb  
der Stattmühl, daryber Malz, Holz vnd  
andere Nottwendigkeit zum Preuwerckh  
auß- vnd eingeschifft, auch wegen ein-  
gefangnen Wisfleckhls zum Holzgarttn  
iehrliche *Recompens* vnnd an heür wider  
bezalt vermüg Scheins

N<sup>o</sup>. 304 2 fl. 30 kr.

Zum Schloß Randeckh wirdt auch auß der  
Stattmühl negst am Preuhaus von 3  
Steckhen der Schleifmüll (so etwo vor  
alters alda gestanden) iehrlich er-  
fordert 3 Rd., ist heür wider be-  
zalt mit

2 kr. 1 hl.

*Huius* fl. 2 [kr.] 32 1 hl.

[fol. 168v]

Georgen Dorfmitter, Burger vnd Papirern zu  
Landtshuet, vmb 5 Riß Schreib- vnd 2  
Riß Einschlagpapier laut Zetl sambt  
20 kr. Fuehrlohn zusammen ausgelegt

N<sup>o</sup>. 305 10 fl. 10 kr.

Yber diß widerumben abgeholt worden  
ain Riß Schreib- vnd ½ Riß Einschlag-  
papier, dem Wolfen Schwendter zalt den  
24. 9ber

1 fl. 5 kr.

Von Johann Schweickhard Pürckhl [sic], Burger  
vnnd Handelsman in Regenspurg, 6½ Stuckh  
Zwilch zu Maderazen<sup>189</sup>, Malz- vnnd Geltseckhen er-  
kaufft vnnd bezalt Inhalt 3 Schein, den 16. Juny,  
30. 7ber vnnd 4. 8ber Anno 1665  
~~dann dem~~ datirt, treffen in Summa

N<sup>o</sup>. 306, 307 et 308 35 fl.

*Huius* fl. 46 [kr.] 15

<sup>189</sup> Das Wort wurde am linken Rand eingefügt.

[fol. 169r]

Von 55 Malzseckhen mit dem Curfürstlichen Wappen  
zemerckhen Andreen Dötter, Maller alhie,  
einem 4 kr., thuen, laut zetls 5. Xber bezalt  
N<sup>o</sup>. 309 3 fl. 40 kr.

Lorenz Röm, Burger vnnd Buechbindern zu  
Statt am Hof, von Einbindung verttiger  
Rechnung vnd Nebenregistern laut Zetls  
den 7. Augustj bezalt  
N<sup>o</sup>. 310 4 fl. 20 kr.

Georgen Pläbl, Sibmachern zu Hemau, fir  
messing Gestrückhgütter zu einer  
Hopfenseichen gegen Angebung alten  
Gütter, darauf bezalt, Inhalt  
Scheins 13. Augustj Anno 1665 zalt  
N<sup>o</sup>. 311 5 fl. 40 kr.

Stephan Wagner von Waldmünchen vmb  
194 Malzschaufln vermüg Zetls zalt  
N<sup>o</sup>. 312 19 fl. 24 kr.

*Huius* fl. 33 [kr.] 4

[fol. 169v]

Sixt Gausrabern alhie für ain Scheiben Salz  
von Regenspurg zu Außfrischung der Malz-  
thenn  
2 fl. 24 kr.

Auf das Vesst *Corporis Christj*<sup>190</sup> Haupt-  
*proceszion* fir beygebrachte Pürckhenstauden  
vnnd Graß Oßwalden Sailer vnd Petern  
Kolbinger 2 Spizvässl Pier gleich  
verttn wider verraicht worden, treffen  
in Gelt  
1 fl. 49 kr.

Hyronimo Cammerern vnnd Conrad Wibman,  
weliche dz vom Hochenwasser verschwembte  
Holz im Holzgartn wider vfgericht vnd  
tails kottig Buechenholz ybers Wasser  
zum Prandweinprennhaus gebracht, hier-  
under verdiennte Taglöhn den 30. *May*  
Anno 1665 bezalt worden  
2 fl. 45½ kr.

---

<sup>190</sup> Fronleichnam, 4. Juni 1665.

*Huius* fl. 6 [kr.] 58 [d.] 2

[fol. 170r]

Wolfen Grienwald, Eisencramern in  
Regenspurg, für 6 eisene Leichter  
den 10. 9ber zalt

N<sup>o</sup>. 313 1 fl. 30 kr.

Elisabetha Sterin, Lodnerin zu Schierling,  
vmb 124 lb. Scherwoll in die Maderazen  
Inhalt Zetls

N<sup>o</sup>. 314 6 fl. 12 kr.

Casparn Stockh vnd Hieronymo Camerern,  
beeden Vischern, weliche vnderm Hohen-  
gwässer vf 31 Preu dz bedirfftig  
Sudholz ausm Holzgartn zum Preuhaus  
yberschiff, von der Sud 15 kr.  
gelohnt, *thuet*, vermüg Zetls bezalt  
5. 7ber

N<sup>o</sup>. 315 7 fl. 45 kr.

Anna Maria Gräßlin, gweste Preugegen-  
schreiberin alhie, ist vermig genedigister Be-

*Huius* fl. 15 [kr.] 27

[fol. 170v]

N<sup>o</sup>. 316 willigung laut *Signatur* 15. 9ber <sup>a</sup>/<sub>[16]65</sub>  
aus Gnaden 1 ½ Viertl Pier vnd damalige  
Press in Gelt dafür erfolgt Inhalt  
Bescheinung

N<sup>o</sup>. 317 9 fl. 12 kr.

Dem Träxler alhie fir ain Vfzugrädl  
in die Stattmill 24 kr.

Vmb Cronwidstauden zu Außbrennung  
Preugschürs Hannsen Karl 12 kr.

Casparn Ismair, Lodnern, von Seüberung  
alter Fluckhen 20 kr.

Wegen Erraumung der Gmain Schwingrueden<sup>191</sup> im Camergässl ist in der Anlag wegen der Amtsbehausung beygetragen worden

N<sup>o</sup>. 318 45 kr.

*Huius* fl. 10 [kr.] 53

[fol. 171r]

Georgen Hueber, Burgern alhie, für neün Fuehrn Schürstangen ausm Gmainwald beyzefiern vnnd abzuhauen, yeder 36 kr., thuen, ist ihme bezalt worden

5 fl. 24 kr.

Adam Steichel, Burger vnd Schneidern alhie, von Machung dreyen Pölster oder Maderazen sambt Deckhen fir die Preuknecht, dann 55 neuen Malz- vnd 122 Geltseckhen, auch den altn Pölstern vnd Malzsteckhen vnderm Jahr außzebessern laut Zetls yber Abbruch zalt

N<sup>o</sup>. 319 19 fl. 30 kr.

Hannsen Halt von Viechhausen vmb Beesen daß Iahr hindurch Inhalt Zetls bezalt 12. May

220<sup>192</sup>  
N<sup>o</sup>. 318 18 fl.

*Huius* fl. 42 [kr.] 54

[fol. 171v]

Ist auch Hannsen Weber alhie fir 60 zum Preuhaus geliferte Bessen zalt den 6. Juny

45 kr.

Christophen Schneider, Kürmzeiner, von Außbesserung der altn<sup>193</sup> Hopfenkürm vnd 2 neue Kürm zalt

1 fl. 4 kr.

<sup>191</sup> Sicker-(Odel-/Jauche-)Grube. RIEPL: Wörterbuch, S. 350.

<sup>192</sup> Ein Schreibfehler, richtig ist „320“.

<sup>193</sup> Das Wort wurd eüber der Zeile eingefügt.

Johann Baptista Franzin vnnnd Hannsen  
 Ruepp, beeden Caminkerer, wegen Seib-  
 erung der Rauchfeng bay den Preu- vnd  
 Ambtsheüsern ybers Iahr dz Geding  
 Inhalt Scheins entricht den 14. *May*  
 N<sup>o</sup>. 321 10 fl.

Vmb Dintenzeug 1 fl. 12 kr.

Für Sträpulfen 20 kr.

Vmb Kreiden 9 kr.

*Huius* fl. 13 [kr.] 30

[fol. 172r]<sup>194</sup>

Vmb Petschier- vnnnd Siglwax in die  
 Käpfl vor die Geltseckh  
 1 fl. 14 kr.

Zween neue Schreibzeüg *per* 29 kr.

Vmb Schärl vnnnd Federmösserl  
 1 fl. 16 kr.

Zween Calender 16 kr.

Dennen Weibern, weliche vor den Preu- vnnnd  
 Ambtsheüsern die Gassen körn vnd dz  
 Vhrkott hinweckh tragen, gewöhnliche  
 Iahrs *Deputat*, an heür wider verraicht  
 2 fl. 30 kr.

Für den Geltabgang vnnnd –ausschuß  
 ist iehrlichen genedigist bewilligt  
 50 fl.

*Huius* fl. 55 [kr.] 45

[fol. 172v]

Dem Stattwagmaister alhie vnderm Iahr  
 von Abwägung Kupfer- vnnnd Saillwerch  
 Inhalt Zetls bezalt worden  
 N<sup>o</sup>. 322 18 kr.

<sup>194</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

*Summa der ainzig oder gemainen*  
Außgaben

227 fl. 36 kr. 2 d. 1 hl.

[fol. 173r]

*Ausgab auf Besoldungen*

Eines Preuverwalters iehrlich bestimbte Sold  
ist parr

600 fl.

Dann des Gegenschreibers beständige  
Sold

450 fl.

Dem Preumaister Bärtlmeen Schmidt ist  
N<sup>o</sup>. 223<sup>195</sup> auch sein Jahrssold vermüg Schein verraicht  
parr

400 fl.

Paulo Schözen, Preuoberknecht, sein Ordinary  
Wochenlohn 2½ Gulden, trifft dz Jahr

130 fl.

*Huius* fl. 1580 kr. — —

[fol. 173v]

Hannsen Schober vnnd Casparn Zechentmair,  
beeden Molzknechten, yedem wochentlich  
2¼ Gulden, trifft innen beeden ybers Jahr  
verraichte Lohn

234 fl.

Andre Paurn von Vilßbyburg vnnd  
Mathes Kröpfl, beeden Pfannenknechten,  
hat yeder neben dem Ausschlaggelt  
wochentlich 2 Gulden, innen also ybers  
Jahr bezalt worden

208 fl.

Vlrich Stängl von Dunting, Wolf Kröpfl,  
alhie, Christoph Zieglmair alda, Se-  
bastian Közl, Otto Lederer von Essing,  
Mathias Wöhrer von Bayrischwaidhofen,  
Georg Burckholzer von Aufhausen  
vnnd Georg Maurer von Lämperg diennen

<sup>195</sup> Ein Schreibfehler, richtig ist „323“, denn die Nummer 223 ist bereits vergeben und paßt inhaltlich nicht mit der hier genannten zusammen (vgl. oben, S. 67). Allerdings kommt die Nummer 323 auch weiter unten (sh. S. 190).

*Huius* fl. 442 — —

[fol. 174r]

yeder dz ganze Jahr, 52 Wochen, vnnd  
hat yeder die Wochen fir Cosst vnd Lohn  
2 Gulden, sie sament empfangen  
832 fl.

Michael Schreiner von Neustatt vnnd  
Hanns Spilperger von Paring haben  
auch yeder Sommer vnd Winter, yeder  
51 Wochen gearbeit vnd beede ge-  
wohnliches Lohn eingenommen  
204 fl.

Lorenz Vischer von Schierling, so vom  
† ersten biß 5<sup>tn</sup> Extract, 10 Wochen,  
gediennt vnd wider beurlaubt worden,  
ist belohnt mit  
20 fl.

An dessen Stöll Hanns Kräzl angenommen  
biß Bscluß diser Rechnung *per* 42 Wochen  
besoldt worden mit  
84 fl.

*Huius* fl. 1140 — —

[fol. 174v]

Hanns Schweickhardt von Ingstatt,  
so 36 Wochen vnd Georg Distl von  
Minchen 16 Wochen, beeden ain Jahrs-  
Sold verraicht, thuet  
104 fl.

Franz Fux von Hohenburg, so *per* 8  
Wochen empfangen, hernach, weiln er  
erkranckht, deß Diensts erlassen  
16 fl.

An sein statt Augustin Wolfsieger  
von Landtshuet vom 5. biß 11. Extract,  
14 Wochen gearbeit vnd Lohn empfangen  
28 fl.

Fürsters Hannß Carl Peickhardt von Abach  
in die Winterarbeit angestellt vnnd  
vom 12. biß 26. Extract zum Bscluß  
deß Jahrs *per* 30 Wochen belohnt worden  
60 fl.

*Huius* fl. 208 — —

[fol. 175r]<sup>196</sup>

Vnder wehrender nöttiger Sumerarbeit  
haben folgende Preuknecht als Helffer,  
nemblichen Caspar Rohrmair von Neustatt  
20 Wochen, Hanns Carl Peickhart 21,  
Veith Pliembl von Sanspach 21, Georg  
Distl von München 21, Cristoph Robl von  
Camb 21, Franz Seeholzer von Kelheim  
10 Wochen, Alexander Hizinger von  
Häntnberg 8 vnd Joannas Hueber  
von Kelheim 4 Wochen gearbeit,  
trifft ihr samentlicher Lohn *per* 126  
Wochen zu 2 Gulden in Summa  
252 fl.

Dem Vorstknecht bey dem Amptsgehilz  
*Hönnberg*, Dionisien Genaiger, ist  
widerumben sein bestimbt Jahrs *Deputat*  
*N<sup>o</sup>. 323*<sup>197</sup> zum neuen Jahr verfallendt, vermüg Scheins  
bezalt worden  
15 fl.

*Huius* fl. 267 — —

[fol. 175v]

So würd dem Stubenamtsman alhie, vmb  
derselbe bey dem Preuambt etwo vorfal-  
lender Vngelegenheit in Verwarth steen  
mueß, iehrlich *Deputat* vnd an heür  
Paulo Gnämb wider erfolgt laut Schein  
*N<sup>o</sup>. 324* 8 fl.

*Huius* [8 fl.]

*Summa der Außgab auf Be-*  
*soldungen*

*thuet* 3645 fl. —

<sup>196</sup> Auch an dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.

<sup>197</sup> Hier liegt irgendwo ein Benennungsfehler vor, denn die diese Nummer wäre logischerweise bereits vergeben (sh. oben S. 188).



Auf Potnlohn nach Weix, daselbs aber  
die Malzhilf vngeacht genedigister Anschaf-  
ung verwaigert worden, ausgelegt  
worden sambt ½ Tag Wartgelt  
37½ kr.

*Huius* fl. 11 [kr.] 30 [d.] 2

[fol. 177r]<sup>200</sup>

*Summa aller Ausgaben fir er-  
kaufft Waizn Malz*

*thuet* 863 fl. 10 kr. 2 d.

Ist deß Malzs funfzig Schaf gwest  
vnd aber alhie im Vmbmessen 49 Schaf  
4 Mezen befunden, so hievor folj 10  
gebirend in Empfang genomen

[fol. 177v: Leerseite]

[fol. 178r]

*Extra Ordinary Haupt-  
Pau-Ausgaben*

Demnach bey dem Preuwerckh vnd desselben  
weitschichtiger Gebeyen zu Verwahrung  
der *Paumaterialien* etc. eines Zimer-  
stadls höchst vonnöthn, ist solicher mit  
N<sup>o</sup>. 329 genedigistem Vorwissen vnd Bewilligen  
auf die Teissenhofstatt ganz neu  
ausm Grund erbauet. Als

Erstlichen zum Churfürstlichen Vorstambt  
Hönheim für 38 gross vnd claine  
Zimerholz laut Scheins, 16. Augustj  
*Anno* 1660 datirt, ieden Stamb zu  
15 kr. sambt 3 kr. Stockhraumb  
in Summa bezalt worden

N<sup>o</sup>. 330 11 fl. 24 kr.

*Huius per se* [11 fl. 24 kr.]

<sup>200</sup> Auch an dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.

[fol. 178v]

Von vorbemeltn Pauholzen ausm Vorst  
nach Kelhaimb abzefiehrn ist Oßwalden  
Sailer *et Cons.*, Burgern alhie, gelohnt  
N<sup>o</sup>. 331 worden vermüg Bescheinung  
33 fl. 30 kr.

So sein auch auß dem Niderminsterischen  
Frauenholz 7 Stämb Pauholz beyge-  
bracht, fir yedes 15 kr. bezalt,  
*thuet*  
N<sup>o</sup>. 332 1 fl. 45 kr.

Georgen Mayr, Stainmezen alhie zu  
Kelhaim, vmb 50 Fuehrn rauche Bruch-  
stain, aine zu 6 kr., laut Zetls zalt  
N<sup>o</sup>. 333 5 fl.

Disen Stain beyzefiehrn, yeder Fuehr 21 kr.,  
Hannsen Schmidtl, Mathias Hamermair  
vnd Jacoben Puebman, alle Burger alhie,  
verraicht worden Inhalt Scheins  
N<sup>o</sup>. 334 16 fl. 40 kr.

*Huius* fl. 56 [kr.] 55

[fol. 179r]

Tyberio Rämb, Tagwerchern, so die Stain  
laden geholffen vnnd volgens angericht,  
10 Taglohn zu 12 kr. den 14. February <sup>a</sup>/<sub>[16]65</sub>  
N<sup>o</sup>. 335 bezalt  
2 fl.

Georgen Göller, Zieglmaistern bey Gem.  
Statt alhie, vmb 1000 Zieglstain  
zu Aufmaurung der Fensterpöden 6 fl.  
40 kr., Zellgelt 10 kr. vnd Fuehrlohn  
1 fl. 20 kr., *thuet* zusammen, Inhalt Zetls  
bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 336 8 fl. 10 kr.

Mehr ihme, Göller, für 40 Schaf Kalch  
sambt Messer- vnd Fuehrlohn den  
18. May vnnd 22. Juny *Anno* 1665 laut  
zwayen Schein in S<sup>a.201</sup> bezalt worden  
N<sup>o</sup>. 337 *et* 338 20 fl. 40 kr.

---

<sup>201</sup> Summa.

Dann yedem Schaf 3 kr. abzulöschen oder  
anzesezen, *thuet*

2 fl.

*Huius* fl. 32 [kr.] 20

[fol. 179v]

Oswald Sailler, Burger vnd Schefmaistern  
alhie, für sechs Schöffarth Flußsand, aine  
zu 5 Gulden, vnd von der Lend biß vf den  
Paublaz zefiehrn laut 3 Schein bezalt  
worden

N<sup>o</sup>. 339 *et* 30 fl.  
340  
341

Georgen Jobst vnnnd Veithen Rieb *et Cons.*  
zu Haubnrieth vmb 20750 Bs Schlag-  
schindl, daß Tausent biß vo die Thür zu-  
lifern *per* 1 fl. 40 kr., thuen, vermüg Scheins  
den 27. Jenner *Anno* 1665 bezalt

N<sup>o</sup>. 342 34 fl. 35 kr.

Disen Schindln im altn Paustadl aufze-  
richten Conraden Wibman, Tagwerchern,  
7½ Taglohn zu 12 kr. verraicht  
1 fl. 30 kr.

Christophen Spaz, Eisenhandlern in Regen-  
spurg, vmb 25000 grosse Schindlnögl

*Huius* fl. 66 [kr.] 5

[fol. 180r]

vnnnd 2000 Pretnegl Inhalt zwayen  
Zetln bezalt sambt 15 kr. Fuerlohn,

N<sup>o</sup>. 343 *thuet*  
*et* 344<sup>202</sup> 27 fl. 35 kr.

Mathiasen Pachmayr, Schmidt alhie, von  
Machung der Bruechen, Clamern, Nögl  
vnnnd anders vnnnd fir Eisen laut Zetls  
abgestatt yber Abbruch

345  
N<sup>o</sup>. 344 7 fl. 30 kr.

<sup>202</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

Leonhardten Mayr, Schlossern alda, vor  
die gemachte Eisengütter, Fensterläden  
vnnnd Thor zubeschlagen, für Arbeit vnnnd  
Eisen Inhalt Zetls 15. 8ber <sup>a</sup>/<sub>[16]65</sub> zalt  
yber Abbruch  
N<sup>o</sup>. 346 30 fl.

Hannsen Zeidler, Schreibern alhie, von  
Machung der Fensterstöckh vnd Läden  
yber Abbruch  
N<sup>o</sup>. 347 7 fl.

*Huius* fl. 72 [kr.] 5

[fol. 180v]

Georgen Mayr, Stainmezen alhie, ist auch  
für ain Stainportal der Einfarth laut  
Scheins den 18. July <sup>a</sup>/<sub>[16]65</sub> zalt worden  
N<sup>o</sup>. 348 7 fl. 20 kr.

Wilhelm Häßl, Müllern zu Riettnburg,  
vmb 103 Felz- vnnnd 120 Gmaine Be-  
schallbret vermüg Zetls 17. Augustj be-  
zalt  
N<sup>o</sup>. 349 23 fl. 44 kr.

Jacoben Planckh, Maurmaistern alhie,  
vnnnd sein Leithen, so bey disem Pau den  
Grund graben, tails alte Gmeür ab-  
brochen, an den Eckhen Pürsten geschlagen,  
dz neue Sein- vnnnd Giblgmeür wider-  
umben vfgefiert, verworffen vnd an die  
Stöll verfertigt, ist ihme Maurmaistern,  
yberhaupt gedingt vnd bezalt worden  
crafft Scheins 130 Gulden vnd 8 Spizvässl  
N<sup>o</sup>. 350 Pier in Trunckh, cosstn 6 fl. 16 kr., zusammen  
136 fl. 16 kr.

*Huius* fl. 167 [kr.] 20

[fol. 181r]<sup>203</sup>

Hannsen Stoib, Burger vnnnd Stattzimer-  
maistern zu Statt am Hof, vonn Verferti-  
gung des Yberzimers vnd Schindltachung  
laut Bescheinung den 15. 7ber Anno 1665  
yberhaupt Geding gebürend abgericht  
sambt <sup>3</sup>/<sub>8</sub> Pier in Trunckh  
N<sup>o</sup>. 351 78 fl. 39 kr.

<sup>203</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

Mathiasen Lang vnd Paulus Obwalden, beede  
 Tagwerchern, von Vmbrichtung der Schindl  
 vnnd anders 9 Taglöhn zu 12 kr. Inn-  
 halt Zetls verraicht  
 N<sup>o</sup>. 352 1 fl. 48 kr.

Wolfen Rözl, Kueffern, fir ain Wasser-  
 zubergeltn vnnd Prunrimer zalt  
 24 kr.

Widerumben von Regenspurg 3000 Schindl-  
 nägel vnnd 500 Pretnegl erkhaufft  
*per*  
 3 fl. 12 kr.

*Huius* fl. 84 [kr.] 3

[fol. 181v]

*Summa der Außgaben auf Er-  
 bauung des Zimerstadls*

*Summa* 490 fl. 42 kr.

[fol. 182r]<sup>204</sup>

*Summa Summarum aller  
 Ausgaben an Gelt*

57837 fl. 16 kr. 5 hl.<sup>205</sup>

[fol. 182v]

*So nun die Ausgaben von  
 der Einnamb gezogen, verbleibt*

*Resst* 93672 fl. 25 kr. 5 hl.<sup>206</sup>

<sup>204</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>205</sup> Folgefehler der Rechenfehler (S. 129, Anm 122, S. 178, Anm. 182 u. S. 182, Anm. 188), unter Berücksichtigung der Rechenfehler ergibt sich eine Summe von 57.837 fl. 10 kr. 3 hl.

<sup>206</sup> = 151.509 fl. 42 kr. 2 hl. (ausgewiesene Summe aller Einnahmen, incl. Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 67) - 57.837 fl. 16 kr. 5 hl. (Summe der ausgewiesenen Geldausgaben). Unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, Anm. 205) ergeben sich 93.672 fl. 34 kr. 5 hl.

[fol. 183r]

*Volgt die Guetmachung  
hievor bestandnen Gelt Ressts*

*Nemblichen Paargelt*

67038 fl. 7 kr. 1 hl.<sup>207</sup>

*Dann an verblibnen, zu Gelt angeschlagenen  
Material-Ressten, wie hievor fol. 50 spe-  
cificirt, vnnd ins kunfftig wider in Einnamb  
vorzutragen vnd zuerrechnen*

26634 fl. 18 kr. 4 hl.

Damit ist ersezt vnd guetgemacht obbe-  
standtner Resst

93672 fl. 25 kr. 5 hl.<sup>208</sup>

Johann Spizwegg, Preuverw.  
Michael Zindl, Gegenschr.

[fol. 183v: Leerseite]

---

<sup>207</sup> = 93.672 fl. 25 kr. 5 hl. - 26.634 fl. 18½ kr. (ausgewiesener Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 67). Unter Berücksichtigung der Rechenfehler ergeben sich 67.038 fl. 13 kr. 1 d. 1 hl.

<sup>208</sup> Wie oben, S. 196, Anm. 206.

[fol. 184r]

*Inuentarium**des Churfürstlichen Preuambts Kelhaimb*

Ein- vnnnd Zugehörungen an Gepeuen, Preu-  
heuser, Mühlen, Hofstätten, Holzwachsen vnd  
anderm, was dann disem Werch anhengig, orden-  
lich beschriben alß volgt

*Grundstuckh*

Erstlichen dz Hoche Gepeu vnd Preuhauß, zu  
welchem 3 vnnderschiedliche Behausungen, alß das  
Nothafftisch, dann Georgen Hauners vnd Casparn  
Peyrl, Kueffers, erhandlet, alle zusamb gebrochen  
vnnnd wie vor Augen zu einem Preuhauß gericht  
worden

Hierzue gehört auch ein khleines Wißflöckhel  
im Niderndorf zwischen der Altmühl bey der  
Stattmühlschlacht vnnnd des Preuverwalters Gart-  
ten, ist vom Wasser vasst hingerissn, sonsten  
eines Preuverwalters Ambtsnuzung

[fol. 184v]

Die Ambtsbehausung am Plaz, darinnen ein  
Preuverwalther wohnet, zwischen Wolfen Kröpfls  
Hauß vnd dem Cammergässl am Öckh liget

Die Hofstatt von des Rämb, Haffners, Erben er-  
khaufft worden, zwischen dem Preu- vnnnd  
Churfürstlichen Kueffhauß inligennt, daryber  
die Einfarth zu dem hohen Casstenzug gehet

Daß Kueffhauß neben bemelt Rämbschen  
Hofstatt yber dem Gmaingraben von Wolfen  
Rözl, Kueffern, erhandlet, in welchem Hauß  
dz Prandtweingwölb eingepaut ist

Negst disem wider ein Behaußung, von Anna  
Kämblin, Wittib, erkhaufft, dabey ein Höfel  
biß an die Stattringmaur, sonsten neben  
dem Gmaingässl, wo man auf den Bur-  
gerthurn gehet

[fol. 185r]

Enthalb des Gässels wider ein Behausung, Garten vnnd Hof, an Georgen Pruner, Burger vnnd Fuehrmann, stossent, von Hannsen Deissen, Statzzimmermaistern, erhandlet, dabey ein Zimmerstadl angepaut worden

Churfürstliche Statzmühl, an dz neue Preuhauß stossent, bey dem Thörl ins Niderdorf vnd dem Schlachthauß angelegen mit vier Mahlgängen neu auferbaut

Negst diser Mühl yber den Mühlbach ein Walch- vnnd etlich Lohstampf, darzue die Lodner Ramb neu erpaut

Item ein Gärttl oder Ängerl ausserhalb der Statzmaur neben der Altmühl oder Mühlbachs hinab gelegen, dessen Leng ist so praith die Deissische Hofstatt vnd Gartten biß an des Pruners Jnau mit einer Planckhen dem Statzgraben abgethailt, von Gemainer Statz erhandlet

[fol. 185v]

Die Churfürstliche Thonaumühl yber den Fluß gelegen negst obhalb deß Hohen Pfalls ein gesencktes Werkh mit 3 Gängen, darbey ein Mühlhauß oder Mühlers Wohnung, Stadl, Pachofen, Keller vnnd Prunen darzue gehört auch

Der lang zwy gwändtige Ackher neben der Strass hinauf, 11 lang oder 22 kurze Pifang haltent, negst der Mühl von Hieronymo Wölfl, Stattschreibern alhie, erkhaufft worden

Ain grosse Holzwachs, der Hönnberg genant, sambt dem Holzstrigl Kriegern vnnd eingehörige Holzwisel, wie dann solches mit Grundt, Poden, Recht vnnd Gerechtigkeiten von Gemeiner Statz Kelheimb lauth Briefs *de dato* 3. 9bris A<sup>o</sup>. 1654 keufflichen bekhommen (das *Original* Kaufbriefs ist zu Churfürstlicher Hoffcamer *remit*-tiert<sup>209</sup> worden), diser Holzgrundt ist ordentlich mit Stainen vermarcht, vasst rings

---

<sup>209</sup> Wie S. 161, Anm. 159.

[fol. 186r]

darumb ein Weeg, dem Paintner Vorsst, wie auch Saurzapfen, Rosenpuschischen vnd Nidermünsterischen Holzwachsen vnnnd Wisen ingelegen vnd anstossent

*Nota* Der gemelte Holzstrigl Krieger aber ist yber dem Weeg neben dem Nidermünsterischen Holz hinauf gelegen, daryber die Außfarth gehen soll, auch mit ordenlichen Stainen vermarcht (hat disen Nammen daß vor Iahrn darumben seye gestritten worden)

So ist mit genedigister *Ratification* ein Holzwachß, Dickhet, so ein *Pertinenz*<sup>210</sup> zur Hofmarch Eichenhouen vmb die Schür vnnnd Abraumb auf 30 Jahr lang von den Rosenpuschischen Erben wegen Hohenfelßischen Amtshinderstandt, der 2052 Gulden 9 kr. 6 hl. trüfft, ybernommen worden, welche Nuzung sich zu Jacobj<sup>211</sup> A<sup>o</sup>. 1653 angefangen vnnnd auf selbigen Tag *Anno* 1683 zellent wider endet, alsdan ermelter Hofmarch

[fol. 186v]

wider haimbföllig würdt, vermög aufgerichteter *Conträct sub dato* 25. July A<sup>o</sup>. 1653, bey Churfürstlicher Hoffcamer Registratur zu finden

#### *Nuzung diser Holzwachs*

Ist in A<sup>o</sup>. 1654 aufgescheitert vermög Rechnung A<sup>o</sup>. 1655 fol. 118,<sup>212</sup> zum Churfürstlichen Preuwerech alhero yberbracht worden 694½ Claffter veichten Sudtholz, dan 66 Claffter Gipfl- vnd Aichenholz, von ieder Claffter 10 kr. Stokhraumb, trüfft in Summa 158 fl. 20 kr., ist dem Curfürstlichen Rath vnnnd Rentmeister zu Straubing vermög Quitscheins, 4. 9bris A<sup>o</sup>. [16]57 datiert, erlegt, ferner in A<sup>o</sup>. 1656 600 Claffter gehauet vnd zum Preuambt yberbracht worden, welche der Rechnung A<sup>o</sup>. 1657 in Empfang vnd die Stokhraumb 100 fl. in Außgab geschriben, vnd diss Gelt wider zur *Rentcasza* laut Scheins, 6. *May* A<sup>o</sup>. 1658 datiert, yberbracht, dan A<sup>o</sup>. 1658 wider 685¾ Claffter,

<sup>210</sup> Sache oder Recht als rechtlicher Bestandteil einer anderen Sache. DRW, Stichwort *Pertinenz*. Sh. zur näheren Erläuterung KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 108, S. 756-762.

<sup>211</sup> 25. Juli.

<sup>212</sup> RB 1655, S. 135.

[fol. 187r]

auch hieuo die Strokhraumb, 114 Gulden 20 kr.,  
 A<sup>o</sup>. 1659 981¾ Claffter, dauon die Stockh-  
 raumb 196 fl. 21 kr., A<sup>o</sup>. 1660 aber  
 1246½ Claffter vnnd daruon bemeltes Stockh-  
 raumb 270 fl. 18 kr., A<sup>o</sup>. 1661 aber  
 1045 Claffter, 209 fl.,<sup>213</sup> A<sup>o</sup>. 1662 von  
 1336 Claffter, 267 fl. 12 kr.,<sup>214</sup> A<sup>o</sup>. 1663  
 von 1150½ Claffter, 230 fl. 6 kr.,<sup>215</sup> A<sup>o</sup>. 1664  
 von 541 Claffter, 108 fl. 12 kr.,<sup>216</sup> vnd an  
 heuer widerumben von 1037½ Claffter  
 Stockhraumb 207 fl. 30 kr.,<sup>217</sup> also in solch 10  
 Erlagen zu Churfürstlicher Rentcasza guetge-  
 macht Aintausendt Achthundert ain vnnd  
 sechzig Gulden 19 kr.

*Vahrnus<sup>218</sup> oder Preugeschier*  
 in Sudtheusern

In dem Preuhauß sein 3 eingesezte kupferne Preu-  
 pfannen vnnd die viert im Vorrath zum Wexl

Auch 2 Wasserpfändl eingesezter

Widerumb 3 aufgerichte Maischpoding in beeden Sudt-  
 heusern

3 Küellen vnd

3 Zusamblaßpoding

Ausser des Preuhauß auf der Altmühl zway auf-  
 gerichte Pruncar

---

<sup>213</sup> Sh. RB 1661, S. 152.

<sup>214</sup> Sh. RB 1662, S. 125 u. 144.

<sup>215</sup> Sh. RB 1663, S. 191.

<sup>216</sup> Sh. RB 1664, S. 166 u. 206.

<sup>217</sup> Sh. oben, S. 201.

<sup>218</sup> D.h. Fahrnis: bewegliche Habe, Mobilien.

[fol. 187v]

*Im Malz Thennen*

Alda befinden sich 4 stainen Waiggen mit  
 derselben Zugehör, Messigpuppen vnd Zapfen,  
 4 kupferne Hiet mit dergleichen Rohr<sup>219</sup>  
 11 der Knecht guet vnd schlechte Pölster vnd  
 Deckhen, [D]<sup>220</sup> sein noch weiln zugrund gangen<sup>221</sup>

*Törrpau*

Deren sein 5 kurze vnd lange vnd in den-  
 selben 5 eisen Feyrhundt

*Auf den Traidt Cassten*

7 Halbe Schaf, Landtschueter Mässerey, deren aber  
 thails zerbrochen  
 10 Muttmass, auch mehrern Thails zerbrochen  
 3 Ganze Landtschueter Mezen Mass  
 1 Halber Mezen  
 4 Streichhölzer  
 1 Wagen zum Söckführen  
 1 Wägl zum Herfürnemmen, ~~so neu gemacht worden~~

*Paumaterialia*

4 stainene Saullen  
 36 Törrhietseillel

[fol. 188r]

1 kleiner Hayer  
 1 Schlaipfwagen

*In der Pau Cammer*

7 alt vnd neue Windling zum Deichenporen  
 2 eisene Deichl Zangen  
 2 eisenen Saill Kloben mit Messing Räd  
 2 eisen Kötten, darinen die Rinnen hanget  
 18 alt Eisenring

<sup>219</sup> „dergleichen Rohr“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

<sup>220</sup> Dieses Zeichen sieht aus wie ein nach links offenes „D“ mit zwei Horizontalstrichen (wahrscheinlich ein Einfügezeichen), sh. RB\_Original 1665, S. 377.

<sup>221</sup> „sein noch weiln zugrund gangen“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

- 1 eisener Schlögl, zur Thonaumühl gehörig
- 3 eisene Schuech<sup>222</sup>
- 1 alte Wintten
- 23 neue vnd etlich alte Teichpixen
- 9 Schrauf Stängl auf die Küelln  
allerley alt zerbrochen Eisenwerch, so vmb zu-  
schmidten
- 12 Leichter von Eisenplech
- 2 neue kupferne Prandtweinkhössl
- 4 darzue gehörige Prandtweinrohr

[fol. 188v]

- 14 gross vnd cleine Saill vnd Streng
- 2 alte Schrauffen zum Tachheben, nit mehr sicher  
zu gebrauchen
- 14 alte Eckhpendter an Wasserröder
- 11 dergleichen Creuzpender
- 11 Centen 77 lb. pleyen Rohr, vom Herrn Rosen-  
pusch erkhaufft, vnd 500 darzue gehörige Rin-  
nenstain [D]<sup>223</sup> dauon etlichs Bleyrohr verbraucht<sup>224</sup>
- 1 grosser Eisenring, an Hayer gemacht
- 1 grosser Eisennagl zum Schlagwerckh
- 74 Malz Schaufflen, so von alten vnd neu erkaufften im  
vff Vorrath<sup>225</sup>
- 104 Malzsökh, darunder 55 neue<sup>226</sup>
- 11 Hopfenziechen, so ganz abgeführt vnd nit mehr  
zu gebrauchen [D]<sup>227</sup> firters außzelaßen<sup>228</sup>
- 1 Wagenplachen [D]<sup>229</sup> ist ganz zerrissen vnd anderer zetracht[en]<sup>230</sup>

*Preuwerwalther Hauß vnd*  
in der Amtszahlstuben

- 3 mit Eisen beschlagne Geltruchen
- 2 Schreibtafel
- 1 cleins Täfel

<sup>222</sup> Eisenschuh: Längen-Meßgerät (Werkschuh) aus Eisen oder eiserne Fassung.

<sup>223</sup> Wie oben, S. 202, Anm. 220.

<sup>224</sup> „dauon etlichs Bleyrohr verbraucht“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

<sup>225</sup> „so von alten vnd neu erkaufften im vff Vorrath“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

<sup>226</sup> „darunder 55 neue“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

<sup>227</sup> Wie oben, S. 202, Anm. 220.

<sup>228</sup> „firters außzelaßen“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

<sup>229</sup> Wie oben, S. 202, Anm. 220.

<sup>230</sup> „ist ganz zerrissen vnd anderer zetracht“ wurde mit anderer Tinte geschrieben.

[fol. 189r]

1 stainener Tisch  
 3 Stiell  
 1 zinnene Aichl sambt  
 1 kupfern Hanndtpöckh  
 1 Geltwaag mit kupfern Schissln  
 1 darzue gehörig Eisengewicht, 30 Pfundt haltent  
 70 Geltsöckh  
 1 Registratur Kassten mit Schubladen  
 1 Halßgeigen

*Stattmühl*

4 Poden- vnd  
 4 Gangstain  
 1 alten Abzug  
 1 gross eisene Mühlstang } 4 Mühlstangen  
 3 dergleichen kleiner }  
 3 Peitl Kässten  
 8 Mühlhämer, alß<sup>231</sup> 4 Flach-, 4 Spiz-, 1 ~~Kisshammer~~  
 1 Kelhaimber Mezen Maß  
 2 Hebstangen  
 1 Eißkrazer

[fol. 189v]

1 Mueßmässl  
 1 Nöztroch vnnd 1 Saubertroch  
 7 Mühlsieb  
 2 Kirwisch  
 4 Mühlschäffel  
 2 Mielterl  
 2 Eisenschlögl  
 1 Porrer oder Windtling  
 2 Mueßtruchen  
 1 Maderazen sambt den Deckhen  
 4 Mühlpeitl  
 1 Eisenreittern  
 1 Eißkreill  
 2 Eisen Nägl zum Wasserfall  
 1 Eißhackhen  
 1 alte Feyl  
 1 Stainwindten  
 4 Eisenraiff  
 1 eisene Schaufl  
 1 Handtseeg

---

<sup>231</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 190r]

3 Eisenkötten  
 1 Pleywag  
 1 Wagen zum Malzführen

*Prandtweinhaus*

9 kupferne Prandtweinkhössl, eingesezt  
 9 aichen halbemerige<sup>232</sup> Prandtweinvässl  
 56 Prandtweinlagl, klain vnnnd groß, voll vnd lähr  
 11 Gleger Poding  
 6 Hebschäffel  
 6 Gelten  
 1 kupfernes Emer Viertl zur Eich  
 11 kupferne Trächterl  
 3 kupferne Schenckhmaß  
 1 kupfernes Carr im Prandtweingwölb  
 5 eingemaurt stainene Küelgrändt  
 2 alte Grändt  
 2 messinge Pippen  
 1 grosser vnd  
 2 kleinere Eissenraiff

[fol. 190v]

*Wasserwerch*

Vor der Statt bey der Aumühl ein Wasser-  
 werch, dabey verhanden 3 Pleyrohr vnd andere  
 Zugehör, ein grosser Wasserkhössl im Thurn  
 zum Wasserabfall  
 1 neue Kürmb<sup>233</sup> im Vorrath  
 2 Pleyrohr mit Messinghannen  
 5 Trimer<sup>234</sup> Pleyrohr

*Thonaumühl, dabey  
 verhanden*

3 Poden- vnd  
 3 Gangstain, aufgezogen  
 1 schlechter Abzug  
 3 Peitl Cässten

<sup>232</sup> D.h. einen halben Eimer fassend.<sup>233</sup> Kurbel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, S. 2795-2796 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 56, S. 682-687.<sup>234</sup> „Trümmer“, d.h. Stücke.

- 6 aufgezogene grosse Hengsaill<sup>235</sup>
- 1 groser Mühlhamer
- 18 Küss-, Flach- vnnd Spizhamer
- 2 Hebstangen
- 1 Mueßtruchen
- 3 Mühlzapfen

[fol. 191r]

- 3 Mühl-dexel
- 3 Mühlpfändl
- 3 alte Mühlstangen
- 1 Kelhaimber Mezen
- 1 Mueßmässer
- 9 Sib
- 6 Höbschäffel
- 2 Nözprendten
- 1 Fachprendl
- 2 Waschprendten
- 2 Moltern
- 3 Körwisch
- 1 Stainwindten
- 3 Eisenraiff

*Kueff- vnnd ander Geschier*

- 99 Vndersezwändl
- 121 Küelwändl
- 5 Zeugprendten
- 6 Außlährwändl

[fol. 191v]

- 6 Pierziber
- 2 Einsprengziber
- 3 Gleger Kibl
- 10 Kueffcarr
- 12 Hebschäffel
- 3 Malzfaß
- 2 Vaßwaschpoding
- 3 Leimbziber
- 12 Pierpoding
- 6 Füllstizen
- 27 Pierschapfen
- 2 Hopfenprendten
- 3 Handtschapfen
- 21 Maischscheitter
- 3 Taigkhibl

<sup>235</sup> Vor 1661 als „Gangseil“ bezeichnet.

16 Malzputten  
 10 gross vnnnd kleine Pierrinen  
 3 eisen Maisch Kruckhen

[fol. 192r]<sup>236</sup>

3 hilzene Hopfen Kruckhen  
 3 Hopfenseichen von Messingtradt  
 1 alte Hopfenseichen, zerbrochen  
 5 Pierlaittern  
 3 Holztragen

### *Kupferschmidtwerchzeug*

So in A<sup>o</sup>. 1656 von Thoma Remelin, Kupfer-  
 schmidt alhie, erkhaufft worden<sup>237</sup>

1 eisener Ampoß  
 1 Durchschlag  
 1 Nagleisen  
 1 Jägglhammer

### *Feurzeug*

50 liderne Feur Emer, auf der Einspreng  
 hengent  
 12 hilzerne Wasser Sprizen

[fol. 192v: Leerseite]

[ein unfoliertes Leerblatt]

[Fußschnitt]

1665

<sup>236</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>237</sup> Sh. RB 1656, S. 186.